

L II 2 - j / 11
L II 7

Kommunale Finanzen 2011

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2011

Realsteuern und kommunale Anteile an Gemeinschaftsteuern



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Gemeinde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im September 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

I. Kommunale Finanzen – Ergebnisse der Kassenstatistik

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	5
Fachlich Verantwortliche	14

Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2009 bis 2011	15
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 2001 bis 2011	15
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2001 bis 2011	15
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2011	16

Tabellenteil

A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung	23
2. Ausgaben nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	24
3. Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	25
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	26
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	27
6. Steuereinnahmen	28
7. Stand und Bewegung der Schulden	29

B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung	30
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	32
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	40

Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

II. Realsteuervergleich

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen50

Zeitreihen

I. Realsteuerhebesätze 2002 bis 2011	53
II. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2009 bis 2011 in Euro je Einwohner	54
III. Realsteuerhebesätze 2011 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2013	55

Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2009 bis 2011 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	56
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2009 bis 2011 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	60
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2009 bis 2011 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	64
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahr 2011 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	66
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2011 nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A	70
Grundsteuer B.....	70
Gewerbsteuer.....	70
6. Streuung der Hebesätze im Jahr 2011 nach Statistischen Regionen sowie nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A	72
Grundsteuer B.....	73
Gewerbsteuer.....	74

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der kameralen Gruppierung

bzw. der doppischen Konten nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2011 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2011 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon							
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon					Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden		Samtgemeinden	Landkreise		
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden				Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	
mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern								
Anzahl	1 179	8	1 171	190	90	722	131	38	
Einwohner	7 925 968	1 006 424	6 919 544	4 799 119	617 335	1 503 090	1 503 090	6 919 544	

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Statistischen Regionen nach kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. der Region Hannover, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, die Einnahme- und Ausgabearten werden nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

Die Kassenstatistik soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine „zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft“ liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *Vierteljährlich*

erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften abgedruckt. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunalfinanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt.

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht* „Komm. Finanzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j)“ mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten
4. jährlich *Statistischer Bericht* „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20..“ (Reihe L II 8/L II 9 - j) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.

3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungsstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnermäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres.

Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die viertel-

jährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Durch die Überführung der kommunalen Haushalte in das doppische Rechnungswesen wird es bei der gemeinsamen kamerale Darstellung der Ergebnisse in der Übergangszeit systembedingt zu einer Beeinträchtigung in der Aussagekraft kommen. In Niedersachsen ist der Prozess der Umstellung auf die Doppik bis 2012 abgeschlossen.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch – anders als bei der Jahresrechnungsstatistik – fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung – jeweils zum Stichtag 31.12. – durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* „Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..“).

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12. d.J., erhoben.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik,

wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen „Realsteuervergleich 20..“ kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen* „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20..“ den Benutzern zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Homepage des LSKN: www.lskn.niedersachsen.de einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort in elektronischer Form zur Verfügung.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrossenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils Finanzen und Steuern
Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. *gesamtwirtschaftlichen* Darstellungsweise geordnet. Charak-

teristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rechnung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinzielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrossenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene

insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Sal-

do gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im Einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
Ausgaben	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808, 877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	69
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79
	062, 072, 162, 172, 202, 232
Ausgaben der laufenden Rechnung	I. Summe
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
Ausgaben der Kapitalrechnung	II. Summe
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
nachr.: Finanzierungssaldo	Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 679, 680, 685, 689, 809, 86, 90, 810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9
Einnahmen	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23

dar. von Bund und Land	041 bis 061, 160, 161, 170, 171, 200, 201, 230, 231
dar. Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	092, 19
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	062, 072, 162, 172, 202, 232

Einnahmen der laufenden Rechnung	I. Summe
---	-----------------

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen	35, 360 bis 368
dar. von Bund und Land	360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten	370 bis 373
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372

Einnahmen der Kapitalrechnung	II. Summe
--------------------------------------	------------------

Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
--	------------------------------------

Besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378,

Nachrichtlich:

(in den o.a. Summen nicht enthalten)

zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 169, 209, 270, 275, 279, 28, 30, 810
---	---

Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3
----------------------------------	---------

Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die *gesamtwirtschaftliche* Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft – hier der kommunalen Gebietskörperschaften – auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die *haushaltsmässige* Darstellung in erster Linie am Bedarf der Kommunen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmässiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fußnote gekennzeichnet. In den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgabearten nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine

Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer – z.B. bei der Kreisumlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise – unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoaussgaben* (als

Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Arbeitnehmervergütungen	414, 444,
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 ¹⁾
Kalkulatorische Kosten	680 ¹⁾ , 685 ¹⁾ , 689 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783 bis 788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 ¹⁾
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 ¹⁾ , 893, 894 ¹⁾
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Vermögenshaushalt

Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 ¹⁾
Zuführung an Rücklagen	91 ¹⁾
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 ¹⁾ , 990, 991, 993, 994 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen

Gruppierungsnummern

Verwaltungshaushalt

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Vewaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 ¹⁾
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 ¹⁾ , 275 ¹⁾ , 279 ¹⁾
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 ¹⁾

Einnahmen des Verwaltungshaushalts 0 bis 2 abzügl. 810

Vermögenshaushalt

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 ¹⁾
Entnahmen aus Rücklagen	31 ¹⁾
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts + Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11 aus-

gewählte Aufgabenbenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegroßenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2011 (Zahlungstermin 1.2.2012) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2011). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen

netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser etc. sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, ausserdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden

Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der Bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahmeposition gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. „Finanzierungssaldo“ erläutert.

Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)

Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnahmen sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorderspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht „Gemeindergebnisse der Finanzstatistik“ in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

Fachlich Verantwortliche:

Sascha Ebigt
Julian Schulz

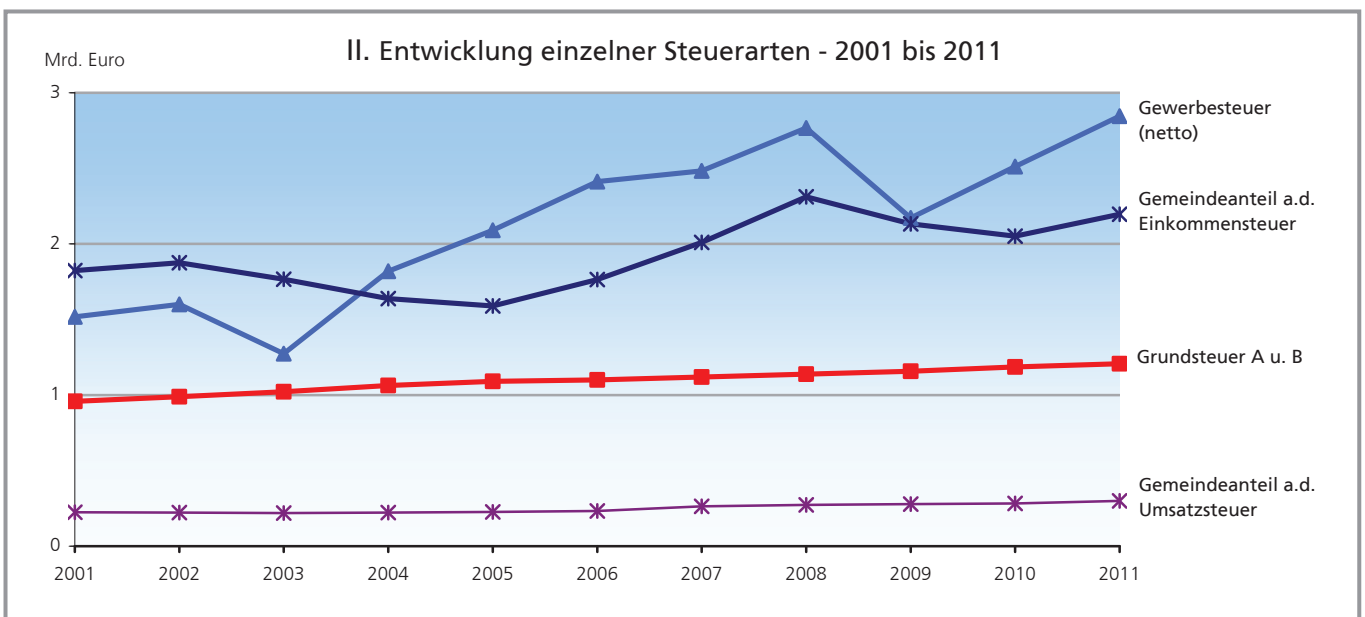
Fachgebietsleiter
Teamleiter

Tel. 0511 9898 - 3253
Tel. 0511 9898 - 3251

I. Steuereinnahmen (netto)¹⁾ und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2009 bis 2011

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2009		2010		2011	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund u. Land
	€/ Einwohner					
Kreisfreie Städte	913,79	381,30	993,37	575,70	1 133,78	428,31
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus. davon:	706,41	412,12	739,45	666,21	838,61	410,20
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	705,88	196,08	738,97	216,59	795,21	195,23
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. ²⁾	761,83	183,73	805,16	218,99	869,02	191,22
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. ²⁾	640,10	193,04	647,00	185,70	683,94	175,75
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	554,25	-	565,72	-	605,25	1,19
Samtgemeinden	-	236,49	-	209,64	-	214,85
Landkreise	0,53	216,04	0,47	449,62	0,47	214,97
Gemeinden /GV insgesamt	732,54	408,23	771,58	654,76	838,61	396,63

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.



III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise nach Gebietskörperschaftsgruppen - 2001 bis 2011

Jahr	Gemeinden/GV insgesamt		Davon					
			Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1 000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 €	Veränderung zum Vorjahr in %
2001	1 443 654	-2,7	178 327	+6,6	1 067 145	-7,3	198 181	+20,2
2002	1 334 231	-7,6	187 716	+5,3	918 818	-13,9	227 698	+14,9
2003	1 258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201 528	-11,5
2004	1 101 079	-12,5	147 307	-13,6	771 591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1 079 561	-2,0	157 706	+7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6
2006	1 148 959	+6,6	140 036	-11,2	818 788	+7,5	190 135	+19,5
2007	1 048 175	-8,8	106 730	-23,8	759 652	-7,2	181 793	-4,4
2008	1 184 466	+13,0	115 915	+8,6	880 260	+15,9	188 292	+3,6
2009	1 445 928	+22,0	135 636	+17,0	1 043 416	+18,5	266 876	+41,7
2010	1 526 396	+5,5	128 221	-5,5	1 048 865	+0,5	349 310	+30,8
2011	1 347 375	-11,7	105 642	-17,6	954 587	-9,0	287 146	-17,8

Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2011

Mit Beginn des Rechnungsjahres 2012 müssen alle niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände grundsätzlich das sog. neue kommunale Rechnungswesen (NKR) – auch kommunale Doppik genannt – anwenden. Von den 1 196 niedersächsischen Kommunen verwendeten zu Beginn des Jahres 2011 925 (entspricht 77,3 %) das doppelte Rechnungswesen. Da die größeren Kommunen tendenziell früher auf das neue Rechnungswesen umgestiegen sind, ist der Anteil des Finanzvolumens, welcher doppisch verbucht wird, bedeutend höher. Wegen des steigenden Anteils der Kommunen, die auf die Doppik umstellen, sind die Ergebnisse und insbesondere Einzelergebnisse in der Übergangsphase in der Vergleichbarkeit eingeschränkt und nur in einzelnen Positionen belastbar.

Positiver Finanzierungssaldo im Jahr 2011

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben im Jahr 2011 wie bereits in den Vorjahren ihr Ausgabevolumen erhöht. Die um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 17 920 Mio. €. Wie bereits im Jahr 2010 konnten Niedersachsens Kommunen einnahmeseitig 2011 eine Steigerung verzeichnen, und zwar um 933 Mio. € (+ 5,5 %) auf 17 972 Mio. €. Da die Einnahmen stärker wuchsen als die Ausgaben, konnten die Kommunen 2011 wie letztmals im Jahr 2008 einen positiven Finanzierungssaldo von 51,7 Mio. € ausweisen.

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände im Jahr 2011

Art der Steuern	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber 2010		Anteile 2011
	Mio. €	Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Landesanteile an Gemeinschaftsteuern	15 717	16 050	+ 2,1	+ 333	93,8
dav. Steuern vom Einkommen	6 941	7 463	+ 7,5	+ 521	43,6
dav.: Lohnsteuer	4 454	4 865	+ 9,2	+ 411	28,4
veranlagte Einkommensteuer	1 095	1 129	+ 3,1	+ 34	6,6
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	454	442	- 2,7	- 12	2,6
Zinsabschlag	328	274	- 16,4	- 54	1,6
Körperschaftsteuer	610	753	+ 23,3	+ 142	4,4
Steuern vom Umsatz ¹⁾	8 348	8 064	- 3,4	- 284	47,1
Gewerbesteuerumlage	428	523	+ 22,2	+ 95	3,1
Landessteuern	894	1 065	+ 19,1	+ 171	6,2
dar.: Vermögensteuer	0	0	x	+ 0	0,0
Erbschaftsteuer	304	365	+ 20,0	+ 61	2,1
Grunderwerbsteuer	398	512	+ 28,7	+ 114	3,0
Lotteriesteuer	127	126	- 1,0	- 1	0,7
Feuerschutzsteuer	37	34	- 7,7	- 3	0,2
Biersteuer	27	27	- 1,2	- 0	0,2
Steuereinnahmen des Landes zusammen	16 611	17 115	+ 3,0	+ 504	100,0
nachrichtlich: Länderfinanzausgleich	234	210	- 9,9	- 23	1,2
Bundesergänzungszuweisungen	1 040	948	- 8,9	- 92	5,5
Steuerähnliche Abgaben	114	108	- 5,0	- 6	0,6
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern	2 334	2 496	+ 6,9	+ 162	37,6
dav.: Lohn- und veranlagte Einkommensteuer	2 051	2 196	+ 7,1	+ 145	33,0
Umsatzsteuer	283	300	+ 6,1	+ 17	4,5
Gemeindesteuern	3 776	4 150	+ 9,9	+ 374	62,4
dav.: Grundsteuer A	65	66	+ 0,9	+ 1	1,0
Grundsteuer B	1 121	1 141	+ 1,8	+ 20	17,2
Gewerbesteuer (netto) ²⁾	2 502	2 846	+ 13,7	+ 344	42,8
übrige Gemeindesteuern	88	97	+ 10,5	+ 9	1,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv zusammen	6 110	6 647	+ 8,8	+ 536	100,0
nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich	2 571	3 148	+ 22,5	+ 577	47,4

1) Einschl. Ausgleichszahlungen. – 2) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 1 235 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung (z. B. Personal- und Sachausgaben) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um

377 Mio. € auf 15 629 Mio. € (vgl. Tab. 2). Dem Ausgabenwachstum von + 2,5 % steht auf der Einnahmenseite eine Steigerung von + 7,4 % auf 16 864 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 1 235 Mio. €.

87,2 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2011 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hatte sich in den Jahren 2008 und 2009 erstmals nach langer Zeit zu Gunsten der Investitionen verschoben. Seit dem Jahr 2010 hingegen stieg der Anteil der Ausgaben der laufenden Rechnung an den Gesamtausgaben wieder, 2011 um + 0,8 Prozentpunkte. Die Personalausgaben stellen mit 4 428 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um + 3,7 % über dem Vorjahr. Somit wurden 24,7 % der Ausgaben für Personal verwandt.

Der laufende Sachaufwand steigerte sich 2011 gegenüber dem Vorjahr deutlich um + 7,3 % auf einen Wert von 3 764 Mio. €. Beim laufenden Sachaufwand ist zu berücksichtigen, dass er bei Gemeinden und Gemeindeverbänden, die gerade ihren Haushalt auf die Doppik umgestellt haben, durch Unsicherheiten in der Verbuchung tendenziell oftmals zu hoch ausfällt.

Ausgaben im sozialen Bereich wachsen nur leicht um + 0,8 %

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen zeigten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um + 0,8 % auf 4 548 Mio. €. Hinzu kommen Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV in Höhe von 909 Mio. € (Vorjahr 932 Mio. €), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ (Hartz IV) sowie Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 909 Mio. € verbuchen.

Den größten Posten unter den kommunalen Ausgaben im sozialen Bereich stellen mit 2 563 Mio. € die Ausgaben für Sozialhilfe und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII) dar. Dieser Ausgabenblock allein wuchs im Jahr 2011 um + 2,7 %. Insgesamt wurden im sozialen Bereich den niedersächsischen Kommunen 4 548 Mio. € ausgegeben. Dies entspricht einem Betrag von 574 € pro Kopf.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel (Ausgaben, die von Bund oder Land zu 100 % erstattet werden und finanz-

statistisch bei den Kommunen bereinigt werden, um Doppelzählungen mit der Ebene Land bzw. Bund zu vermeiden) sind in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe „herangezogen“ werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen über die Belastung der Kommunalhaushalte für einzelne Aufgaben (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

2. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2011

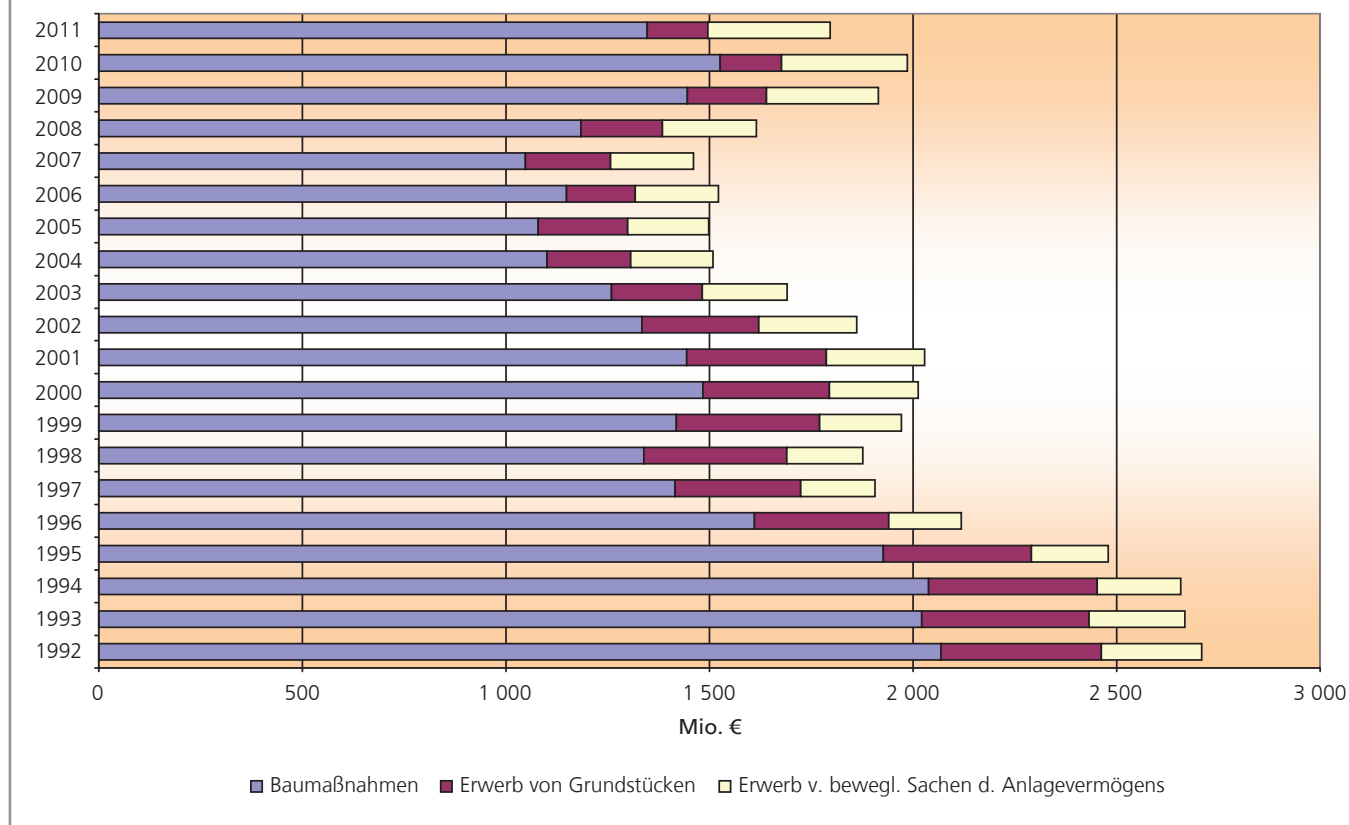
Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	Mio. €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in %
Personalausgaben	4 428	559	+ 3,7
Laufender Sachaufwand	3 764	475	+ 7,3
Zinsausgaben	432	54	+ 5,5
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾	6 621	835	- 0,8
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	909	115	- 2,5
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. ä. ²⁾	4 548	574	+ 0,8
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 164	525	+ 0,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	15 629	1 972	+ 2,5
Sachinvestitionen	1 796	227	- 9,5
Erwerb von Beteiligungen	84	11	x
Vermögensübertragungen ³⁾	418	53	- 7,9
Gewährung von Darlehen	157	20	x
Schuldentilgung an den öffentlichen Bereich	27	3	- 5,9
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	191	24	+ 10,5
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 291	289	- 4,3
Bereinigte Gesamtausgaben	17 920	2 261	+ 1,6
nachrichtlich: Finanzierungssaldo	52	7	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 456	184	- 18,9
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 002	126	- 4,0

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. – 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. – 3) Zuweisungen/Zuschüsse und Investitionen.

Deutlicher Rückgang der Ausgaben für Sachinvestitionen um - 9,5 %

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Ansatzpunkte für Einsparungen. Diese beanspruchten die

1. Entwicklung der kommunalen Sachinvestitionen von 1992 bis 2011



niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Seit dem Jahr 2008 bis 2010 zeigten die Ausgaben für Sachinvestitionen dagegen wieder einen deutlichen Anstieg, der sich jedoch 2011 nicht fortsetzte (vgl. Abb. 2). Im Jahr 2011 schrumpften die kommunalen Ausgaben für Sachinvestitionen um - 9,5 % auf 1 797 Mio. € oder 226,7 € pro Kopf.

Der Anstieg in den Jahren 2009 und 2010 wird aber auf die Wirkungen des Konjunkturpaketes II zurückzuführen sein, dessen konjunkturpolitischen Wirkungen aber Ende des Jahres 2010 überwiegend ausgelaufen sind. Hierbei mussten sich die Kommunen nur zu einem Anteil an Investitionen beteiligen, die sie zusätzlich zu den bereits geplanten Investitionen durchführen wollten.

Anzumerken ist, dass im Laufe des Jahres vorgenommene Ausgliederungen aus dem kommunalen Kernhaushalt die Aussagefähigkeit von Vorjahresvergleichen der Kapitalrechnung einschränken.

Bereinigte Gesamteinnahmen um 5,5 % gestiegen

Wie bereits oben angeführt stiegen die bereinigten Gesamteinnahmen der niedersächsischen Kommunen um

+ 5,5 % auf 17 972 Mio. € (vgl. Tab. 3). Besonders deutlich waren 2011 die Einnahmezunächse im Bereich der laufenden Rechnung, die um 1 159 Mio. € (+ 7,4 %) auf 16 864 Mio. € stiegen.

Die kommunalen Steuereinnahmen entwickelten sich mit einer Steigerung von + 8,8 % auf 6 647 Mio. € für die niedersächsischen Kommunen insgesamt 2011 durchweg positiv (vgl. Abb. 2). Besonders positiv entwickelten sich die Gewerbesteuererinnahmen, die um + 13,7 % auf 2 846 Mio. stiegen. Sie konnte ihre Stellung als ertragreichste kommunale Steuerquelle behaupten; ihr Volumen betrug 2011 knapp 43 % an allen kommunalen Steuereinnahmen. Die Grundsteuern A und B erwiesen sich wie gehabt als stetige kommunale Einnahmequelle; ihre Aufkommen wuchs 2011 um + 1,8 % auf insgesamt 1 207 Mio. €. Da die Bemessungsgrundlage für diese Steuern im Zeitablauf nahezu konstant bleibt, wurden diese Steigerungen im Aufkommen in erster Linie durch Erhöhungen der Hebesätze erzielt.

Die Steuereinnahmen durch die Anteile der Kommunen an Einkommen- und Umsatzsteuer sind 2011 ebenfalls gestiegen, und zwar um 7,1 % auf 2 196 Mio. € (Einkommensteuer) und 6,1 % auf 300 Mio. € (Umsatzsteuer).

3. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2011

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	Mio. €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in %
Steuereinnahmen (netto) ¹⁾	6 647	839	+ 8,6
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	11 417	1 440	+ 6,2
dar. von Bund und Ländern	5 750	725	+ 10,7
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 008	127	+ 4,4
Gebühren und ähnliche Entgelte	1 377	174	- 1,0
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 587	200	+ 0,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 164	525	+ 0,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	16 864	2 128	+ 7,3
Veräußerung von Vermögen	368	46	- 23,8
Vermögensübertragungen	776	98	- 13,4
dar. von Bund und Land ³⁾	469	59	- 19,3
Rückflüsse von Darlehen	119	15	+ 18,2
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	35	4	+ 28,0
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	191	24	+ 10,5
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 108	140	- 17,0
Bereinigte Gesamteinnahmen	17 972	2 267	+ 5,4
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 424	180	+ 6,0
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 370	173	+ 15,3

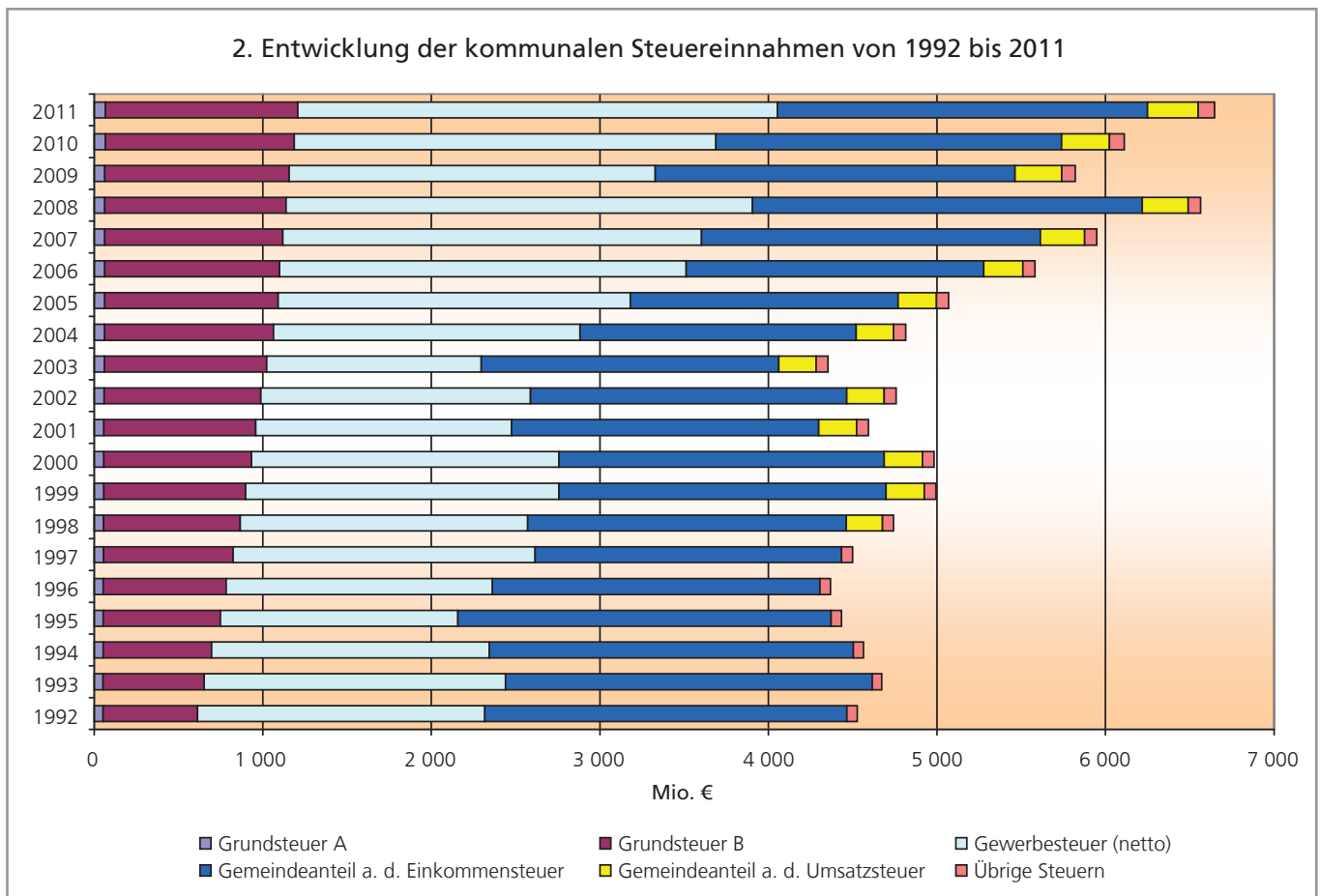
1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. – 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. – 3) Zuweisungen und Investitionen.

Über die Kreisumlage werden die Landkreise an den Einnahmen ihrer kreisangehörigen Gemeinden (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen) beteiligt. Sie stellen das wichtigste Einnahmeargument für die Landkreise zur Finanzierung ihrer Aufgaben dar. Durch die Berechnungsmodalitäten im Kommunalen Finanzausgleich werden Veränderungen der Steuerkraft zeitlich versetzt für die Kreisumlage wirksam.

Nachdem im Jahr 2010 die niedersächsischen Landkreise starke Einbußen (- 8,6 %) im Aufkommen der Kreisumlage hinnehmen mussten, stellt sich die Situation 2011 etwas günstiger dar, denn das Aufkommen der Kreisumlagen wuchs moderat um + 1,1 % auf 2 755 Mio. €.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Zuwei-

2. Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen von 1992 bis 2011



sungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen.

Diese Gruppe von Einnahmen ist im Jahr 2011 stark gestiegen und hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 4 210 Mio. € (ohne Erstattungen); + 11,2 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Besonders deutlich fiel der Zuwachs bei den Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) aus. War im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Abnahme von - 16,8 % zu verzeichnen, konnten die niedersächsischen Kommunen hier Zuwächse von + 22,4 % auf 3 098 Mio. € verbuchen.

Weniger Einnahmen aus Gebühren und Kapitalrechnung

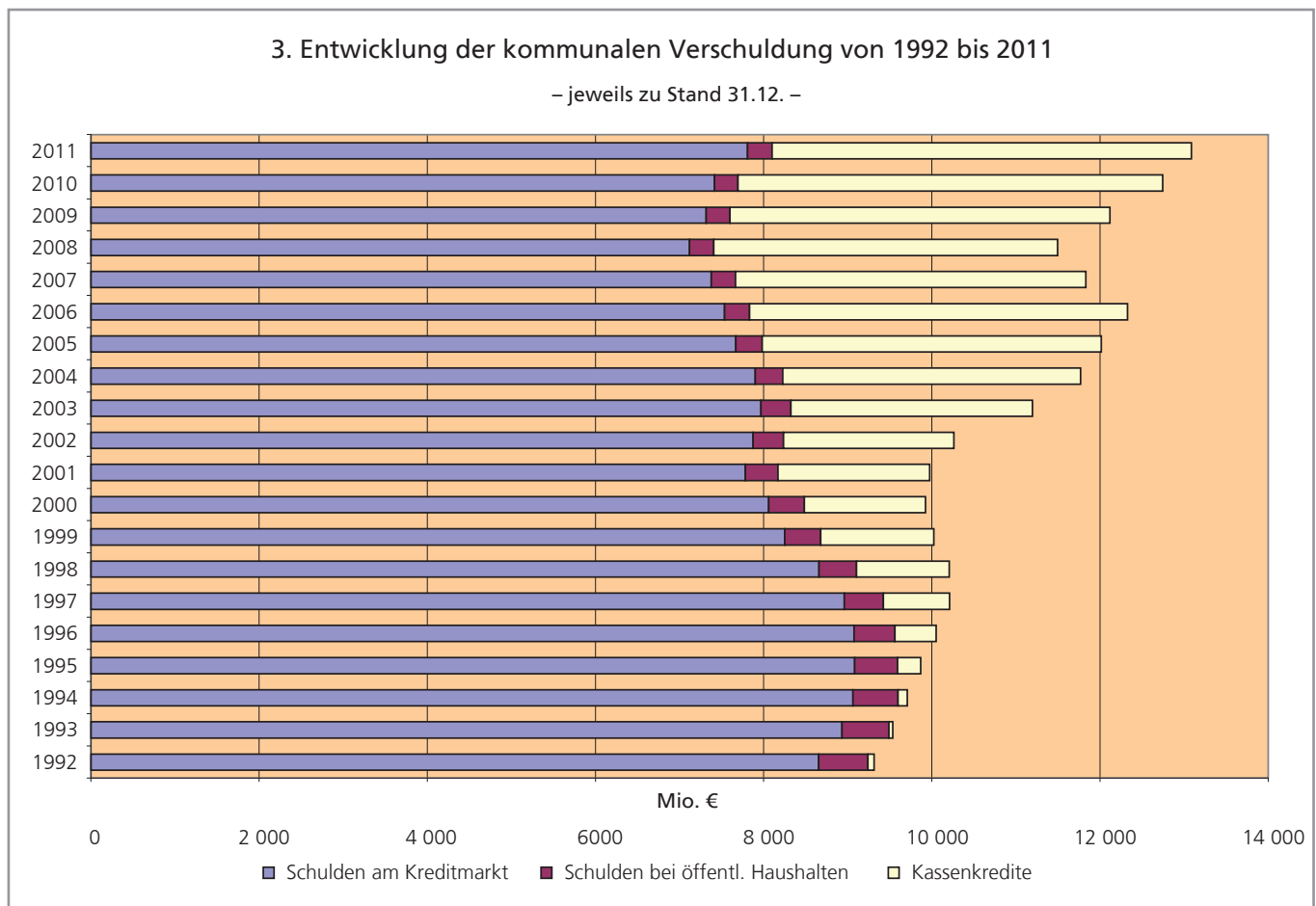
Die kommunalen Einnahmen durch Gebühren und ähnlichen Entgelte waren wie auch zuvor leicht rückläufig. Sie sanken im Jahr 2011 um - 1,0 % auf ein Volumen von 1 377 Mio. €.

Deutliche Einbußen für die niedersächsischen Kommunen ergaben sich auch aus der Kapitalrechnung. Im Jahr

2011 waren hier Einnahmen in Höhe von 1 108 Mio. € verzeichnet; gegenüber 2010 ergibt sich ein Rückgang um - 17 %. Es ist bei der Interpretation zu beachten, dass durch Aus- bzw. Eingliederungen aus den Kernhaushalten in oder aus ausgelagerten Einheiten, die Aussagekraft dieser statistischen Größe eingeschränkt ist.

Schuldenwachstum um 5,3 %

Die Verschuldung insgesamt lag mit Stand 31.12.2011 mit 8 100 Mio. € um 404 Mio. € über dem Vorjahresendstand (vgl. Abb. 3). Dies entspricht einem Wachstum von + 5,3 %. Somit wurden von den Kommunen in ihren Kernhaushalten am 31.12.2011 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 1 022 € je Einwohner und damit knapp 52 € mehr pro Kopf als im Vorjahr nachgewiesen. Der Stand der Kassen- oder Liquiditätskredite sank im Jahr 2011 um - 1,2 % auf 4 986 Mio. €. Gleichwohl ist der Stand dieser eigentlich nur zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässen gedachten Kredite nach wie vor sehr hoch.



4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände – Jahresergebnis 2011

Schlüssel-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Stat. Region Land	Bereinigte Ausgaben des Gesamthaus- haltes	Darunter				Schulden- enttil- gung an Kredit- markt	Bereinigte Einnahmen des Gesamt- haushaltes	Darunter			Schulden- aufnahme am Kredit- markt	Einwohner am 30.06. 2011
			Perso- nalaus- gaben	Sächliche Verwaltungs- u. Betriebs- ausgaben	Soziale Leistungen u. Leistungs- beteiligungen	Sach- investi- tionen			Steuern (netto)	Zuweisun- gen von Bund und Land	Gebühren, Zweckge- bundene Abgaben		
in € je Einwohner													
101	Braunschweig, Stadt	2 339	586	214	661	194	109	2 529	1 180	534	115	41	249 197
102	Salzgitter, Stadt	2 749	520	275	758	78	2 407	2 652	1 078	478	272	2 480	102 008
103	Wolfsburg, Stadt	2 776	773	696	505	290	-	3 346	2 277	125	146	-	121 878
151	Gifhorn	2 051	454	389	510	331	52	2 102	661	560	151	37	172 456
152	Göttingen	2 878	628	365	994	162	70	2 965	817	595	178	128	258 031
153	Goslar	2 341	613	531	685	195	33	2 334	689	656	234	89	142 583
154	Helmstedt	2 350	659	521	654	184	75	2 085	606	592	209	65	92 492
155	Northheim	2 163	566	428	656	162	77	2 155	663	641	148	120	138 418
156	Osterode am Harz	2 960	735	542	1 125	163	115	2 860	668	684	388	132	76 889
157	Peine	2 464	638	366	924	235	33	2 317	663	545	111	89	131 267
158	Wolfenbüttel	2 170	548	391	594	211	110	2 194	714	576	143	63	121 869
	Braunschweig	2 467	602	403	733	203	217	2 521	920	547	175	229	1 607 088
241	Region Hannover	3 013	685	374	768	196	188	2 999	1 163	504	131	312	1 132 962
241001	dar.: Hannover, Landeshptst.	3 104	742	329	x	136	156	3 086	1 490	187	75	270	523 515
251	Diepholz	2 030	527	346	569	303	157	2 031	860	402	133	168	216 103
252	Hameln-Pyrmont	2 359	562	382	697	201	128	2 372	676	550	208	94	153 371
254	Hildesheim	2 689	565	387	683	217	98	2 502	716	556	181	193	282 180
255	Holzminde	2 259	578	422	689	280	21	2 175	704	577	65	72	72 772
256	Nienburg (Weser)	2 271	604	393	656	274	90	2 250	705	608	136	202	123 873
257	Schaumburg	2 213	565	397	655	256	62	2 042	626	563	201	188	160 175
	Hannover	2 696	627	378	714	222	148	2 648	956	516	146	243	2 141 436
351	Celle	2 734	625	444	701	314	100	2 560	760	635	171	285	178 185
352	Cuxhaven	2 490	594	415	571	256	81	2 305	610	719	311	108	200 091
353	Harburg	1 868	400	262	473	234	77	1 890	755	412	103	114	247 376
354	Lüchow-Dannenberg	2 653	604	518	726	225	43	2 546	609	893	275	211	49 168
355	Lüneburg	2 598	570	329	633	308	133	2 477	666	647	298	204	177 546
356	Osterholz	2 228	520	327	621	223	126	2 118	713	580	103	271	111 868
357	Rotenburg (Wümme)	2 251	606	343	682	260	126	2 461	721	626	205	91	163 561
358	Heidekreis	2 456	560	435	893	215	72	2 517	666	646	267	85	139 406
359	Stade	2 068	483	360	561	244	79	2 031	747	453	104	109	197 395
360	Uelzen	2 277	441	307	649	205	75	2 237	661	661	122	112	93 841
361	Verden	2 398	598	394	778	237	51	2 504	915	423	221	28	133 425
	Lüneburg	2 329	539	364	641	253	90	2 296	718	581	194	142	1 691 862
401	Delmenhorst, Stadt	2 403	541	344	908	92	116	2 557	620	789	344	184	74 506
402	Emden, Stadt	2 399	664	452	768	153	91	2 444	1 150	434	54	97	51 437
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	2 200	546	190	730	127	98	2 153	899	447	94	159	161 960
404	Osnabrück, Stadt	2 513	498	161	758	118	68	2 462	897	558	116	130	164 185
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 432	465	135	988	58	8	2 381	755	704	102	142	81 253
451	Ammerland	1 787	482	402	366	203	77	2 187	665	438	190	56	118 850
452	Aurich	2 298	542	335	614	292	76	2 191	888	454	156	106	188 932
453	Cloppenburg	2 120	460	391	521	323	108	2 313	729	516	350	70	159 449
454	Emsland	2 297	444	335	676	295	48	2 418	771	460	183	32	313 452
455	Friesland	2 269	579	387	533	188	56	2 237	598	555	312	101	99 548
456	Grafschaft Bentheim	2 229	497	338	668	261	54	2 301	665	548	160	60	134 822
457	Leer	2 305	537	285	775	258	29	2 182	503	593	199	105	164 833
458	Oldenburg (Oldb)	2 133	515	402	640	255	62	2 169	755	442	190	115	128 517
459	Osnabrück	2 076	383	377	744	197	124	2 162	767	490	122	137	356 278
460	Vechta	1 966	367	370	501	349	42	2 071	856	299	220	47	139 705
461	Wesermarsch	2 406	571	368	679	290	82	2 333	950	439	139	77	90 527
462	Wittmund	2 225	570	441	528	188	63	2 279	604	641	373	94	57 328
	Weser-Ems	2 218	485	331	670	228	74	2 267	767	500	183	98	2 485 582
	Niedersachsen	2 421	559	366	688	227	126	2 428	839	531	174	173	7 925 968
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012	Göttingen, Stadt	2 790	681	294	x	157	23	2 996	1 016	400	115	140	120 996
153005	Goslar, Stadt	1 926	371	798	x	110	11	2 044	861	323	311	68	40 881
157006	Peine, Stadt	1 513	493	251	x	156	0	1 527	753	333	81	-	48 598
158037	Wolfenbüttel, Stadt	1 740	430	329	x	239	154	1 852	943	367	96	19	53 431
241005	Garbsen, Stadt	1 312	275	250	x	101	78	1 447	748	365	44	-	61 723
241010	Langenhagen, Stadt	2 259	610	300	x	196	44	2 460	1 783	73	80	-	52 741
252006	Hameln, Stadt	1 894	527	375	x	172	92	1 681	816	192	204	87	57 610
254021	Hildesheim, Stadt	2 883	550	280	x	77	114	2 623	822	433	85	93	102 912
351006	Celle, Stadt	2 675	651	417	x	191	114	2 519	1 024	343	223	345	70 244
352011	Cuxhaven, Stadt	2 496	491	283	x	353	62	1 969	809	307	387	-	50 303
355022	Lüneburg, Hansestadt	2 657	601	135	x	215	191	2 532	860	405	285	269	73 062
359038	Stade, Hansestadt	1 708	355	207	x	85	29	1 494	830	218	67	100	46 187
454032	Lingen (Ems), Stadt	2 109	384	229	x	237	16	2 605	1 222	296	93	-	51 098
456015	Nordhorn, Stadt	1 511	361	225	x	133	56	1 650	656	406	216	-	53 043
459024	Melle, Stadt	1 308	301	307	x	108	94	1 486	930	241	150	-	4

Kommunal финанzen auf dem Wege zur Konsolidierung

Konnte in den Jahren 2005 bis 2008 trotz angespannter Finanzsituation noch von einem Aufwärtstrend der Kommunal финанzen gesprochen werden, hatte sich die Situation 2009 wieder drastisch verschlechtert. Ursächlich hierfür waren in erster Linie Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer. Im Jahr 2010 konnten insgesamt die Defizite wieder etwas verringert werden. Dennoch waren die Zuwächse bei den Steuereinnahmen noch nicht stark genug, um bei wachsenden Ausgaben, insbesondere im sozialen Bereich, die Defizitlücke vollends zu schließen. Im Jahr 2011 konnten die Kommunen einen positiven Fi-

nanzierungssaldo ausweisen, insbesondere induziert durch gestiegene Steuereinnahmen. Im gleichen Zeitraum sind die kommunalen Schulden weiter angestiegen. Die Ursache für dieses auf den ersten Blick kuriose Ergebnis dürfte in den Nachwirkungen des Konjunkturpaketes II liegen. Die dort von den Gemeinden empfangenen Zuweisungen und geleisteten Eigenanteile wurden als besondere Finanzierungsvorgänge verbucht und nicht in die Berechnung der bereinigten Einnahmen und Ausgaben respektive des Finanzierungssaldos einbezogen. Aufgrund der aber immer noch angespannten finanziellen Lage der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände wurden die zu leistenden Eigenmittel zum großen Teil kreditär finanziert.

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen - 4. Vierteljahr 2011 -
1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Davon ¹⁾								
	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	4 428 280	559	+3,7	575 855	572	+3,0	3 852 425	557	+3,8
Laufender Sachaufwand ³⁾	3 764 172	475	+7,3	633 284	629	+11,3	3 130 888	452	+6,5
Zinsausgaben	431 724	54	+5,5	26 595	26	-23,0	405 129	59	+8,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	6 621 059	835	-0,8	464 355	461	-9,1	6 156 704	890	-0,1
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	908 872	115	-2,5	187 023	186	-15,5	721 850	104	+1,6
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	4 547 575	574	+0,8	546 659	543	+7,6	4 000 917	578	-0,1
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 163 932	525	+0,9	26 750	27	+1,6	4 137 181	598	+0,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	15 628 879	1 972	+2,5	2 219 998	2 206	+3,0	13 408 881	1 938	+2,4
Sachinvestitionen	1 796 484	227	-9,5	150 953	150	-15,2	1 645 531	238	-9,0
Erwerb von Beteiligungen	84 472	11	x	24 243	24	+95,1	60 230	9	x
Vermögensübertragungen ⁵⁾	417 539	53	-7,9	37 922	38	-21,9	379 617	55	-6,2
Gewährung von Darlehen	157 065	20	x	10 350	10	-12,8	146 715	21	x
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	26 518	3	-5,9	206	0	+0,6	26 312	4	-6,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	191 068	24	+10,5	77	0	x	190 991	28	+10,3
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 291 011	289	-4,3	223 598	222	-11,0	2 067 413	299	-3,5
Bereinigte Gesamtausgaben									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 919 890	2 261	+1,6	2 443 595	2 428	+1,5	15 476 294	2 237	+1,6
nachr.: Finanzierungssaldo	51 699	7	x	100 629	100	x	- 48 930	- 7	-91,8
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 456 129	184	-18,9	313 699	312	-24,6	1 142 430	165	-17,1
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 001 808	126	-4,0	313 699	312	-19,7	688 110	99	+5,4
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbsteuerumlage	5 218 170	658	-2,9	163 263	162	+27,3	5 054 907	731	-3,6
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 594 189	3 103	-0,9	2 920 557	2 902	-1,0	21 673 632	3 132	-0,9
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	6 646 821	839	+8,6	1 141 064	1 134	+14,4	5 505 757	796	+7,5
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	11 416 756	1 440	+6,2	959 442	953	+18,2	10 457 314	1 511	+5,3
dar. von Bund und Land ⁸⁾	5 749 600	725	+10,7	711 922	707	+23,2	5 037 678	728	+9,1
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich ⁹⁾	1 007 869	127	+4,4	99 552	99	+22,5	908 318	131	+2,7
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 376 896	174	-1,0	145 001	144	+9,2	1 231 895	178	-2,0
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 587 025	200	+0,4	195 333	194	-22,8	1 391 691	201	+4,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 163 932	525	+0,9	26 750	27	+1,6	4 137 181	598	+0,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	16 863 566	2 128	+7,3	2 414 091	2 399	+11,3	14 449 476	2 088	+6,7
Veräußerung von Vermögen	368 136	46	-23,8	58 601	58	-59,3	309 534	45	-8,7
Vermögensübertragungen	776 379	98	-13,4	56 666	56	-22,1	719 713	104	-12,6
dar. von Bund und Land ⁵⁾	468 886	59	-19,3	33 308	33	-29,3	435 577	63	-18,4
Rückflüsse von Darlehen	119 275	15	+18,2	14 944	15	-26,5	104 331	15	+29,5
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	35 301	4	+28,0	-	-	-	35 301	5	+28,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	191 068	24	+10,5	77	0	-142,0	190 991	28	+10,3
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 108 022	140	-17,0	130 134	129	-45,2	977 888	141	-10,9
Bereinigte Gesamteinnahmen									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 971 589	2 267	+5,4	2 544 225	2 528	+5,8	15 427 364	2 230	+5,4
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 424 186	180	+6,0	340 703	339	-0,5	1 083 482	157	+8,2
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 370 058	173	+15,3	340 703	339	-0,2	1 029 354	149	+21,5
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbsteuerumlage	5 218 170	658	-2,9	163 263	162	+27,3	5 054 907	731	-3,6
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	24 613 945	3 105	+3,6	3 048 191	3 029	+6,0	21 565 754	3 117	+3,2

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 9) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Mitgliedsgemeinden von Samt- gemeinden			
mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern								
Verwaltungshaushalt					in 1 000 Euro				
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	76 345	4 504	71 840	54 768	31 890	4 830	9 064	8 984	17 073
Beamtenbezüge ²⁾	653 801	143 587	510 214	307 276	256 030	16 330	176	34 739	202 938
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	3 045 459	325 019	2 720 440	1 916 606	1 426 477	146 254	75 891	267 985	803 833
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte ²⁾	53 422	3 713	49 708	28 320	18 716	1 320	2 538	5 745	21 389
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	509 390	80 823	428 566	287 271	228 997	18 117	4 419	35 739	141 295
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	89 864	18 208	71 656	44 943	37 141	2 651	262	4 889	26 712
<i>Personalausgaben</i>	4 428 280	575 855	3 852 425	2 639 184	1 999 251	189 502	92 350	358 081	1 213 241
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	613 303	54 708	558 594	423 475	304 903	35 163	44 735	38 674	135 120
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	93 080	11 540	81 541	54 037	38 466	4 677	2 121	8 774	27 503
Mieten und Pachten	102 019	16 382	85 637	56 151	44 076	4 020	2 183	5 871	29 487
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	514 672	28 450	486 222	368 053	264 020	30 814	19 424	53 795	118 169
Haltung von Fahrzeugen	68 328	5 167	63 161	52 046	35 094	5 890	2 772	8 291	11 115
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	949 278	74 804	874 474	357 062	264 406	26 910	23 774	41 972	517 412
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	124 479	10 750	113 729	78 161	55 694	7 659	3 238	11 569	35 569
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	431 972	81 407	350 566	256 006	186 038	17 921	9 169	42 878	94 560
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	2 897 132	283 208	2 613 924	1 644 990	1 192 698	133 053	107 416	211 824	968 933
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
an öffentlichen Bereich ⁵⁾	833 944	29 762	804 181	132 963	99 919	4 610	17 287	11 147	671 219
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	908 872	187 023	721 850	-	-	-	-	-	721 850
an andere Bereiche	867 040	350 076	516 965	353 639	326 360	12 426	5 495	9 358	163 325
Innere Verrechnungen	31 036	-	31 036	28 408	23 644	1 756	994	2 014	2 628
Kalkulatorische Kosten	22 306	-	22 306	22 071	10 686	1 913	400	9 073	235
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
an öffentlichen Bereich	395 529	20 214	375 315	48 356	24 987	7 865	4 128	11 376	326 959
an andere Bereiche	1 275 313	225 497	1 049 816	715 957	546 073	77 707	41 529	50 647	333 859
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 563 412	353 988	2 209 424	490 042	486 259	2 481	-	1 302	1 719 381
Leistungen der Jugendhilfe	872 642	107 625	765 017	187 688	183 587	1 047	61	2 993	577 329
Übrige soziale Leistungen ³⁾	1 111 522	85 046	1 026 476	52 556	49 872	1 719	116	848	973 920
Zinsausgaben									
an öffentlichen Bereich	1 378	40	1 338	1 283	444	164	352	322	56
an Kreditmarkt	430 346	26 555	403 791	266 725	205 766	19 596	13 098	28 265	137 066
Allgemeine Zuweisungen	93 074	-	93 074	33 024	10 493	-	903	21 628	60 049
Allgemeine Umlagen									
an Land	30 668	1 858	28 809	28 809	18 980	5 735	-	4 094	-
an Gemeinden/Gv	3 083 659	-	3 083 659	3 083 659	2 010 521	224 225	720 691	128 221	-
an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	112 763	-	112 763	81 190	19 253	14 746	25 969	21 223	31 573
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	399 521	-	399 521	399 521	310 059	34 135	19 063	36 263	-
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	20 358 436	2 246 748	18 111 688	10 210 065	7 518 850	732 681	1 049 855	908 679	7 901 623
Vermögenshaushalt									
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	37 638	-	37 638	34 587	19 530	4 087	9 980	989	3 051
Zuführung an Rücklagen	52 135	-	52 135	52 002	21 225	6 080	20 158	4 540	133
Gewährung von Darlehen									
an öffentlichen Bereich	42 083	-	42 083	17 232	-	-	4 606	12 626	24 851
an andere Bereiche	114 982	10 350	104 631	65 582	57 418	5 498	1 330	1 336	39 049
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	84 472	24 243	60 230	28 982	24 847	1 984	1 482	669	31 248
Baumaßnahmen	1 347 375	105 642	1 241 733	954 587	610 831	86 235	138 128	119 394	287 146
Erwerb von Grundstücken	148 767	9 020	139 747	125 505	83 798	12 282	24 361	5 064	14 242
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300 342	36 291	264 051	176 279	126 899	14 402	6 971	28 007	87 772
<i>Sachinvestitionen</i>	1 796 484	150 953	1 645 531	1 256 371	821 527	112 919	169 460	152 465	389 159
Schuldentilgung									
an öffentlichen Bereich	26 518	206	26 312	17 612	10 846	1 812	692	4 262	8 700
an Kreditmarkt	1 001 808	313 699	688 110	419 249	329 275	27 102	25 848	37 024	268 860
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
an öffentlichen Bereich	235 570	13 176	222 394	39 091	19 713	3 323	6 986	9 068	183 302
an andere Bereiche	181 555	24 716	156 839	89 423	63 880	8 110	12 600	4 833	67 416
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 447	30	3 417	3 384	223	969	1 243	949	33
Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 576 693	537 374	3 039 320	2 023 516	1 368 485	171 884	254 387	228 761	1 015 803
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 935 129	2 784 122	21 151 008	12 233 582	8 887 335	904 565	1 304 242	1 137 440	8 917 426
- haushaltstechnische Verrechnungen	204 111	-	204 111	166 625	73 481	22 502	37 344	33 299	37 486
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 456 129	313 699	1 142 430	873 437	660 222	68 268	66 202	78 745	268 993
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts⁴⁾	22 274 889	2 470 423	19 804 466	11 193 520	8 153 632	813 795	1 200 697	1 025 396	8 610 946
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	11 713 165	899 245	10 813 920	3 334 142	2 237 091	192 338	104 267	800 447	7 479 777
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 561 724	1 571 178	8 990 547	7 859 378	5 916 541	621 457	1 096 430	224 949	1 131 169
nachrichtlich:									
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 935 129	2 784 122	21 151 008	12 233 582	8 887 335	904 565	1 304 242	1 137 440	8 917 426
+Gewerbesteuerumlage	659 060	136 435	522 624	522 624	407 602	39 664	75 358	-	-
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 594 189	2 920 557	21 673 632	12 756 206	9 294 937	944 229	1 379 600	1 137 440	8 917 426

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							Landkreise
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon			Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			
in 1 000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Steuereinnahmen (netto) ²⁾	6 646 821	1 141 064	5 505 757	5 502 499	4 170 530	422 220	909 750	-	3 257
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land ⁵⁾	3 143 670	405 260	2 738 410	1 350 909	917 677	108 497	1 795	322 940	1 387 501
Ausgleichsleistungen des Landes	125 797	25 802	99 995	-	-	-	-	-	99 995
von Gemeinden/Gv	93 074	-	93 074	82 710	60 152	-	21 628	929	10 364
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	3 083 659	-	3 083 659	328 958	3 461	-	-	325 497	2 754 700
Verwaltungsgebühren	333 070	42 450	290 620	112 452	93 485	6 488	295	12 184	178 168
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	999 148	102 551	896 597	612 725	429 325	61 353	16 822	105 226	283 872
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	44 678	-	44 678	44 667	12 538	24 977	5 493	1 659	11
Mieten und Pachten	152 419	19 113	133 306	119 610	85 208	9 242	19 261	5 899	13 696
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	236 118	19 007	217 112	160 624	133 180	9 369	7 331	10 744	56 488
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land ⁹⁾	2 133 754	271 699	1 862 055	123 920	120 067	1 057	520	2 276	1 738 135
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	882 072	73 749	808 322	375	80	274	-	21	807 947
von Gemeinden/Gv	713 427	26 177	687 250	586 626	532 123	11 552	4 985	37 966	100 624
vom übrigen öffentlichen Bereich	97 223	21 108	76 115	20 503	14 868	1 877	653	3 104	55 612
von anderen Bereichen	216 334	61 370	154 964	95 297	75 718	6 511	3 791	9 278	59 667
innere Verrechnungen	31 036	-	31 036	28 408	23 644	1 756	994	2 014	2 628
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	472 121	34 963	437 158	193 369	138 703	15 405	16 834	22 426	243 789
von Gemeinden/Gv	272 798	573	272 225	266 826	212 680	14 247	10 508	29 391	5 399
vom übrigen öffentlichen Bereich	32 181	6 458	25 723	21 424	18 556	1 198	503	1 166	4 299
von anderen Bereichen	47 603	6 201	41 402	32 482	27 371	1 537	1 633	1 941	8 920
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	55	-	55	55	55	-	1	0	0
von Gemeinden/Gv	974	0	974	961	231	-	286	443	13
vom übrigen öffentlichen Bereich	726	-	726	726	287	267	1	171	0
von anderen Bereichen	101 657	26 082	75 575	63 352	57 961	1 175	2 124	2 092	12 223
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	624 136	78 935	545 201	456 483	367 888	26 647	57 181	4 767	88 718
Ersatz von sozialen Leistungen	318 953	39 501	279 452	58 442	56 969	330	24	1 119	221 010
Weitere Finanzeinnahmen	255 399	38 778	216 620	113 342	96 355	3 768	8 774	4 444	103 278
Kalkulatorische Einnahmen	22 306	-	22 306	22 071	10 686	1 913	400	9 073	235
Zuführung vom Vermögenshaushalt	37 638	-	37 638	34 587	19 530	4 087	9 980	989	3 051
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	21 118 846	2 440 841	18 678 005	10 434 403	7 679 328	735 748	1 101 567	917 760	8 243 603
Vermögenshaushalt									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	112 763	-	112 763	81 190	19 253	14 746	25 969	21 223	31 573
Entnahmen aus Rücklagen	54 128	-	54 128	50 616	28 578	5 519	14 731	1 787	3 512
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	40	-	40	40	25	-	14	-	-
von Gemeinden/Gv	25 813	-	25 813	5 012	83	-	3 749	1 180	20 800
vom übrigen öffentlichen Bereich	338	-	338	228	223	-	-	5	110
von anderen Bereichen	93 084	14 944	78 140	54 642	46 693	5 006	1 805	1 137	23 498
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	66 855	19 394	47 461	27 824	26 932	178	308	406	19 637
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	301 281	39 208	262 073	241 562	174 568	16 360	42 615	8 019	20 511
Beiträge und ähnliche Entgelte	105 919	13 978	91 941	91 118	59 507	7 683	19 260	4 668	822
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	468 886	33 308	435 577	261 798	164 166	29 373	36 033	32 226	173 780
von Gemeinden/Gv	130 569	77	130 491	63 195	34 043	7 416	5 300	16 436	67 296
vom übrigen öffentlichen Bereich	689	70	619	568	359	38	46	125	51
von anderen Bereichen	70 317	9 233	61 084	50 116	26 427	4 526	12 541	6 622	10 968
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	34 687	-	34 687	25 326	19 251	1 136	797	4 143	9 361
bei Zweckverbänden und dgl.	614	-	614	614	-	-	614	-	-
am Kreditmarkt	1 370 058	340 703	1 029 354	638 419	467 641	43 180	36 759	90 839	390 935
Aufnahme innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 836 039	470 915	2 365 124	1 592 270	1 067 749	135 162	200 544	188 815	772 854
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 954 885	2 911 756	21 043 129	12 026 673	8 747 078	870 910	1 302 111	1 106 575	9 016 457
- haushaltstechnische Verrechnungen	204 111	-	204 111	166 625	73 481	22 502	37 344	33 299	37 486
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 424 186	340 703	1 083 482	689 035	496 219	48 700	51 491	92 626	394 447
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts⁴⁾	22 326 589	2 571 052	19 755 536	11 171 013	8 177 378	799 708	1 213 276	980 651	8 584 524
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 954 885	2 911 756	21 043 129	12 026 673	8 747 078	870 910	1 302 111	1 106 575	9 016 457
+ Gewerbesteuerumlage	659 060	136 435	522 624	522 624	407 602	39 664	75 358	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	24 613 945	3 048 191	21 565 754	12 549 297	9 154 679	910 574	1 377 468	1 106 575	9 016 457

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			
in Euro je Einwohner									
Ausgaben									
Personalausgaben	559	572	557	381	417	307	61	238	175
dar.: Beamtenbezüge ²⁾	82	143	74	44	53	26	0	23	29
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	384	323	393	277	297	237	50	178	116
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	366	281	378	238	249	216	71	141	140
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	77	54	81	61	64	57	30	26	20
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	65	28	70	53	55	50	13	36	17
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	120	74	126	52	55	44	16	28	75
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	55	81	51	37	39	29	6	29	14
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	333	563	300	74	94	30	16	15	225
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	211	244	206	110	119	139	30	41	96
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	323	352	319	71	101	4	-	1	248
Leistungen der Jugendhilfe	110	107	111	27	38	2	0	2	83
Übrige soziale Leistungen ³⁾	140	85	148	8	10	3	0	1	141
Zinsausgaben	54	26	59	39	43	32	9	19	20
dar.: an Kreditmarkt	54	26	58	39	43	32	9	19	20
Allgemeine Umlagen	393	2	450	450	423	373	479	88	-
Sachinvestitionen	227	150	238	182	171	183	113	101	56
dar.: Baumaßnahmen	170	105	179	138	127	140	92	79	41
Erwerb von Grundstücken	19	9	20	18	17	20	16	3	2
Schuldentilgung	130	312	103	63	71	47	18	27	40
dar.: an Kreditmarkt	126	312	99	61	69	44	17	25	39
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	53	38	55	19	17	19	13	9	36
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2 810	2 455	2 862	1 618	1 699	1 318	799	682	1 244
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 333	1 561	1 299	1 136	1 233	1 007	729	150	163
Veränderung zum Vorjahr in %⁴⁾									
Personalausgaben	3,7	3,0	3,8	3,6	3,8	2,4	4,2	3,2	4,3
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	7,3	17,4	6,3	5,9	4,8	7,3	6,4	11,5	6,9
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	0,8	7,6	-0,1	0,7	0,6	16,4	-40,1	4,0	-0,3
Zinsausgaben an Kreditmarkt	5,6	-23,0	8,2	12,7	17,8	1,4	-4,5	-2,3	0,4
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	-2,2	-9,0	-1,4	-3,2	-0,8	-1,0	-7,5	-14,2	4,2
Baumaßnahmen	-11,7	-17,6	-11,2	-9,0	-7,5	-14,7	1,4	-20,9	-17,8
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-4,0	-19,7	5,4	-2,3	-1,8	1,1	-7,5	-4,3	20,2
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	1,5	1,5	1,5	1,8	2,4	-1,3	0,0	1,3	1,2
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	-1,9	-5,5	-1,2	1,3	2,0	-2,7	0,8	-1,1	-15,8
Einnahmen									
in Euro je Einwohner									
Steuereinnahmen (netto)	839	1 134	796	795	869	684	605	-	0
Allgemeine Zuweisungen	424	428	424	207	204	176	16	215	216
dar.: von Bund und Land	413	428	410	195	191	176	1	215	215
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	446	-	446	219	1	-	-	217	398
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	126	102	130	89	89	99	11	70	41
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	514	451	523	124	160	37	7	36	400
dar.: von Bund und Land	380	343	386	18	25	2	0	2	368
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	104	48	112	74	83	52	20	37	38
dar.: von Bund und Land	60	35	63	28	29	25	11	15	35
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	79	78	79	66	77	43	38	3	13
Ersatz von sozialen Leistungen	40	39	40	8	12	1	0	1	32
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	38	39	38	35	36	27	28	5	3
Beiträge und ähnliche Entgelte	13	14	13	13	12	12	13	3	0
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	85	42	91	54	47	67	36	37	36
dar.: von Bund und Land	59	33	63	38	34	48	24	21	25
Schuldenaufnahmen	177	339	154	96	101	72	25	63	58
dar.: am Kreditmarkt	173	339	149	92	97	70	24	60	56
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	2 817	2 555	2 855	1 614	1 704	1 295	807	652	1 241
Veränderung zum Vorjahr in %⁴⁾									
Steuereinnahmen (netto)	8,6	14,4	7,5	7,5	7,9	5,0	6,7	-100,0	-1,2
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	19,9	42,0	17,2	15,1	16,3	13,5	2,9	12,5	19,1
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	-1,0	9,2	-2,0	-7,2	-10,0	-0,1	-6,2	1,0	8,1
Beiträge und ähnliche Entgelte	-7,9	6,4	-9,7	-10,3	-14,5	8,5	-1,2	-13,2	x
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	-19,3	-29,3	-18,4	-25,4	-27,7	-14,1	-14,0	-32,5	-5,0
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	15,3	-0,2	21,5	18,2	16,5	4,5	-6,4	56,1	27,3
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	4,6	5,7	4,4	4,2	4,5	4,1	3,8	2,5	4,7

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Davon ¹⁾								
	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
in 1 000 Euro									
Allgemeine Verwaltung	149 976	3 309	146 667	81 706	58 288	4 704	6 206	12 509	64 960
Schulen	329 672	16 017	313 655	188 248	129 669	11 895	476	46 208	125 407
Eigene Sportstätten	69 492	5 059	64 434	63 062	40 187	8 787	3 810	10 278	1 371
Ortsplanung, Bauordnung	64 041	5 867	58 174	57 625	38 634	7 127	11 243	621	549
Wohnungsbauförderung	3 595	485	3 110	3 088	1 548	226	1 313	-	22
Straßen	359 025	42 856	316 169	237 905	141 459	22 141	67 292	7 012	78 264
Abwasserbeseitigung	62 929	-	62 929	62 929	43 409	5 146	361	14 012	-
Abfallbeseitigung	1 056	156	900	75	75	-	-	-	824
Versorgungsunternehmen	4 427	-	4 427	4 427	3 152	787	65	423	-
Verkehrsunternehmen	8 386	930	7 456	6 336	3 736	419	1 701	480	1 119
Allg. Grundvermögen	4 944	-	4 944	4 866	705	615	3 475	71	79
Übrige Aufgabenbereiche	289 832	30 962	258 870	244 320	149 969	24 387	42 186	27 779	14 550
Baumaßnahmen zusammen	1 347 375	105 642	1 241 733	954 587	610 831	86 235	138 128	119 394	287 146
in Euro je Einwohner									
Baumaßnahmen zusammen	170	105	179	138	127	140	92	79	41
dar.: Schulen	42	16	45	27	27	19	0	31	18
Straßen	45	43	46	34	29	36	45	5	11
Abwasserbeseitigung	8	-	9	9	9	8	0	9	-
Veränderung zum Vorjahr in %²⁾									
Baumaßnahmen zusammen	-11,7	-17,6	-11,2	-9,0	-7,5	-14,7	1,4	-20,9	-17,8
dar.: Schulen	-30,8	-48,2	-29,6	-27,8	-21,3	-37,2	8,2	-39,9	-32,1
Straßen	-8,7	1,2	-9,9	-13,4	-18,1	-4,6	-8,7	32,3	3,0
Abwasserbeseitigung	10,8	-	10,8	10,8	14,4	0,8	x	2,7	-

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Davon ¹⁾											
	Gemeinden und Landkreise zusammen			kreisfreie Städte		kreis-angehörige Gemeinden und Landkreise		kreis-angehörige Gemeinden			davon	
											1 000 Euro	
	1 000 Euro	Euro je Einw.	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	kreis-angehörige Gemeinden ohne Mitglieds-gem. mit 10 000 und mehr Einwohnern	Mitglieds-gemeinden von Samt-gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern	Landkreise
Grundsteuer A	65 849	8	+0,9	1 136	1	64 713	9	64 713	9	29 494	9 751	25 467
Grundsteuer B	1 141 305	144	+1,8	173 143	172	968 162	140	968 162	140	722 114	74 436	171 612
Gewerbesteuer (netto)	2 845 767	359	+13,3	595 503	592	2 250 264	325	2 250 264	325	1 804 810	159 752	285 703
nachrichtlich:												
Gewerbesteuer (brutto)	3 504 827	442	+15,0	731 938	727	2 772 888	401	2 772 888	401	2 212 412	199 416	361 061
Gewerbesteuerumlage	659 060	83	+22,6	136 435	136	522 624	76	522 624	76	407 602	39 664	75 358
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 196 158	277	+7,1	295 857	294	1 900 301	275	1 900 301	275	1 359 473	153 292	387 536
Umsatzsteuer	300 119	38	+6,1	58 373	58	241 747	35	241 747	35	197 845	15 305	28 596
Übrige Steuern	97 314	12	+10,5	16 881	17	80 433	12	77 176	11	56 746	9 641	10 789
Steuerähnliche Einnahmen	308	0	+80,3	171	0	138	0	138	0	47	43	47
Insgesamt (netto)	6 646 821	839	+8,6	1 141 064	1 134	5 505 757	796	5 502 499	795	4 170 530	422 220	909 750

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitglieds- gemeinden von Samtgemeinden				
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
1 000 €									
Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)									
Stand am 31.12.2010	7 695 668	472 995	7 222 672	4 771 581	3 583 321	369 232	280 218	538 810	2 451 091
Aufnahme im 1. bis 4. Vierteljahr	1 405 359	340 703	1 064 655	664 359	486 892	44 316	38 170	94 982	400 296
Tilgung im 1. bis 4. Vierteljahr	1 028 327	313 905	714 422	436 861	340 121	28 913	26 541	41 286	277 561
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	27 007	0	27 007	- 13 219	- 25 920	17 335	- 3 349	- 1 285	40 225
Stand am 31.12.2011	8 099 706	499 793	7 599 913	4 985 861	3 704 172	401 970	288 498	591 221	2 614 052
<i>Euro je Einwohner</i>	1022	497	1098	721	772	651	192	393	378
<i>Veränderung zum 31.12.2010 in %</i>	5,3	5,7	5,2	4,5	3,4	8,9	3,0	9,7	6,6
davon:									
Kreditmarktschulden ²⁾									
Stand am 31.12.2010	7 415 150	471 036	6 944 114	4 591 832	3 471 288	350 744	274 247	495 553	2 352 282
Aufnahme im 1. bis 4. Vierteljahr	1 370 058	340 703	1 029 354	638 419	467 641	43 180	36 759	90 839	390 935
Tilgung im 1. bis 4. Vierteljahr	1 002 866	313 699	689 168	419 249	329 275	27 102	25 848	37 024	268 860
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	24 774	-	24 774	- 11 565	- 23 267	16 855	- 3 928	- 1 224	36 339
Stand am 31.12.2011	7 808 173	498 040	7 310 133	4 799 437	3 586 387	383 677	281 229	548 144	2 510 696
<i>Euro je Einwohner</i>	985	495	1056	694	747	622	187	365	363
<i>Veränderung zum 31.12.2010 in %</i>	5,3	5,7	5,3	4,5	3,3	9,4	2,5	10,6	6,7
Schulden bei öffentlichen Haushalten ³⁾									
Stand am 31.12.2010	280 518	1 959	278 558	179 749	112 033	18 488	5 971	43 257	98 809
Aufnahme im 1. bis 4. Vierteljahr	35 301	-	35 301	25 940	19 251	1 136	1 410	4 143	9 361
Tilgung im 1. bis 4. Vierteljahr	26 518	206	26 312	17 612	10 846	1 812	692	4 262	8 700
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	2 233	0	2 233	- 1 653	- 2 653	481	580	- 61	3 886
Stand am 31.12.2011	291 533	1 753	289 780	186 424	117 785	18 293	7 269	43 077	103 356
<i>Euro je Einwohner</i>	37	2	42	27	25	30	5	29	15
<i>Veränderung zum 31.12.2010 in %</i>	3,9	-10,5	4,0	3,7	5,1	-1,1	21,7	-0,4	4,6
Kassenkredite									
Stand am 31.12.2011	4 986 278	487 731	4 498 547	2 531 949	1 911 832	197 627	101 671	320 819	1 966 599

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2011 und dem Gebietsstand vom 31.12.2011. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMT GEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	575 629	2 310	517 834	2 078	57 795	232	622 967	2 500
102	SALZGITTER, STADT	278 370	2 729	255 919	2 509	22 451	220	268 441	2 632
103	WOLFSBURG, STADT	335 181	2 750	288 353	2 366	46 829	384	404 592	3 320
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 189 180	2 514	1 062 106	2 245	127 075	269	1 296 000	2 739
151	GIFHORN	337 240	1 956	269 928	1 565	67 312	390	346 119	2 007
152	GOETTINGEN	665 018	2 577	608 616	2 359	56 402	219	687 491	2 664
153	GOSLAR	327 299	2 295	293 046	2 055	34 253	240	326 266	2 288
154	HELMSTEDT	210 242	2 273	191 229	2 068	19 013	206	185 705	2 008
155	NORTHEIM	292 808	2 115	264 619	1 912	28 189	204	291 661	2 107
156	OSTERODE AM HARZ	219 288	2 852	204 331	2 657	14 957	195	211 587	2 752
157	PEINE	316 425	2 411	283 090	2 157	33 335	254	297 102	2 263
158	WOLFENBUETTEL	248 976	2 043	214 394	1 759	34 582	284	251 840	2 066
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 617 296	2 308	2 329 253	2 054	288 043	254	2 597 772	2 291
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 806 476	2 369	3 391 358	2 110	415 118	258	3 893 771	2 423
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 988 865	2 638	2 667 956	2 355	320 908	283	2 974 260	2 625
251	DIEPHOLZ	423 242	1 959	349 599	1 618	73 643	341	423 585	1 960
252	HAMELN-PYRMONT	338 046	2 204	303 296	1 978	34 750	227	339 963	2 217
254	HILDESHEIM	646 106	2 290	563 236	1 996	82 870	294	593 436	2 103
255	HOLZMINDEN	154 218	2 119	131 984	1 814	22 235	306	148 156	2 036
256	NIENBURG (WESER)	264 746	2 137	223 804	1 807	40 942	331	262 136	2 116
257	SCHAUMBURG	345 423	2 157	292 488	1 826	52 935	330	317 973	1 985
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 160 647	2 410	4 532 363	2 117	628 283	293	5 059 508	2 363
LUENEBURG									
351	CELLE	437 384	2 455	365 590	2 052	71 795	403	406 342	2 280
352	CUXHAVEN	469 562	2 347	412 072	2 059	57 490	287	432 442	2 161
353	HARBURG	439 583	1 777	367 193	1 484	72 391	293	444 972	1 799
354	LUECHOW-DANNENBERG	126 465	2 572	110 474	2 247	15 992	325	121 185	2 465
355	LUENEBURG	404 616	2 279	345 076	1 944	59 540	335	383 100	2 158
356	OSTERHOLZ	232 144	2 075	196 453	1 756	35 691	319	219 841	1 965
357	ROTENBURG (WUEMME)	339 675	2 077	287 553	1 758	52 122	319	374 100	2 287
358	HEIDEKREIS	330 112	2 368	297 391	2 133	32 721	235	338 672	2 429
359	STADE	373 881	1 894	327 991	1 662	45 889	232	366 681	1 858
360	UELZEN	204 044	2 174	173 270	1 846	30 774	328	200 296	2 134
361	VERDEN	311 509	2 335	268 200	2 010	43 310	325	325 723	2 441
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 668 976	2 169	3 151 263	1 863	517 713	306	3 613 353	2 136
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	175 718	2 358	166 722	2 238	8 997	121	187 212	2 513
402	EMDEN, STADT	122 738	2 386	112 635	2 190	10 103	196	125 051	2 431
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	353 318	2 182	328 415	2 028	24 903	154	345 759	2 135
404	OSNABRUECK, STADT	405 863	2 472	361 346	2 201	44 518	271	397 566	2 421
405	WILHELMSHAVEN, STADT	196 778	2 422	188 775	2 323	8 003	98	192 636	2 371
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 254 415	2 352	1 157 892	2 171	96 523	181	1 248 225	2 340
451	AMMERLAND	198 860	1 673	169 259	1 424	29 600	249	246 395	2 073
452	AURICH	417 538	2 210	340 350	1 801	77 188	409	397 366	2 103
453	CLOPPENBURG	316 529	1 985	257 010	1 612	59 519	373	347 304	2 178
454	EMSLAND	673 700	2 149	552 406	1 762	121 295	387	711 633	2 270
455	FRIESLAND	217 713	2 187	184 474	1 853	33 239	334	214 617	2 156
456	GRAFSCHE BENTHEIM	279 732	2 075	236 787	1 756	42 945	319	289 351	2 146
457	LEER	366 435	2 223	316 101	1 918	50 334	305	346 086	2 100
458	OLDENBURG	261 857	2 038	223 731	1 741	38 127	297	266 478	2 073
459	OSNABRUECK	707 740	1 986	626 492	1 758	81 247	228	738 210	2 072
460	VECHTA	259 008	1 854	204 293	1 462	54 715	392	273 583	1 958
461	WESERMARSCH	205 986	2 275	176 451	1 949	29 534	326	199 362	2 202
462	WITTMUND	123 219	2 149	109 433	1 909	13 787	240	126 345	2 204
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 028 317	2 063	3 396 787	1 740	631 530	323	4 156 731	2 129
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 282 732	2 125	4 554 679	1 832	728 053	293	5 404 956	2 175
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 443 595	2 428	2 219 998	2 206	223 598	222	2 544 225	2 528
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	15 475 236	2 236	13 409 665	1 938	2 065 570	299	15 427 364	2 230
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	17 918 831	2 261	15 629 663	1 972	2 289 168	289	17 971 589	2 267

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.
DAVON						KREDITMARKT				
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG								
1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
605 431	2 430	17 536	70	47 338	190	27 129	109	10 324	41	101
256 768	2 517	11 673	114	-9 930	-97	245 534	2 407	253 027	2 480	102
371 016	3 044	33 576	275	69 411	570	-	-	-	-	103
1 233 215	2 607	62 785	133	106 819	226	272 663	576	263 351	557	
308 987	1 792	37 132	215	8 879	51	9 014	52	6 377	37	151
654 074	2 535	33 416	130	22 473	87	18 038	70	32 940	128	152
308 082	2 161	18 184	128	-1 033	-7	4 649	33	12 711	89	153
172 778	1 868	12 927	140	-24 536	-265	6 891	75	5 998	65	154
275 835	1 993	15 825	114	-1 147	-8	10 721	77	16 614	120	155
203 287	2 644	8 301	108	-7 701	-100	8 879	115	10 183	132	156
278 722	2 123	18 380	140	-19 323	-147	4 281	33	11 744	89	157
231 034	1 896	20 807	171	2 864	24	13 411	110	7 629	63	158
2 432 799	2 145	164 973	145	-19 524	-17	75 885	67	104 197	92	
3 666 013	2 281	227 758	142	87 295	54	348 548	217	367 548	229	
2 819 512	2 489	154 748	137	-14 605	-13	213 616	189	353 850	312	241
396 331	1 834	27 254	126	343	2	33 943	157	36 200	168	251
304 529	1 986	35 434	231	1 917	13	19 679	128	14 341	94	252
561 316	1 989	32 120	114	-52 670	-187	27 764	98	54 545	193	254
138 725	1 906	9 431	130	-6 063	-83	1 551	21	5 205	72	255
246 227	1 988	15 909	128	-2 610	-21	11 171	90	25 039	202	256
303 734	1 896	14 239	89	-27 450	-171	9 896	62	30 126	188	257
4 770 373	2 228	289 135	135	-101 138	-47	317 619	148	519 307	243	
380 899	2 138	25 443	143	-31 042	-174	17 898	100	50 819	285	351
406 724	2 033	25 718	129	-37 119	-186	16 206	81	21 658	108	352
406 793	1 644	38 179	154	5 389	22	18 973	77	28 088	114	353
111 583	2 269	9 602	195	-5 281	-107	2 094	43	10 380	211	354
358 900	2 021	24 200	136	-21 516	-121	23 643	133	36 162	204	355
205 875	1 840	13 966	125	-12 303	-110	14 077	126	30 336	271	356
348 836	2 133	25 264	154	34 424	210	20 674	126	14 841	91	357
321 154	2 304	17 518	126	8 560	61	9 987	72	11 868	85	358
348 664	1 766	18 017	91	-7 200	-36	15 568	79	21 479	109	359
182 482	1 945	17 813	190	-3 749	-40	7 051	75	10 478	112	360
301 897	2 263	23 827	179	14 214	107	6 753	51	3 705	28	361
3 373 807	1 994	239 547	142	-55 623	-33	152 925	90	239 812	142	
177 211	2 378	10 001	134	11 494	154	8 654	116	13 707	184	401
120 266	2 338	4 785	93	2 313	45	4 663	91	5 000	97	402
328 355	2 027	17 405	107	-7 559	-47	15 901	98	25 794	159	403
366 859	2 234	30 708	187	-8 297	-51	11 188	68	21 352	130	404
188 185	2 316	4 450	55	-4 142	-51	629	8	11 500	142	405
1 180 876	2 214	67 349	126	-6 190	-12	41 036	77	77 353	145	
229 943	1 935	16 452	138	47 535	400	9 184	77	6 657	56	451
367 135	1 943	30 231	160	-20 173	-107	14 357	76	20 000	106	452
321 017	2 013	26 288	165	30 775	193	17 287	108	11 236	70	453
652 933	2 083	58 700	187	37 933	121	15 122	48	10 026	32	454
198 577	1 995	16 039	161	-3 096	-31	5 611	56	10 064	101	455
266 819	1 979	22 532	167	9 619	71	7 244	54	8 145	60	456
323 726	1 964	22 360	136	-20 349	-123	4 803	29	17 371	105	457
254 665	1 982	11 813	92	4 620	36	8 014	62	14 830	115	458
704 949	1 979	33 262	93	30 471	86	44 232	124	48 747	137	459
244 470	1 750	29 113	208	14 576	104	5 872	42	6 612	47	460
189 018	2 088	10 344	114	-6 623	-73	7 431	82	6 986	77	461
119 246	2 080	7 100	124	3 126	55	3 583	63	5 364	94	462
3 872 497	1 984	284 234	146	128 414	66	142 739	73	166 038	85	
5 053 373	2 033	351 583	141	122 224	49	183 775	74	243 391	98	
2 414 091	2 399	130 134	129	100 629	100	313 699	312	340 703	339	
14 449 476	2 088	977 888	141	-47 871	-7	689 168	100	1 029 354	149	
16 863 566	2 128	1 108 022	140	52 758	7	1 002 867	127	1 370 058	173	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	PERSONALAUSGABEN					
		ZUSAMMEN		DARUNTER			
				BEAMTENBEZÜGE		ARBEITNEHMERVERGÜTUNGEN	
		1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.	1 000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6
BRAUNSCHWEIG							
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	146 142	586	45 821	184	74 453	299
102	SALZGITTER, STADT	53 005	520	15 048	148	26 547	260
103	WOLFSBURG, STADT	94 216	773	24 118	198	55 317	454
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	293 362	620	84 987	180	156 317	330
151	GIFHORN	78 334	454	9 093	53	57 325	332
152	GOETTINGEN	162 010	628	27 650	107	106 226	412
153	GOSLAR	87 457	613	13 802	97	58 314	409
154	HELMSTEDT	60 964	659	7 035	76	45 292	490
155	NORTHEIM	78 313	566	9 067	66	56 468	408
156	OSTERODE AM HARZ	56 501	735	6 167	80	41 012	533
157	PEINE	83 754	638	7 769	59	65 067	496
158	WOLFENBUETTEL	66 814	548	7 930	65	48 787	400
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	674 146	594	88 512	78	478 492	422
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	967 509	602	173 500	108	634 808	395
HANNOVER							
241	HANNOVER, REGION	775 754	685	120 230	106	524 298	463
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	388 487	742	67 951	130	246 413	471
251	DIEPHOLZ	113 816	527	13 907	64	82 428	381
252	HAMELN-PYRMONT	86 124	562	12 691	83	59 265	386
254	HILDESHEIM	159 326	565	25 690	91	106 235	376
255	HOLZMINDEN	42 089	578	4 844	67	30 547	420
256	NIENBURG (WESER)	74 764	604	8 414	68	54 609	441
257	SCHAUMBURG	90 510	565	9 536	60	67 325	420
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 342 382	627	195 311	91	924 708	432
LUENEBURG							
351	CELLE	111 343	625	14 329	80	79 826	448
352	CUXHAVEN	118 950	594	17 400	87	80 350	402
353	HARBURG	98 916	400	12 124	49	71 855	290
354	LUECHOW-DANNENBERG	29 703	604	3 377	69	20 384	415
355	LUENEBURG	101 179	570	11 637	66	73 943	416
356	OSTERHOLZ	58 189	520	6 245	56	43 662	390
357	ROTENBURG (WUEMME)	99 102	606	8 552	52	76 346	467
358	HEIDEKREIS	78 083	560	7 709	55	59 098	424
359	STADE	95 433	483	10 533	53	70 063	355
360	UELZEN	41 401	441	5 947	63	27 006	288
361	VERDEN	79 765	598	9 326	70	58 772	440
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	912 063	539	107 180	63	661 303	391
WESER-EMS							
401	DELMENHORST, STADT	40 271	541	7 802	105	25 385	341
402	EMDEN, STADT	34 156	664	5 755	112	22 816	444
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	88 423	546	16 037	99	54 847	339
404	OSNABRUECK, STADT	81 823	498	16 304	99	49 848	304
405	WILHELMSHAVEN, STADT	37 819	465	12 701	156	15 806	195
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	282 492	530	58 599	110	168 702	316
451	AMMERLAND	57 320	482	6 712	56	41 438	349
452	AURICH	102 344	542	10 890	58	75 920	402
453	CLOPPENBURG	73 404	460	9 943	62	53 744	337
454	EMSLAND	139 306	444	19 835	63	92 290	294
455	FRIESLAND	57 636	579	5 968	60	43 542	437
456	GRAFSCH.BENTHEIM	66 957	497	8 543	63	48 168	357
457	LEER	88 478	537	11 495	70	63 724	387
458	OLDENBURG	66 221	515	6 063	47	50 105	390
459	OSNABRUECK	136 496	383	25 043	70	88 207	248
460	VECHTA	51 263	367	6 629	47	34 972	250
461	WESERMARSCH	51 722	571	4 228	47	39 914	441
462	WITTMUND	32 686	570	3 862	67	23 914	417
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	923 834	473	119 210	61	655 938	336
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 206 326	485	177 810	72	824 640	332
NIEDERSACHSEN							
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	575 855	572	143 587	143	325 019	323
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 852 425	557	510 214	74	2 720 440	393
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 428 280	559	653 801	82	3 045 459	384

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
53 247	214	16 964	68	1 309	5	15 345	62	9 735	39	101
28 087	275	8 096	79	949	9	5 211	51	11 180	110	102
84 796	696	12 887	106	14 859	122	12 431	102	34 867	286	103
166 130	351	37 947	80	17 117	36	32 987	70	55 782	118	
67 109	389	10 364	60	11 052	64	30 572	177	7 079	41	151
94 090	365	22 924	89	19 308	75	30 160	117	9 023	35	152
75 707	531	20 175	141	8 507	60	26 449	186	12 912	91	153
48 231	521	9 567	103	7 883	85	17 511	189	3 287	36	154
59 279	428	15 861	115	10 048	73	20 608	149	5 419	39	155
41 660	542	7 113	93	7 052	92	19 245	250	3 398	44	156
48 015	366	11 711	89	11 365	87	13 400	102	5 718	44	157
47 676	391	13 518	111	9 488	78	14 082	116	6 476	53	158
481 766	425	111 233	98	84 703	75	172 027	152	53 313	47	
647 896	403	149 179	93	101 820	63	205 014	128	109 094	68	
424 283	374	76 366	67	90 076	80	99 725	88	99 992	88	241
172 451	329	26 945	51	35 169	67	27 356	52	60 610	116	241001
74 703	346	19 424	90	16 537	77	20 389	94	8 002	37	251
58 642	382	12 479	81	14 813	97	14 254	93	7 416	48	252
109 136	387	23 034	82	22 114	78	34 601	123	13 608	48	254
30 688	422	8 157	112	5 402	74	9 660	133	3 577	49	255
48 646	393	9 003	73	10 017	81	18 753	151	4 935	40	256
63 595	397	9 212	58	9 732	61	26 486	165	9 278	58	257
809 691	378	157 676	74	168 690	79	223 869	105	146 808	69	
79 113	444	19 097	107	16 190	91	26 048	146	7 017	39	351
83 016	415	18 929	95	15 843	79	29 825	149	8 008	40	352
64 737	262	12 732	51	10 064	41	25 271	102	8 135	33	353
25 465	518	4 459	91	2 906	59	12 673	258	2 688	55	354
58 459	329	9 473	53	8 170	46	26 507	149	6 793	38	355
36 605	327	9 859	88	7 887	71	8 941	80	4 462	40	356
56 173	343	13 780	84	12 063	74	17 150	105	6 013	37	357
60 711	436	10 820	78	12 436	89	16 409	118	13 559	97	358
71 027	360	19 841	101	12 112	61	19 092	97	9 031	46	359
28 828	307	6 704	71	4 868	52	10 446	111	3 515	37	360
52 540	394	9 380	70	8 447	63	23 991	180	5 664	42	361
616 674	364	135 073	80	110 987	66	216 351	128	74 885	44	
25 605	344	5 123	69	3 656	49	11 287	151	2 652	36	401
23 272	452	2 460	48	5 586	109	3 543	69	3 182	62	402
30 843	190	7 188	44	1 218	8	9 426	58	7 464	46	403
26 419	161	1 886	11	730	4	14 114	86	6 325	39	404
10 940	135	105	1	143	2	3 446	42	6 002	74	405
117 078	220	16 762	31	11 333	21	41 817	78	25 625	48	
47 833	402	11 108	93	6 413	54	21 167	178	4 145	35	451
63 228	335	15 117	80	9 689	51	19 069	101	8 552	45	452
62 306	391	10 013	63	12 718	80	26 697	167	6 365	40	453
105 131	335	19 679	63	20 193	64	37 718	120	13 987	45	454
38 508	387	11 241	113	5 437	55	13 054	131	3 148	32	455
45 578	338	11 135	83	9 880	73	12 867	95	5 465	41	456
46 971	285	9 539	58	8 410	51	14 714	89	6 218	38	457
51 714	402	9 604	75	6 560	51	23 846	186	4 757	37	458
134 206	377	34 110	96	24 324	68	50 804	143	11 704	33	459
51 701	370	9 543	68	8 619	62	20 826	149	5 645	40	460
33 355	368	7 499	83	5 571	62	12 055	133	3 458	38	461
25 259	441	6 024	105	4 027	70	9 409	164	2 115	37	462
705 792	362	154 612	79	121 842	62	262 227	134	75 560	39	
822 870	331	171 374	69	133 175	54	304 044	122	101 186	41	
283 208	281	54 708	54	28 450	28	74 804	74	81 407	81	
2 613 924	378	558 594	81	486 222	70	874 474	126	350 566	51	
2 897 132	366	613 303	77	514 672	65	949 278	120	431 972	55	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	60 274	242	93 000	373	10 459	42	45 335	182
102	SALZGITTER, STADT	3 655	36	68 149	668	1 405	14	21 185	208
103	WOLFSBURG, STADT	20 145	165	5 100	42	1 342	11	40 386	331
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	84 074	178	166 250	351	13 206	28	106 906	226
151	GIFHORN	29 533	171	733	4	6 108	35	22 956	133
152	GOETTINGEN	34 617	134	12 620	49	7 015	27	67 308	261
153	GOSLAR	35 457	249	5 664	40	4 169	29	15 782	111
154	HELMSTEDT	5 462	59	2 420	26	1 445	16	8 622	93
155	NORTHEIM	24 522	177	7 461	54	4 285	31	15 359	111
156	OSTERODE AM HARZ	6 274	82	2 361	31	1 053	14	9 544	124
157	PEINE	6 648	51	7 757	59	4 131	31	10 187	78
158	WOLFENBUETTEL	27 609	227	2 745	23	6 816	56	14 209	117
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	170 121	150	41 761	37	35 020	31	163 967	145
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	254 196	158	208 010	129	48 226	30	270 873	169
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	642 131	567	174 622	154	141 960	125	238 158	210
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	27 003	52	126 010	241	-	-	63 482	121
251	DIEPHOLZ	28 834	133	3 319	15	7 940	37	21 521	100
252	HAMELN-PYRMONT	44 638	291	18 958	124	6 501	42	21 099	138
254	HILDESHEIM	137 271	486	19 347	69	11 104	39	45 213	160
255	HOLZMINDEN	14 566	200	281	4	1 418	19	5 372	74
256	NIENBURG (WESER)	5 520	45	1 148	9	2 786	22	10 995	89
257	SCHAUMBURG	29 881	187	11 527	72	3 060	19	9 597	60
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	902 841	422	229 202	107	174 768	82	351 955	164
LUENEBURG									
351	CELLE	53 257	299	3 907	22	1 797	10	21 148	119
352	CUXHAVEN	34 040	170	27 364	137	10 478	52	37 196	186
353	HARBURG	35 424	143	44 913	182	3 416	14	34 866	141
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 361	28	538	11	2 748	56	13 712	279
355	LUENEBURG	62 866	354	31 912	180	19 216	108	26 382	149
356	OSTERHOLZ	2 990	27	7 140	64	6 458	58	15 098	135
357	ROTENBURG (WUEMME)	1 710	10	547	3	8 361	51	15 371	94
358	HEIDEKREIS	9 805	70	4 147	30	6 777	5	20 562	147
359	STADE	43 964	223	14 357	73	11 130	56	23 547	119
360	UELZEN	6 275	67	16 336	174	4 890	52	16 561	176
361	VERDEN	7 669	57	11 522	86	5 407	41	9 966	75
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	259 361	153	162 682	96	74 580	44	234 411	139
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	1 911	26	20 412	274	72	1	10 224	137
402	EMDEN, STADT	15 429	300	599	12	320	6	9 729	189
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	45 502	281	55 186	341	5 041	31	29 094	180
404	OSNABRUECK, STADT	44 087	269	62 422	380	480	3	59 025	360
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25 782	317	45 208	556	1 095	13	10 520	129
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	132 711	249	183 826	345	7 008	13	118 592	222
451	AMMERLAND	7 094	60	2 444	21	1 339	11	13 740	116
452	AURICH	34 307	182	14 505	77	5 254	28	25 958	137
453	CLOPPENBURG	29 947	188	1 603	10	9 288	58	17 525	110
454	EMSLAND	25 492	81	11 631	37	15 877	51	60 811	194
455	FRIESLAND	19 628	197	4 487	45	9 730	98	15 908	160
456	GRAFSCH.BENTHEIM	3 455	26	1 665	12	10 233	76	24 637	183
457	LEER	4 591	28	25 588	155	2 645	16	21 019	128
458	OLDENBURG	9 590	75	852	7	8 456	66	10 468	81
459	OSNABRUECK	13 582	38	11 694	33	11 857	33	61 559	173
460	VECHTA	16 437	118	6 310	45	5 253	38	20 103	144
461	WESERMARSCH	19 423	215	1 341	15	5 739	63	15 218	168
462	WITTMUND	10 161	177	1 198	21	5 276	92	12 535	219
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	193 708	99	83 320	43	90 946	47	299 483	153
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	326 418	131	267 146	107	97 955	39	418 075	168
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	216 785	215	350 076	348	20 214	20	225 497	224
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 526 031	221	516 965	75	375 315	54	1 049 816	152
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 742 816	220	867 040	109	395 529	50	1 275 313	161

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
109 198	438	81 233	326	20 305	81	7 356	30	7 354	30	101
77 320	758	41 110	403	9 006	88	5 200	51	5 200	51	102
43 456	357	30 426	250	8 174	67	254	2	254	2	103
229 974	486	152 769	323	37 485	79	12 811	27	12 809	27	
66 316	385	45 464	264	16 457	95	6 833	40	6 719	39	151
256 605	994	91 161	353	31 313	121	11 261	44	11 242	44	152
68 050	477	49 914	350	12 956	91	7 025	49	7 025	49	153
60 517	654	30 381	328	11 111	120	7 203	78	7 197	78	154
70 028	506	48 307	349	15 814	114	10 963	79	10 963	79	155
86 528	1 125	29 476	383	15 526	202	7 149	93	7 148	93	156
121 257	924	39 146	298	10 513	80	5 853	45	5 841	44	157
53 233	437	36 462	299	11 462	94	6 079	50	6 075	50	158
782 535	690	370 311	327	125 150	110	62 368	55	62 211	55	
1 012 509	630	523 079	325	162 635	101	75 178	47	75 019	47	
582 297	514	396 512	350	144 386	127	100 157	88	100 146	88	241
346 861	663	234 820	449	95 141	182	57 164	109	57 157	109	241001
100 059	463	73 594	341	19 998	93	7 889	37	7 837	36	251
78 608	513	54 349	354	18 687	122	9 555	62	9 552	62	252
141 265	501	98 171	348	31 328	111	21 186	75	21 133	75	254
38 952	535	27 128	373	9 120	125	2 152	30	2 134	29	255
81 273	656	45 257	365	15 381	124	5 278	43	5 276	43	256
82 374	514	54 735	342	20 223	126	7 171	45	7 153	45	257
1 104 827	516	749 747	350	259 123	121	153 387	72	153 230	72	
124 824	701	66 380	373	19 263	108	14 300	80	14 292	80	351
90 435	452	62 685	313	21 095	105	23 260	116	23 048	115	352
87 924	355	58 245	235	23 844	96	6 794	27	6 760	27	353
35 698	726	18 011	366	7 531	153	4 839	98	4 807	98	354
81 879	461	52 360	295	24 598	139	15 424	87	15 400	87	355
69 435	621	29 268	262	9 754	87	10 677	95	10 551	94	356
111 530	682	47 893	293	12 617	77	6 738	41	6 679	41	357
124 517	893	46 130	331	12 908	93	7 885	57	7 440	53	358
79 366	402	52 156	264	21 201	107	10 425	53	10 301	52	359
60 860	649	32 482	346	10 989	117	6 971	74	6 971	74	360
98 748	740	36 967	277	12 656	95	5 092	38	5 091	38	361
965 216	571	502 578	297	176 456	104	112 405	66	111 340	66	
67 655	908	30 510	409	10 044	135	3 899	52	3 897	52	401
28 205	548	20 420	397	5 920	115	1 569	31	1 551	30	402
75 559	467	51 034	315	20 295	125	1 693	10	1 693	10	403
88 065	536	61 365	374	20 650	126	5 611	34	5 593	34	404
57 201	704	37 891	466	13 231	163	1 012	12	1 012	12	405
316 684	594	201 219	377	70 140	132	13 785	26	13 747	26	
43 556	366	31 692	267	8 790	74	3 670	31	3 655	31	451
88 590	469	56 719	300	22 063	117	9 840	52	9 799	52	452
69 183	434	45 721	287	17 001	107	6 811	43	6 811	43	453
212 009	676	99 766	318	29 434	94	9 474	30	9 460	30	454
41 125	413	29 580	297	8 608	86	4 215	42	4 208	42	455
90 095	668	38 763	288	10 567	78	5 961	44	5 947	44	456
127 728	775	51 392	312	16 085	98	6 323	38	6 297	38	457
82 208	640	30 358	236	11 025	86	2 666	21	2 663	21	458
265 247	744	114 224	321	49 377	139	15 819	44	15 627	44	459
59 966	429	40 198	288	16 053	115	2 667	19	2 662	19	460
45 994	508	31 150	344	11 360	125	8 209	91	8 208	91	461
22 637	395	17 225	300	3 926	68	2 466	43	2 456	43	462
1 148 339	588	586 788	301	204 288	105	78 121	40	77 794	40	
1 465 023	589	788 007	317	274 428	110	91 906	37	91 540	37	
546 659	543	353 988	352	107 625	107	26 595	26	26 555	26	
4 000 917	578	2 209 424	319	765 017	111	406 281	59	404 575	58	
4 547 575	574	2 563 412	323	872 642	110	432 876	55	431 130	54	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	525 012	2 107	-	-	-	-
102	SALZGITTER, STADT	-	-	258 006	2 529	-	-	7 415	73
103	WOLFSBURG, STADT	1 858	15	291 554	2 392	-	-	2 086	17
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 858	4	1 074 571	2 271	-	-	9 500	20
151	GIFHORN	85 186	494	366 349	2 124	1 171	7	7 111	41
152	GOETTINGEN	147 804	573	803 173	3 113	-	-	6 794	26
153	GOSLAR	64 386	452	376 065	2 638	-	-	1 669	12
154	HELMSTEDT	42 057	455	241 483	2 611	518	6	82	1
155	NORTHEIM	49 727	359	327 593	2 367	-	-	382	3
156	OSTERODE AM HARZ	35 160	457	246 231	3 202	-	-	-	-
157	PEINE	53 865	410	346 476	2 639	-	-	-	-
158	WOLFENBUETTEL	59 100	485	303 121	2 487	141	1	270	2
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	537 288	474	3 010 490	2 655	1 830	2	16 307	14
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	539 146	335	4 085 061	2 542	1 830	1	25 808	16
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	590 801	521	3 678 772	3 247	-	-	29 568	26
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	333 340	637	1 514 798	2 894	-	-	29 537	56
251	DIEPHOLZ	118 469	548	484 801	2 243	-	-	10	0
252	HAMELN-PYRMONT	57 730	376	381 853	2 490	-	-	59	0
254	HILDESHEIM	152 530	541	796 378	2 822	-	-	10 149	36
255	HOLZMINDEN	36 026	495	174 600	2 399	-	-	307	4
256	NIENBURG (WESER)	64 585	521	295 632	2 387	-	-	30	0
257	SCHAUMBURG	70 186	438	369 569	2 307	533	3	6 357	40
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 090 327	509	6 181 606	2 887	533	0	46 480	22
LUENEBURG									
351	CELLE	82 385	462	492 074	2 762	10 650	60	246	1
352	CUXHAVEN	93 453	467	808 621	4 041	1 184	6	45	0
353	HARBURG	110 671	447	489 971	1 981	1 830	7	470	2
354	LUECHOW-DANNENBERG	29 260	595	143 624	2 921	-	-	3 846	78
355	LUENEBURG	82 864	467	485 510	2 735	-	-	-	-
356	OSTERHOLZ	40 993	366	247 585	2 213	3 628	32	214	2
357	ROTENBURG (WUEMME)	79 183	484	399 571	2 443	692	4	150	1
358	HEIDEKREIS	58 312	418	393 500	2 823	-	-	96	1
359	STADE	102 408	519	451 657	2 288	699	4	400	2
360	UELZEN	43 950	468	226 073	2 409	-	-	7 711	82
361	VERDEN	65 882	494	336 590	2 523	629	5	180	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	789 360	467	4 474 776	2 645	19 311	11	13 358	8
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	170 048	2 282	-	-	-	-
402	EMDEN, STADT	-	-	113 278	2 202	-	-	-	-
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	331 342	2 046	-	-	100	1
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	367 932	2 241	-	-	750	5
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	189 577	2 333	-	-	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 172 177	2 198	-	-	850	2
451	AMMERLAND	28 681	241	205 677	1 731	2 446	21	2 104	18
452	AURICH	111 752	591	459 114	2 430	1 095	6	13 884	73
453	CLOPPENBURG	52 469	329	322 536	2 023	-	-	100	1
454	EMSLAND	123 304	393	775 542	2 474	4 402	14	2 502	8
455	FRIESLAND	35 859	360	244 552	2 457	-	-	8 052	81
456	GRAFSCH.BENTHEIM	63 383	470	316 960	2 351	2 195	16	1 074	8
457	LEER	62 936	382	403 896	2 450	2 432	15	180	1
458	OLDENBURG	39 072	304	271 247	2 111	-	-	91	1
459	OSNABRUECK	144 610	406	795 071	2 232	3 950	11	380	1
460	VECHTA	49 880	357	263 581	1 887	623	4	119	1
461	WESERMARSCH	50 642	559	242 487	2 679	2 844	31	-	-
462	WITTMUND	25 979	453	144 936	2 528	422	7	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	788 566	404	4 445 600	2 277	20 409	10	28 486	15
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	788 566	317	5 617 777	2 260	20 409	8	29 336	12
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 858	2	2 246 748	2 232	-	-	10 350	10
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 205 541	463	18 112 472	2 618	42 083	6	104 631	15
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 207 400	405	20 359 220	2 569	42 083	5	114 982	15

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR								
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG		1000 €	€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.			1000 €
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
37 571	151	4 421	18	10 864	44	-	-	10 737	43	101
2 853	28	-	-	1 731	17	-	-	5 101	50	102
24 539	201	9 260	76	6 712	55	-	-	10 803	89	103
64 962	137	13 681	29	19 307	41	-	-	26 641	56	
42 735	248	6 475	38	6 461	37	3	0	14 350	83	151
29 602	115	3 117	12	9 143	35	1 020	4	12 163	47	152
23 445	164	2 167	15	6 802	48	1 055	7	4 370	31	153
13 806	149	5 356	58	3 268	35	172	2	3 210	35	154
17 093	123	5 766	42	4 660	34	1 360	10	5 341	39	155
9 858	128	1 577	21	5 104	66	272	4	2 649	34	156
23 623	180	3 755	29	10 352	79	289	2	7 288	56	157
20 321	167	2 263	19	3 540	29	39	0	5 366	44	158
180 483	159	30 475	27	49 331	44	4 210	4	54 737	48	
245 445	153	44 156	27	68 638	43	4 210	3	81 377	51	
155 143	137	47 725	42	28 015	25	11 213	10	66 457	59	241
37 571	72	-	-	10 331	20	-	-	33 696	64	241001
52 263	242	11 815	55	8 867	41	1 596	7	13 189	61	251
24 143	157	1 716	11	3 692	24	1 866	12	6 717	44	252
49 789	176	12 948	46	13 232	47	7 833	28	11 562	41	254
17 681	243	6 690	92	2 946	40	65	1	2 664	37	255
27 818	225	9 593	77	7 950	64	1 511	12	6 159	50	256
32 035	200	8 761	55	11 981	75	1 298	8	8 973	56	257
358 871	168	99 248	46	76 682	36	25 382	12	115 720	54	
43 341	243	10 453	59	11 236	63	1 895	11	12 622	71	351
41 056	205	16 120	81	9 362	47	915	5	10 228	51	352
46 200	187	4 485	18	17 870	72	4 320	17	11 625	47	353
8 229	167	340	7	3 839	78	-	-	2 831	58	354
44 381	250	13 556	76	10 500	59	1 159	7	10 292	58	355
18 758	168	6 907	62	3 720	33	35	0	6 219	56	356
34 890	213	10 611	65	6 889	42	4 774	29	7 609	47	357
23 688	170	6 112	44	6 040	43	2 270	16	6 353	46	358
32 192	163	847	4	10 134	51	148	1	15 978	81	359
15 895	169	5 194	55	5 876	63	689	7	3 302	35	360
25 047	188	11 207	84	5 658	42	379	3	6 551	49	361
333 676	197	85 831	51	91 123	54	16 586	10	93 611	55	
5 051	68	1 931	26	1 262	17	-	-	1 816	24	401
5 646	110	-	-	2 982	58	-	-	2 209	43	402
10 912	67	-	-	8 529	53	-	-	9 629	59	403
15 969	97	405	2	9 594	58	-	-	3 386	21	404
3 101	38	-	-	1 181	15	-	-	1 631	20	405
40 679	76	2 336	4	23 548	44	-	-	18 671	35	
17 407	146	4 240	36	6 314	53	2 069	17	6 753	57	451
35 980	190	3 903	21	12 094	64	225	1	19 124	101	452
36 610	230	8 540	54	11 123	70	2 631	17	14 871	93	453
67 402	215	19 632	63	19 082	61	1 741	6	25 053	80	454
13 560	136	689	7	1 786	18	771	8	5 175	52	455
24 770	184	6 226	46	7 545	56	635	5	10 391	77	456
34 154	207	18 057	110	4 149	25	1 021	6	8 396	51	457
26 145	203	6 970	54	5 611	44	803	6	6 620	52	458
51 360	144	13 317	37	15 320	43	1 631	5	18 856	53	459
34 448	247	7 828	56	10 808	77	3 822	27	14 305	102	460
18 422	204	7 347	81	2 168	24	355	4	7 835	87	461
8 445	147	1 352	24	3 032	53	1 048	18	2 350	41	462
368 703	189	98 101	50	99 034	51	16 752	9	139 730	72	
409 382	165	100 438	40	122 582	49	16 752	7	158 401	64	
105 642	105	16 017	16	42 856	43	-	-	45 311	45	
1 241 733	179	313 655	45	316 169	46	62 929	9	403 798	58	
1 347 375	170	329 672	42	359 025	45	62 929	8	449 109	57	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
						1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 397	14	27 136	109	3 260	13	2 823	11
102	SALZGITTER, STADT	5	0	245 534	2 407	1 313	13	5 765	57
103	WOLFSBURG, STADT	750	6	-	-	1 916	16	6 735	55
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 153	9	272 670	576	6 488	14	15 323	32
151	GIFHORN	1	0	9 947	58	6 305	37	1 625	9
152	GOETTINGEN	1 273	5	18 054	70	3 772	15	3 917	15
153	GOSLAR	750	5	4 649	33	2 559	18	1 727	12
154	HELMSTEDT	433	5	7 691	83	1 025	11	441	5
155	NORTHEIM	1 401	10	10 725	77	3 369	24	1 607	12
156	OSTERODE AM HARZ	-	-	8 887	116	1 111	14	1 375	18
157	PEINE	85	1	5 065	39	2 431	19	1 689	13
158	WOLFENBUETTEL	5 071	42	14 124	116	3 969	33	2 499	21
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	9 012	8	79 142	70	24 542	22	14 880	13
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	13 165	8	351 812	219	31 030	19	30 203	19
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	28 556	25	213 811	189	15 622	14	27 364	24
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	2 701	5	81 547	156	41	0	6 329	12
251	DIEPHOLZ	996	5	34 369	159	6 163	29	3 166	15
252	HAMELN-PYRMONT	259	2	19 856	129	5 068	33	1 286	8
254	HILDESHEIM	1 586	6	27 875	99	6 759	24	7 605	27
255	HOLZMINDEN	0	-	1 595	22	6 180	85	1 066	15
256	NIENBURG (WESER)	521	4	11 809	95	7 484	60	5 400	44
257	SCHAUMBURG	1 270	8	10 903	68	3 358	21	1 965	12
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	33 188	15	320 218	150	50 634	24	47 852	22
LUENEBURG									
351	CELLE	32	0	19 654	110	5 666	32	2 600	15
352	CUXHAVEN	25	0	16 909	85	15 925	80	2 959	15
353	HARBURG	1 016	4	20 652	83	15 787	64	6 134	25
354	LUECHOW-DANNENBERG	62	1	2 141	44	792	16	411	8
355	LUENEBURG	9	0	23 679	133	6 811	38	2 393	13
356	OSTERHOLZ	1 242	11	16 871	151	2 205	20	7 530	67
357	ROTENBURG (WUEMME)	125	1	21 150	129	19 221	118	3 190	20
358	HEIDEKREIS	5	0	10 218	73	3 750	27	1 225	9
359	STADE	41	0	16 104	82	4 389	22	4 207	21
360	UELZEN	32	0	7 053	75	3 011	32	1 365	15
361	VERDEN	6 384	48	7 835	59	2 666	20	3 270	25
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	8 973	5	162 266	96	80 221	47	35 285	21
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	8 674	116	1 428	19	681	9
402	EMDEN, STADT	1 080	21	4 769	93	634	12	429	8
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	15 901	98	2 095	13	2 167	13
404	OSNABRUECK, STADT	19 000	116	11 262	69	1 512	9	3 904	24
405	WILHELMSHAVEN, STADT	10	0	629	8	1 020	13	2 213	27
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	20 090	38	41 235	77	6 688	13	9 393	18
451	AMMERLAND	25	0	10 943	92	2 930	25	1 912	16
452	AURICH	3 368	18	14 452	76	3 916	21	2 412	13
453	CLOPPENBURG	2	0	17 287	108	9 317	58	5 782	36
454	EMSLAND	3 273	10	17 147	55	19 114	61	15 495	49
455	FRIESLAND	3	0	6 316	63	2 186	22	4 878	49
456	GRAFSCHE BENTHEIM	306	2	9 689	72	3 286	24	5 404	40
457	LEER	18	0	6 796	41	3 187	19	6 228	38
458	OLDENBURG	-	-	8 039	63	5 488	43	3 566	28
459	OSNABRUECK	1 273	4	44 414	125	8 388	24	4 258	12
460	VECHTA	704	5	6 364	46	5 963	43	3 438	25
461	WESERMARSCH	12	0	8 318	92	1 984	22	1 658	18
462	WITTMUND	72	1	4 088	71	1 237	22	1 949	34
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	9 056	5	153 853	79	66 997	34	56 978	29
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	29 146	12	195 088	78	73 684	30	66 372	27
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	24 243	24	313 905	312	13 176	13	24 716	25
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	60 230	9	715 480	103	222 394	32	154 996	22
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	84 472	11	1 029 385	130	235 570	30	179 712	23

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
84 924	341	609 935	2 448	609 935	2 448	582 807	2 339	355 269	1 426	101
267 985	2 627	525 991	5 156	525 991	5 156	280 457	2 749	187 212	1 835	102
46 829	384	338 382	2 776	338 382	2 776	338 382	2 776	289 559	2 376	103
399 738	845	1 474 309	3 116	1 474 309	3 116	1 201 646	2 540	832 040	1 759	
85 684	497	452 033	2 621	448 977	2 603	437 446	2 537	183 972	1 067	151
75 682	293	878 855	3 406	878 445	3 404	850 872	3 298	347 599	1 347	152
42 489	298	418 554	2 936	410 077	2 876	398 219	2 793	182 129	1 277	153
27 571	298	269 054	2 909	268 127	2 899	257 242	2 781	123 799	1 338	154
40 136	290	367 729	2 657	366 587	2 648	349 152	2 522	151 405	1 094	155
23 883	311	270 114	3 513	270 114	3 513	261 235	3 398	112 572	1 464	156
40 186	306	386 661	2 946	386 641	2 945	377 371	2 875	160 020	1 219	157
52 022	427	355 143	2 914	353 821	2 903	322 632	2 647	138 262	1 135	158
387 652	342	3 398 143	2 997	3 382 789	2 983	3 254 169	2 870	1 399 756	1 234	
787 390	490	4 872 451	3 032	4 857 098	3 022	4 455 815	2 773	2 231 796	1 389	
536 631	474	4 215 403	3 721	4 206 794	3 713	3 993 083	3 524	1 979 686	1 747	241
191 423	366	1 706 221	3 259	1 706 221	3 259	1 624 809	3 104	1 168 920	2 233	241001
113 919	527	598 720	2 771	588 673	2 724	552 762	2 558	262 027	1 213	251
57 389	374	439 243	2 864	439 243	2 864	419 564	2 736	194 880	1 271	252
115 355	409	911 733	3 231	911 733	3 231	883 969	3 133	389 490	1 380	254
30 958	425	205 558	2 825	202 678	2 785	199 487	2 741	80 744	1 110	255
59 529	481	355 161	2 867	354 304	2 860	343 045	2 769	144 669	1 168	256
69 261	432	438 829	2 740	434 582	2 713	423 395	2 643	202 813	1 266	257
983 042	459	7 164 647	3 346	7 138 007	3 333	6 815 305	3 183	3 254 309	1 520	
94 810	532	586 884	3 294	586 884	3 294	568 986	3 193	258 035	1 448	351
91 052	455	899 673	4 496	894 613	4 471	590 321	2 950	268 588	1 342	352
104 114	421	594 085	2 402	591 775	2 392	572 426	2 314	280 038	1 132	353
21 202	431	164 826	3 352	163 748	3 330	159 565	3 245	65 666	1 336	354
89 482	504	574 992	3 239	571 056	3 216	544 116	3 065	236 847	1 334	355
56 671	507	304 255	2 720	304 255	2 720	290 178	2 594	124 737	1 115	356
98 582	603	498 153	3 046	475 494	2 907	445 070	2 721	159 115	973	357
48 171	346	441 671	3 168	433 635	3 111	399 679	2 867	155 274	1 114	358
74 015	375	525 672	2 663	525 672	2 663	510 104	2 584	222 940	1 129	359
38 369	409	264 441	2 818	264 441	2 818	257 390	2 743	111 433	1 187	360
52 562	394	389 152	2 917	389 152	2 917	382 399	2 866	183 280	1 374	361
769 030	455	5 243 806	3 099	5 200 727	3 074	4 720 234	2 790	2 065 952	1 221	
17 651	237	187 699	2 519	187 699	2 519	179 045	2 403	84 941	1 140	401
14 766	287	128 044	2 489	128 044	2 489	123 381	2 399	77 134	1 500	402
40 804	252	372 146	2 298	372 146	2 298	356 245	2 200	225 476	1 392	403
55 783	340	423 715	2 581	423 715	2 581	412 527	2 513	251 333	1 531	404
8 632	106	198 209	2 439	198 209	2 439	197 580	2 432	100 254	1 234	405
137 636	258	1 309 813	2 456	1 309 813	2 456	1 268 777	2 379	739 138	1 386	
44 522	375	250 199	2 105	250 199	2 105	241 015	2 028	91 013	766	451
94 241	499	553 355	2 929	553 332	2 929	535 663	2 835	274 426	1 453	452
83 997	527	406 533	2 550	406 533	2 550	389 246	2 441	182 988	1 148	453
196 367	626	971 909	3 101	883 279	2 818	842 300	2 687	371 357	1 185	454
40 527	407	285 079	2 864	283 731	2 850	261 662	2 629	128 772	1 294	455
59 664	443	376 625	2 793	370 932	2 751	361 900	2 684	145 251	1 077	456
65 981	400	469 878	2 851	458 244	2 780	442 871	2 687	178 883	1 085	457
49 949	389	321 196	2 499	321 196	2 499	313 182	2 437	150 180	1 169	458
132 884	373	927 955	2 605	927 955	2 605	883 723	2 480	362 177	1 017	459
65 963	472	329 544	2 359	329 544	2 359	323 672	2 317	179 978	1 288	460
46 087	509	288 575	3 188	277 730	3 068	265 287	2 930	132 991	1 469	461
18 627	325	163 562	2 853	162 698	2 838	153 177	2 672	71 454	1 246	462
898 811	460	5 344 411	2 738	5 225 374	2 677	5 013 699	2 568	2 269 470	1 162	
1 036 447	417	6 654 224	2 677	6 535 187	2 629	6 282 476	2 528	3 008 608	1 210	
537 374	534	2 784 122	2 766	2 784 122	2 766	2 470 423	2 455	1 571 178	1 561	
3 038 535	439	21 151 007	3 057	20 946 896	3 027	19 803 408	2 862	8 989 488	1 299	
3 575 909	451	23 935 129	3 020	23 731 018	2 994	22 273 831	2 810	10 560 666	1 332	

1) BEREINIGTE AUSGABEN DES GESAMTHAUSHALTS
2) NETTOAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE)

10. EINKÜNFEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTSGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	STEUEREINKÜNFEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	294 066	1 180	43 779	176	151 982	610	94 741	380
102	SALZGITTER, STADT	109 920	1 078	17 813	175	55 627	545	34 546	339
103	WOLFSBURG, STADT	277 535	2 277	22 137	182	198 933	1 632	54 710	449
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	681 521	1 441	83 729	177	406 542	859	183 997	389
151	GIFHORN	113 978	661	22 579	131	30 499	177	59 449	345
152	GOETTINGEN	210 807	817	40 959	159	83 272	323	83 234	323
153	GOSLAR	98 234	689	20 209	142	32 964	231	40 723	286
154	HELMSTEDT	56 086	606	10 041	109	14 231	154	30 688	332
155	NORTHEIM	91 777	663	18 956	137	30 448	220	40 831	295
156	OSTERODE AM HARZ	51 379	668	9 952	129	18 454	240	21 902	285
157	PEINE	87 008	663	20 834	159	21 491	164	43 152	329
158	WOLFENBUETTEL	86 996	714	17 622	145	27 299	224	41 109	337
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	796 266	702	161 153	142	258 656	228	361 089	318
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 477 787	920	244 882	152	665 199	414	545 086	339
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 317 465	1 163	234 062	207	635 731	561	431 998	381
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	780 111	1 490	126 493	242	431 209	824	213 471	408
251	DIEPHOLZ	185 888	860	30 710	142	83 903	388	69 649	322
252	HAMELN-PYRMONT	103 732	676	23 057	150	28 938	189	49 880	325
254	HILDESHEIM	201 912	716	43 852	155	61 505	218	93 495	331
255	HOLZMINDEN	51 213	704	9 970	137	20 269	279	20 240	278
256	NIENBURG (WESER)	87 358	705	17 540	142	34 552	279	34 316	277
257	SCHAUMBURG	100 339	626	16 031	100	33 677	210	49 484	309
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 047 907	956	375 222	175	898 575	420	749 061	350
LUENEBURG									
351	CELLE	135 367	760	25 592	144	54 358	305	53 358	299
352	CUXHAVEN	121 988	610	31 551	158	32 744	164	55 028	275
353	HARBURG	186 737	755	35 019	142	56 256	227	93 806	379
354	LUECHOW-DANNENBERG	29 932	609	7 894	161	9 759	198	11 347	231
355	LUENEBURG	118 322	666	23 512	132	38 203	215	54 829	309
356	OSTERHOLZ	79 730	713	19 000	170	23 279	208	36 769	329
357	ROTENBURG (WUEMME)	117 989	721	25 415	155	44 628	273	46 327	283
358	HEIDEKREIS	92 800	666	19 149	137	31 648	227	39 722	285
359	STADE	147 449	747	26 717	135	50 910	258	68 227	346
360	UELZEN	62 042	661	15 948	170	20 294	216	24 865	265
361	VERDEN	122 134	915	19 249	144	54 381	408	47 508	356
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 214 490	718	249 045	147	416 460	246	531 788	314
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	46 200	620	10 417	140	12 333	166	22 497	302
402	EMDEN, STADT	59 128	1 150	9 295	181	33 459	650	15 313	298
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	145 627	899	28 599	177	58 634	362	55 305	341
404	OSNABRUECK, STADT	147 269	897	29 435	179	59 046	360	55 079	335
405	WILHELMSHAVEN, STADT	61 319	755	12 805	158	25 488	314	22 040	271
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	459 543	862	90 551	170	188 960	354	170 233	319
451	AMMERLAND	79 031	665	16 046	135	29 661	250	32 446	273
452	AURICH	167 860	888	25 723	136	94 965	503	42 610	226
453	CLOPPENBURG	116 168	729	21 237	133	58 879	369	34 826	218
454	EMSLAND	241 518	771	40 244	128	119 698	382	78 727	251
455	FRIESLAND	59 480	598	14 121	142	16 276	164	26 907	270
456	GRAFSCH.BENTHEIM	89 677	665	17 825	132	38 186	283	32 042	238
457	LEER	82 923	503	17 283	105	29 401	178	34 098	207
458	OLDENBURG	96 998	755	16 024	125	43 000	335	37 047	288
459	OSNABRUECK	273 165	767	41 091	115	125 482	352	103 788	291
460	VECHTA	119 595	856	16 240	116	63 924	458	38 373	275
461	WESERMARSCH	86 039	950	14 163	156	44 280	489	26 510	293
462	WITTMUND	34 641	604	7 456	130	12 821	224	12 734	222
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 447 095	741	247 454	127	676 573	347	500 109	256
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 906 638	767	338 005	136	865 534	348	670 342	270
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 141 064	1 134	174 280	173	595 503	592	354 230	352
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 505 757	796	1 032 874	149	2 250 264	325	2 142 048	310
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	6 646 821	839	1 207 154	152	2 845 767	359	2 496 277	315

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.					BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
114 180	458	-	-	-	-	28 623	115	20 134	81 101	
43 419	426	-	-	-	-	27 740	272	23 688	232 102	
7 135	59	-	-	-	-	17 771	146	9 497	78 103	
164 734	348	-	-	-	-	74 135	157	53 319	113	
76 604	444	1 376	8	83 810	486	26 008	151	20 421	118 151	
115 867	449	39 605	153	108 199	419	45 934	178	36 321	141 152	
78 896	553	-	-	64 386	452	33 408	234	24 927	175 153	
43 154	467	1 902	21	39 881	431	19 349	209	16 356	177 154	
72 440	523	-	-	49 727	359	20 459	148	14 662	106 155	
37 379	486	1 414	18	33 635	437	29 850	388	25 362	330 156	
60 299	459	-	-	53 865	410	14 593	111	10 473	80 157	
54 864	450	935	8	58 166	477	17 475	143	13 870	114 158	
539 502	476	45 231	40	491 670	434	207 076	183	162 392	143	
704 236	438	45 231	28	491 670	306	281 211	175	215 710	134	
400 872	354	5 815	5	580 866	513	148 132	131	106 556	94 241	
72 222	138	1 500	3	-	-	39 445	75	20 850	40 241001	
64 194	297	61	0	114 165	528	28 634	133	17 417	81 251	
70 351	459	-	-	57 730	376	31 927	208	27 030	176 252	
128 774	456	27 219	96	125 311	444	51 184	181	42 406	150 254	
32 425	446	611	8	35 122	483	4 707	65	2 442	34 255	
57 837	467	2 844	23	61 741	498	16 888	136	12 201	98 256	
71 721	448	1 324	8	68 862	430	32 141	201	26 659	166 257	
826 175	386	37 874	18	1 043 796	487	313 614	146	234 710	110	
88 102	494	553	3	81 831	459	30 395	171	23 570	132 351	
110 522	552	1 387	7	92 066	460	62 246	311	48 139	241 352	
78 152	316	466	2	110 205	445	25 509	103	16 190	65 353	
38 151	776	160	3	29 100	592	13 512	275	11 127	226 354	
90 534	510	-	-	82 864	467	52 993	298	46 288	261 355	
44 225	395	102	1	40 890	366	11 509	103	7 571	68 356	
73 414	449	2 229	14	76 954	470	33 543	205	23 904	146 357	
67 942	487	996	7	57 316	411	37 206	267	27 875	200 358	
74 053	375	214	1	101 921	516	20 492	104	12 191	62 359	
51 405	548	270	3	43 680	465	11 495	122	6 819	73 360	
37 843	284	818	6	62 502	468	29 524	221	24 455	183 361	
754 343	446	7 197	4	779 329	461	328 423	194	248 129	147	
51 849	696	-	-	-	-	25 609	344	23 095	310 401	
19 567	380	-	-	-	-	2 779	54	1 099	21 402	
63 949	395	-	-	-	-	15 222	94	9 270	57 403	
78 120	476	-	-	-	-	19 002	116	12 654	77 404	
52 843	650	-	-	-	-	8 254	102	3 114	38 405	
266 328	499	-	-	-	-	70 866	133	49 232	92	
45 112	380	-	-	28 681	241	22 540	190	16 413	138 451	
66 442	352	226	1	101 527	537	29 410	156	14 123	75 452	
63 615	399	-	-	51 175	321	55 760	350	44 409	279 453	
105 696	337	429	1	122 221	390	57 217	183	38 947	124 454	
45 174	454	-	-	35 831	360	31 017	312	21 424	215 455	
55 593	412	2 023	15	61 360	455	21 510	160	13 215	98 456	
77 972	473	-	-	62 917	382	32 877	199	18 854	114 457	
45 061	351	-	-	39 033	304	24 417	190	17 400	135 458	
127 733	359	94	0	144 016	404	43 355	122	26 779	75 459	
27 093	194	-	-	48 948	350	30 680	220	22 700	162 460	
31 329	346	-	-	47 508	525	12 621	139	5 720	63 461	
27 566	481	-	-	25 647	447	21 376	373	11 384	199 462	
718 386	368	2 772	1	768 864	394	382 782	196	251 366	129	
984 714	396	2 772	1	768 864	309	453 648	183	300 598	121	
431 063	428	-	-	-	-	145 001	144	102 551	102	
2 838 405	410	93 074	13	3 083 659	446	1 231 895	178	896 597	130	
3 269 468	413	93 074	12	3 083 659	389	1 376 896	174	999 148	126	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	MIETEN UND PACHTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND	€ JE EINW.	VON GEMEINDEN/GV	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	7 048	28	119 958	481	78 430	315	7 163	29
102	SALZGITTER, STADT	346	3	43 675	428	37 698	370	2 087	20
103	WOLFSBURG, STADT	6 430	53	36 332	298	29 579	243	3 201	26
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	13 825	29	199 965	423	145 707	308	12 451	26
151	GIFHORN	2 168	13	64 671	375	52 826	306	2 808	16
152	GOETTINGEN	5 050	20	190 391	738	161 217	625	19 624	76
153	GOSLAR	2 203	15	58 749	412	49 048	344	3 148	22
154	HELMSTEDT	1 448	16	35 088	379	30 071	325	2 304	25
155	NORTHEIM	2 531	18	58 682	424	48 778	352	2 995	22
156	OSTERODE AM HARZ	1 452	19	63 429	825	53 361	694	5 844	76
157	PEINE	3 559	27	88 480	674	76 581	583	3 208	24
158	WOLFENBUETTEL	2 454	20	47 455	389	38 286	314	5 670	47
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	20 865	18	606 946	535	510 168	450	45 600	40
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	34 690	22	806 911	502	655 874	408	58 051	36
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	31 698	28	771 125	681	404 403	357	326 584	288
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	24 105	46	277 574	530	29 454	56	235 791	450
251	DIEPHOLZ	3 880	18	82 170	380	70 425	326	4 768	22
252	HAMELN-PYRMONT	3 347	22	74 244	484	56 572	369	13 251	86
254	HILDESHEIM	5 386	19	180 274	639	95 022	337	72 701	258
255	HOLZMINDEN	1 377	19	34 817	478	29 015	399	2 655	36
256	NIENBURG (WESER)	2 660	21	51 793	418	40 401	326	3 380	27
257	SCHAUMBURG	3 304	21	57 484	359	51 949	324	2 849	18
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	51 651	24	1 251 908	585	747 786	349	426 189	199
LUENEBURG									
351	CELLE	2 754	15	109 444	614	64 975	365	42 005	236
352	CUXHAVEN	5 512	28	65 526	327	55 863	279	4 555	23
353	HARBURG	4 959	20	71 215	288	55 583	225	6 092	25
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 582	32	20 174	410	16 272	331	1 753	36
355	LUENEBURG	2 468	14	104 485	588	50 106	282	46 451	262
356	OSTERHOLZ	1 965	18	48 755	436	42 248	378	4 167	37
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 062	13	84 246	515	77 529	474	3 447	21
358	HEIDEKREIS	1 787	13	96 040	689	84 325	605	7 606	55
359	STADE	3 135	16	68 445	347	59 121	300	4 070	21
360	UELZEN	1 414	15	38 064	406	30 409	324	5 143	55
361	VERDEN	1 934	14	76 310	572	71 282	534	2 317	17
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	29 572	17	782 705	463	607 713	359	127 606	75
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	993	13	35 676	479	29 074	390	2 874	39
402	EMDEN, STADT	1 586	31	27 594	536	22 114	430	643	13
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	1 316	8	60 217	372	49 529	306	2 847	18
404	OSNABRUECK, STADT	1 242	8	83 730	510	59 760	364	6 560	40
405	WILHELMSHAVEN, STADT	152	2	46 920	577	39 263	483	802	10
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	5 288	10	254 138	477	199 741	375	13 726	26
451	AMMERLAND	1 262	11	65 630	552	55 316	465	6 335	53
452	AURICH	4 083	22	66 418	352	55 723	295	4 018	21
453	CLOPPENBURG	1 122	7	62 239	390	49 768	312	10 584	66
454	EMSLAND	6 208	20	179 790	574	157 574	503	13 440	43
455	FRIESLAND	3 107	31	43 172	434	30 648	308	5 751	58
456	GRAFSCH.BENTHEIM	2 025	15	73 166	543	59 874	444	8 536	63
457	LEER	2 999	18	99 272	602	88 778	539	5 815	35
458	OLDENBURG	1 011	8	60 887	474	54 063	421	4 993	39
459	OSNABRUECK	4 105	12	196 297	551	170 276	478	16 140	45
460	VECHTA	1 841	13	45 537	326	36 836	264	7 035	50
461	WESERMARSCH	1 371	15	37 116	410	32 219	356	3 181	35
462	WITTMUND	2 083	36	17 625	307	13 637	238	2 026	35
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	31 218	16	947 148	485	804 711	412	87 855	45
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	36 506	15	1 201 286	483	1 004 452	404	101 581	41
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	19 113	19	454 103	451	345 448	343	26 177	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	133 306	19	3 588 706	519	2 670 377	386	687 250	99
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	152 419	19	4 042 809	510	3 015 826	380	713 427	90

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
14 430	58	11 083	44	14	0	3 455	14	-	-	101
6 262	61	2 654	26	-	-	8 418	83	-	-	102
4 937	41	4 428	36	-	-	2 148	18	-	-	103
25 629	54	18 165	38	14	0	14 021	30	-	-	
10 289	60	4 523	26	5 081	29	1 308	8	104	1	151
54 634	212	24 265	94	17 280	67	5 613	22	6	0	152
10 557	74	5 531	39	3 113	22	510	4	4	0	153
6 410	69	4 180	45	1 607	17	119	1	-	-	154
9 035	65	4 625	33	2 589	19	731	5	7	0	155
10 978	143	9 518	124	980	13	195	3	27	0	156
7 506	57	5 588	43	1 303	10	2 751	21	-	-	157
11 353	93	5 679	47	5 113	42	2 280	19	4	0	158
120 763	106	63 909	56	37 066	33	13 507	12	153	0	
146 392	91	82 074	51	37 080	23	27 528	17	153	0	
231 145	204	121 392	107	88 941	79	36 166	32	-	-	241
108 756	208	18 433	35	71 741	137	33 988	65	-	-	241001
19 402	90	10 907	50	7 957	37	962	4	0	-	251
13 274	87	4 185	27	7 576	49	2 452	16	2	0	252
18 103	64	9 101	32	7 899	28	778	3	11	0	254
5 379	74	3 154	43	1 151	16	971	13	21	0	255
10 529	85	6 401	52	3 223	26	604	5	1	0	256
13 575	85	10 584	66	2 363	15	2 046	13	14	0	257
311 407	145	165 724	77	119 110	56	43 978	21	49	0	
10 645	60	8 019	45	1 997	11	246	1	98	1	351
28 288	141	18 963	95	7 874	39	374	2	238	1	352
15 035	61	10 355	42	3 676	15	4 961	20	30	0	353
3 973	81	1 872	38	1 797	37	714	15	41	1	354
16 006	90	9 049	51	5 790	33	107	1	-	-	355
15 184	136	9 127	82	5 757	51	250	2	215	2	356
23 345	143	14 198	87	8 476	52	802	5	56	0	357
14 876	107	12 042	86	1 016	7	679	5	5	0	358
26 970	137	8 973	45	17 429	88	2 220	11	31	0	359
7 360	78	3 472	37	3 705	39	70	1	5	0	360
12 427	93	9 286	70	2 753	21	1 263	9	-	-	361
174 108	103	105 356	62	60 271	36	11 685	7	719	0	
2 882	39	2 039	27	453	6	66	1	-	-	401
2 548	50	2 355	46	-	-	1 333	26	-	-	402
5 611	35	4 357	27	80	0	1 595	10	-	-	403
8 092	49	6 514	40	27	0	6 272	38	0	0	404
3 432	42	1 533	19	-	-	2 796	34	-	-	405
22 566	42	16 797	31	559	1	12 062	23	0	-	
5 432	46	3 638	31	1 402	12	946	8	-	-	451
18 994	101	7 265	38	9 655	51	970	5	4	0	452
9 388	59	5 194	33	3 767	24	341	2	-	-	453
36 441	116	18 365	59	14 535	46	1 575	5	4	0	454
4 836	49	3 426	34	1 042	10	199	2	1	0	455
13 256	98	9 143	68	3 237	24	416	3	22	0	456
9 522	58	6 958	42	1 447	9	871	5	-	-	457
9 995	78	6 072	47	3 490	27	226	2	-	-	458
37 448	105	27 388	77	8 308	23	795	2	19	0	459
9 678	69	5 930	42	3 305	24	654	5	-	-	460
8 829	98	4 025	44	4 500	50	1 103	12	3	0	461
6 411	112	4 764	83	1 092	19	63	1	-	-	462
170 230	87	102 170	52	55 779	29	8 159	4	53	0	
192 796	78	118 967	48	56 338	23	20 221	8	53	0	
48 194	48	34 963	35	573	1	26 082	26	0	-	
776 508	112	437 158	63	272 225	39	77 330	11	974	0	
824 703	104	472 121	60	272 798	34	103 412	13	974	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNAHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	11 983	48	8 774	35	7 156	29	-	-
102	SALZGITTER, STADT	8 176	80	4 843	47	5 305	52	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	8 689	71	4 689	38	5 499	45	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	28 848	61	18 305	39	17 960	38	-	-
151	GIFHORN	9 434	55	3 487	20	5 585	32	269	2
152	GOETTINGEN	20 200	78	12 689	49	10 599	41	141	1
153	GOSLAR	9 166	64	6 731	47	14 109	99	2 635	18
154	HELMSTEDT	3 558	38	3 129	34	6 605	71	492	5
155	NORTHEIM	7 349	53	5 240	38	3 505	25	158	1
156	OSTERODE AM HARZ	4 777	62	5 287	69	2 907	38	-	-
157	PEINE	6 633	51	7 051	54	3 170	24	4	0
158	WOLFENBUETTEL	10 614	87	4 064	33	3 183	26	442	4
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	71 732	63	47 677	42	49 663	44	4 142	4
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	100 580	63	65 982	41	67 623	42	4 142	3
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	154 282	136	41 080	36	41 531	37	424	0
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	109 855	210	20 116	38	24 746	47	-	-
251	DIEPHOLZ	11 761	54	6 427	30	3 474	16	1 209	6
252	HAMELN-PYRMONT	9 205	60	5 941	39	5 247	34	-	-
254	HILDESHEIM	16 231	58	11 574	41	10 966	39	-	-
255	HOLZMINDEN	5 077	70	3 059	42	2 637	36	23	0
256	NIENBURG (WESER)	8 822	71	6 568	53	2 133	17	115	1
257	SCHAUMBURG	7 831	49	5 632	35	5 872	37	42	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	213 208	100	80 282	37	71 859	34	1 814	1
LUENEBURG									
351	CELLE	29 312	165	8 520	48	4 132	23	-	-
352	CUXHAVEN	11 649	58	7 861	39	2 680	13	431	2
353	HARBURG	12 611	51	8 252	33	6 474	26	154	1
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 045	42	2 272	46	2 170	44	111	2
355	LUENEBURG	9 812	55	7 082	40	5 708	32	1 653	9
356	OSTERHOLZ	5 566	50	5 634	50	1 666	15	-	-
357	ROTENBURG (WUEMME)	10 660	65	7 828	48	5 104	31	4 337	27
358	HEIDEKREIS	9 363	67	5 971	43	1 715	12	3 251	23
359	STADE	14 297	72	6 071	31	4 973	25	-	-
360	UELZEN	10 847	116	3 825	41	3 968	42	-	-
361	VERDEN	9 794	73	6 495	49	3 088	23	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	125 957	74	69 811	41	41 679	25	9 936	6
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	10 895	146	2 930	39	2 517	34	-	-
402	EMDEN, STADT	2 027	39	1 290	25	2 746	53	-	-
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	16 760	103	6 345	39	6 069	37	-	-
404	OSNABRUECK, STADT	13 580	83	6 836	42	6 924	42	-	-
405	WILHELMSHAVEN, STADT	6 824	84	3 796	47	2 562	32	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	50 087	94	21 196	40	20 818	39	-	-
451	AMMERLAND	8 194	69	5 349	45	2 187	18	-	-
452	AURICH	11 305	60	6 429	34	4 678	25	-	-
453	CLOPPENBURG	13 251	83	5 502	35	4 004	25	-	-
454	EMSLAND	18 685	60	14 076	45	14 342	46	3 232	10
455	FRIESLAND	10 254	103	3 257	33	2 338	23	397	4
456	GRAFSCH.BENTHEIM	9 215	68	6 008	45	4 675	35	125	1
457	LEER	10 918	66	8 282	50	3 918	24	2 281	14
458	OLDENBURG	8 347	65	5 382	42	2 915	23	-	-
459	OSNABRUECK	20 392	57	16 201	45	6 303	18	-	-
460	VECHTA	10 352	74	4 550	33	3 948	28	-	-
461	WESERMARSCH	10 001	110	4 276	47	2 773	31	-	-
462	WITTMUND	3 390	59	2 370	41	1 339	23	379	7
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	134 305	69	81 682	42	53 420	27	6 415	3
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	184 391	74	102 878	41	74 238	30	6 415	3
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	78 935	78	39 501	39	38 778	39	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	545 201	79	279 452	40	216 620	31	22 306	3
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	624 136	79	318 953	40	255 399	32	22 306	3

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
612 609	2 458	947	4	-	-	-	-	5 178	21	101
258 854	2 538	7 744	76	-	-	4	0	103	1	102
374 217	3 070	3 340	27	-	-	-	-	21 436	176	103
1 245 680	2 633	12 031	25	-	-	4	0	26 717	56	
402 680	2 335	2 359	14	1 949	11	-	-	17 513	102	151
838 974	3 251	2 452	10	6	0	6 543	25	7 538	29	152
385 713	2 705	1 252	9	-	-	6 030	42	1 081	8	153
219 061	2 368	450	5	197	2	426	5	4 295	46	154
331 655	2 396	504	4	1	0	526	4	2 332	17	155
245 187	3 189	651	8	-	-	-	-	1 293	17	156
337 116	2 568	907	7	709	5	60	0	8 792	67	157
301 508	2 474	2 874	24	712	6	0	0	6 020	49	158
3 061 893	2 700	11 447	10	3 574	3	13 585	12	48 865	43	
4 307 573	2 680	23 478	15	3 574	2	13 589	8	75 582	47	
3 827 323	3 378	25 679	23	-	-	4 050	4	57 563	51	241
1 543 943	2 949	22 655	43	-	-	2 778	5	33 861	65	241001
526 935	2 438	589	3	0	0	60	0	8 791	41	251
383 087	2 498	1 173	8	193	1	18 000	117	3 372	22	252
794 457	2 815	369	1	87	0	360	1	6 937	25	254
178 736	2 456	164	2	111	2	435	6	791	11	255
317 816	2 566	381	3	11	0	370	3	1 969	16	256
382 074	2 385	1 970	12	996	6	901	6	2 432	15	257
6 410 427	2 994	30 325	14	1 398	1	24 176	11	81 854	38	
507 383	2 848	774	4	250	1	6	0	4 166	23	351
513 597	2 567	149	1	31	0	3 213	16	3 889	19	352
528 097	2 135	5 447	22	2 010	8	0	0	12 552	51	353
145 360	2 956	3 171	64	-	-	1	0	619	13	354
496 506	2 796	129	1	-	-	1	0	3 248	18	355
257 007	2 297	2 677	24	2 641	24	-	-	576	5	356
446 700	2 731	713	4	467	3	1	0	6 290	38	357
394 452	2 830	456	3	166	1	70	1	4 025	29	358
472 330	2 393	2 227	11	332	2	1 000	5	3 724	19	359
235 285	2 507	7 798	83	1	0	-	-	1 184	13	360
370 287	2 775	6 245	47	1 080	8	5 005	38	2 239	17	361
4 367 004	2 581	29 786	18	6 980	4	9 296	5	42 511	25	
180 538	2 423	96	1	-	-	-	-	2 251	30	401
120 909	2 351	51	1	-	-	22	0	533	10	402
331 281	2 045	1 229	8	-	-	-	-	9 305	57	403
373 445	2 275	337	2	-	-	19 367	118	390	2	404
188 988	2 326	1 199	15	-	-	-	-	13	0	405
1 195 161	2 241	2 912	5	-	-	19 390	36	12 491	23	
266 361	2 241	2 550	21	1 746	15	-	-	6 788	57	451
482 565	2 554	8 528	45	2	0	10	0	4 900	26	452
386 543	2 424	4	0	-	-	-	-	8 272	52	453
843 788	2 692	4 823	15	2 143	7	280	1	21 826	70	454
241 999	2 431	3 900	39	693	7	75	1	5 427	55	455
344 224	2 553	2 877	21	2 398	18	-	-	6 969	52	456
400 609	2 430	2 224	13	1 926	12	-	-	3 860	23	457
302 181	2 351	302	2	-	-	-	-	4 766	37	458
873 527	2 452	3 788	11	3 150	9	0	0	6 780	19	459
303 759	2 174	2 153	15	461	3	-	-	12 484	89	460
244 589	2 702	1 182	13	915	10	2	0	4 697	52	461
148 536	2 591	441	8	428	7	37	1	2 074	36	462
4 838 681	2 479	32 773	17	13 861	7	404	0	88 843	46	
6 033 842	2 428	35 686	14	13 861	6	19 794	8	101 334	41	
2 440 841	2 425	14 944	15	-	-	19 394	19	39 208	39	
18 678 005	2 699	104 331	15	25 813	4	47 461	7	262 073	38	
21 118 846	2 665	119 275	15	25 813	3	66 855	8	301 281	38	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) STATISTISCHE REGION LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	3 221	13	8 190	33	7 832	31	-	-
102	SALZGITTER, STADT	908	9	2 914	29	2 710	27	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	4 928	40	3 872	32	3 663	30	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	9 057	19	14 976	32	14 205	30	-	-
151	GIFHORN	2 833	16	21 075	122	15 400	89	4 699	27
152	GOETTINGEN	1 898	7	16 125	62	13 523	52	1 133	4
153	GOSLAR	264	2	9 827	69	9 119	64	269	2
154	HELMSTEDT	441	5	8 120	88	7 404	80	607	7
155	NORTHEIM	596	4	12 893	93	11 692	84	1 025	7
156	OSTERODE AM HARZ	583	8	5 820	76	5 728	75	46	1
157	PEINE	2 022	15	9 169	70	5 680	43	1 861	14
158	WOLFENBUETTEL	2 263	19	13 278	109	9 681	79	2 915	24
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	10 899	10	96 306	85	78 226	69	12 555	11
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	19 956	12	111 282	69	92 431	58	12 555	8
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	13 842	12	55 626	49	48 286	43	2 012	2
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 294	6	9 083	17	7 241	14	75	0
251	DIEPHOLZ	2 897	13	17 486	81	11 668	54	2 569	12
252	HAMELN-PYRMONT	667	4	15 183	99	9 759	64	2 768	18
254	HILDESHEIM	3 232	11	25 944	92	18 887	67	4 635	16
255	HOLZMINDEN	995	14	12 529	172	6 439	88	5 372	74
256	NIENBURG (WESER)	1 332	11	18 966	153	11 056	89	7 099	57
257	SCHAUMBURG	1 864	12	9 100	57	7 911	49	1 032	6
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	24 830	12	154 834	72	114 006	53	25 486	12
LUENEBURG									
351	CELLE	3 329	19	19 813	111	16 962	95	2 394	13
352	CUXHAVEN	2 785	14	23 838	119	14 339	72	8 124	41
353	HARBURG	4 740	19	27 019	109	13 399	54	9 568	39
354	LUECHOW-DANNENBERG	374	8	5 687	116	3 886	79	249	5
355	LUENEBURG	2 687	15	22 531	127	15 209	86	4 396	25
356	OSTERHOLZ	254	2	13 734	123	11 524	103	633	6
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 476	15	29 322	179	14 841	91	13 070	80
358	HEIDEKREIS	1 296	9	14 298	103	10 057	72	2 461	18
359	STADE	955	5	21 512	109	6 419	33	11 683	59
360	UELZEN	1 072	11	8 303	88	7 123	76	542	6
361	VERDEN	1 011	8	11 198	84	9 292	70	790	6
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	20 975	12	197 255	117	123 050	73	53 910	32
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	581	8	7 072	95	4 880	66	-	-
402	EMDEN, STADT	-	-	4 179	81	390	8	-	-
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 552	16	4 319	27	4 043	25	-	-
404	OSNABRUECK, STADT	1 692	10	8 999	55	7 000	43	77	0
405	WILHELMSHAVEN, STADT	95	1	3 143	39	2 789	34	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 921	9	27 712	52	19 103	36	77	0
451	AMMERLAND	3 751	32	6 656	56	3 336	28	1 546	13
452	AURICH	2 261	12	16 132	85	12 056	64	1 598	8
453	CLOPPENBURG	3 701	23	21 501	135	13 496	85	7 191	45
454	EMSLAND	7 787	25	38 064	121	20 178	64	11 937	38
455	FRIESLAND	600	6	7 363	74	6 662	67	632	6
456	GRAFSCH.BENTHEIM	2 806	21	14 566	108	9 201	68	2 289	17
457	LEER	3 160	19	16 938	103	12 818	78	1 897	12
458	OLDENBURG	608	5	9 945	77	5 735	45	3 809	30
459	OSNABRUECK	4 043	11	24 456	69	19 297	54	2 655	7
460	VECHTA	5 314	38	13 916	100	8 749	63	4 292	31
461	WESERMARSCH	754	8	4 975	55	4 365	48	351	4
462	WITTMUND	452	8	4 866	85	4 402	77	343	6
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	35 236	18	179 377	92	120 296	62	38 540	20
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	40 158	16	207 089	83	139 399	56	38 617	16
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	13 978	14	42 688	42	33 308	33	77	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	91 941	13	627 772	91	435 577	63	130 491	19
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	105 919	13	670 460	85	468 886	59	130 569	16

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.				
ZUSAMMEN		DARUNTER				1000 €		€ JE EINW.			UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)	
		BEI GEMEINDEN/GV									1000 €		€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.					
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72					
10 324	41	-	-	27 859	112	640 468	2 570	630 145	2 529	101				
253 027	2 480	-	-	264 700	2 595	523 555	5 132	270 528	2 652	102				
-	-	-	-	33 576	275	407 793	3 346	407 793	3 346	103				
263 351	557	-	-	326 136	689	1 571 816	3 322	1 308 465	2 766					
6 755	39	379	2	53 370	309	456 050	2 644	446 325	2 588	151				
32 940	128	-	-	68 646	266	907 619	3 517	873 344	3 385	152				
12 711	89	-	-	33 671	236	419 384	2 941	397 186	2 786	153				
6 502	70	504	5	20 755	224	239 816	2 593	232 706	2 516	154				
16 614	120	-	-	34 272	248	365 927	2 644	348 005	2 514	155				
10 183	132	-	-	18 530	241	263 717	3 430	253 534	3 297	156				
11 744	89	-	-	32 696	249	369 813	2 817	358 048	2 728	157				
7 770	64	141	1	34 411	282	335 919	2 756	325 496	2 671	158				
105 221	93	1 023	1	296 352	261	3 358 244	2 961	3 234 645	2 852					
368 571	229	1 023	1	622 487	387	4 930 060	3 068	4 543 110	2 827					
353 850	312	-	-	514 418	454	4 341 740	3 832	3 978 478	3 512	241				
141 323	270	-	-	212 995	407	1 756 938	3 356	1 615 615	3 086	241001				
36 200	168	-	-	75 053	347	601 988	2 786	553 105	2 559	251				
14 341	94	-	-	52 736	344	435 822	2 842	421 481	2 748	252				
54 545	193	-	-	91 387	324	885 844	3 139	831 299	2 946	254				
5 430	75	225	3	23 011	316	201 748	2 772	193 424	2 658	255				
25 039	202	-	-	48 524	392	366 340	2 957	340 435	2 748	256				
30 659	191	533	3	49 592	310	431 665	2 695	395 945	2 472	257				
520 065	243	758	0	854 721	399	7 265 148	3 393	6 714 167	3 135					
53 292	299	2 474	14	81 380	457	588 763	3 304	537 944	3 019	351				
28 142	141	6 484	32	67 752	339	581 349	2 905	553 202	2 765	352				
28 883	117	795	3	81 544	330	609 641	2 464	577 814	2 336	353				
10 380	211	-	-	20 651	420	166 011	3 376	154 285	3 138	354				
36 162	204	-	-	66 643	375	563 149	3 172	522 600	2 943	355				
33 964	304	3 628	32	51 204	458	308 211	2 755	277 875	2 484	356				
15 535	95	695	4	75 000	459	521 701	3 190	479 494	2 932	357				
11 868	85	-	-	38 311	275	432 764	3 104	408 239	2 928	358				
22 635	115	542	3	52 053	264	524 383	2 657	502 904	2 548	359				
10 478	112	-	-	28 835	307	264 119	2 815	253 641	2 703	360				
4 334	32	629	5	30 031	225	400 318	3 000	396 613	2 973	361				
255 673	151	15 247	9	593 405	351	4 960 409	2 932	4 664 611	2 757					
13 707	184	-	-	23 708	318	204 245	2 741	190 539	2 557	401				
5 000	97	-	-	9 785	190	130 694	2 541	125 694	2 444	402				
25 794	159	-	-	43 198	267	374 480	2 312	348 686	2 153	403				
21 352	130	-	-	52 137	318	425 582	2 592	404 230	2 462	404				
11 500	142	-	-	15 950	196	204 938	2 522	193 438	2 381	405				
77 353	145	-	-	144 779	271	1 339 940	2 512	1 262 587	2 367					
9 103	77	2 446	21	28 847	243	295 208	2 484	288 551	2 428	451				
21 096	112	1 095	6	52 948	280	535 514	2 834	515 490	2 728	452				
11 236	70	-	-	44 715	280	431 258	2 705	420 022	2 634	453				
13 918	44	3 892	12	159 766	510	1 003 553	3 202	880 233	2 808	454				
10 064	101	-	-	28 001	281	270 000	2 712	258 566	2 597	455				
10 448	77	2 304	17	42 314	314	386 538	2 867	371 519	2 756	456				
19 805	120	2 434	15	56 752	344	457 361	2 775	422 522	2 563	457				
14 830	115	-	-	30 452	237	332 633	2 588	317 803	2 473	458				
50 347	141	1 600	4	89 413	251	962 941	2 703	914 193	2 566	459				
7 234	52	623	4	41 101	294	344 859	2 468	338 248	2 421	460				
9 830	109	2 844	31	32 017	354	276 605	3 056	258 664	2 857	461				
5 786	101	422	7	14 320	250	162 856	2 841	156 303	2 726	462				
183 697	94	17 659	9	620 646	318	5 459 327	2 796	5 142 113	2 634					
261 050	105	17 659	7	765 425	308	6 799 267	2 735	6 404 700	2 577					
340 703	339	-	-	470 915	468	2 911 756	2 893	2 571 052	2 555					
1 064 655	154	34 687	5	2 365 124	342	21 043 129	3 041	19 755 536	2 855					
1 405 359	177	34 687	4	2 836 039	358	23 954 885	3 022	22 326 589	2 817					

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE
= BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS

Realsteuervergleich

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig; die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst hebeberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden), und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden.

Nach dem Gebietsstand vom 31.12.2011 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2011 ergibt sich folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	249 197
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	550 031
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	207 196
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
zusammen	8	1 060 424

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 und mehr Einwohnern	1	523 515
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	223 908
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	523 255
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	72	2 094 595
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	113	1 523 642
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	127	924 334
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	82	321 380
mit weniger als 3 000 Einw.	596	784 915
zusammen	1 002	6 919 544

2. Begriffserklärungen

Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr; die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermessbeträge dar.

Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermessbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden „gewogene Durchschnittshebesätze“ nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzanspannung ausgeschaltet ist.

Gewerbesteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2011 ein Vervielfältiger von 14,5 % – bezogen auf die Grundbe-

träge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 56,5 %.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15 %), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12 %).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die „Soll-Werte“, d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2012 vorgenommenen Schlussabrechnung für 2011 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2011).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2 % vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,05 % und 4,45 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten und aufgrund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung um einen Vohundertpunkt.

Steuereinnahmekraft

Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kennziffern:

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern „Realsteueraufbringungskraft“ und „Steuereinnahmekraft“ einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. „Realsteuerkraft“ und „gemeindliche Steuerkraft“. Der Unterschied liegt darin, dass bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmesszahl unterscheidet sich von der „Steuereinnahmekraft“ im wesentlichen dadurch, dass 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorvorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorvorjahres benutzt werden.

I. Realsteuerhebesätze von 2002 bis 2011

Gemeindegroßenklasse			2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Grundsteuer A												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	311	301	319	320	319	319	322	317	319	324
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	356	354	356	365	364	355	356	354	355	354
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			323	315	328	331	330	328	330	327	328	330
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	390	397	395	396	392	427	425	427	425	489
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	289	297	305	308	309	308	307	308	318	330
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	322	328	334	338	338	340	341	344	348	354
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	320	329	334	336	338	338	340	341	352	356
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	318	328	332	337	338	338	338	339	347	349
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	323	327	335	338	339	339	341	347	350	351
weniger als	3 000	Einwohnern	325	333	338	344	346	346	348	352	356	357
zusammen			322	330	335	339	340	341	342	345	351	355
Gemeinden insgesamt			322	329	335	339	340	341	342	344	351	354
Grundsteuer B												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	410	410	422	422	422	422	422	422	422	433
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	400	410	408	415	415	415	415	415	415	423
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			418	420	426	427	428	427	427	428	427	435
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	467	467	467	468	467	491	492	491	492	496
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	366	366	376	380	379	386	385	385	397	402
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	336	342	347	352	353	356	356	359	367	370
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	319	328	331	336	337	338	340	341	351	354
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	319	329	333	338	340	343	343	344	349	352
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	321	325	332	337	339	341	344	351	355	356
weniger als	3 000	Einwohnern	318	324	329	335	337	339	340	343	348	349
zusammen			355	360	365	368	369	372	373	375	381	384
Gemeinden insgesamt			363	368	373	376	377	380	381	382	388	391
Gewerbsteuer												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	382	392	394	394	398	412	398	388	389	386
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	408	410	408	408	404	406	409	409	419	421
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			400	403	409	407	410	420	411	402	405	404
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	418	421	420	420	421	421	425	420	423	423
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	362	360	370	372	380	378	376	374	388	386
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	355	355	358	359	362	362	364	363	371	373
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	327	334	335	335	337	338	338	342	348	351
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	326	326	329	335	333	333	337	341	346	348
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	323	325	328	336	336	336	337	342	348	347
weniger als	3 000	Einwohnern	320	325	327	331	329	329	330	334	338	339
zusammen			361	360	365	369	370	370	371	369	378	380
Gemeinden insgesamt			368	366	371	375	376	377	378	374	383	385

II. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 2009 bis 2011 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse	Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft			
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	
Kreisfreie Städte mit							
500 000 u.mehr	Einwohnern	-	-	-	-	-	
200 000 b.u. 500 000	Einwohnern	458,55	571,53	768,27	772,72	850,78	
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	699,01	808,17	1.004,28	950,89	1.055,40	
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	502,91	459,08	530,51	715,19	671,15	
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	
zusammen		599,29	677,82	848,30	858,30	925,71	
Kreisangehörige Gemeinden mit							
200 000 u. mehr	Einwohnern	706,94	947,59	990,76	1 005,66	1 187,90	
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	381,61	406,99	561,13	671,68	683,15	
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	608,17	597,60	731,43	845,94	826,20	
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	497,80	571,51	595,78	743,78	794,06	
10 000 b.u. 20 000	Einwohnern	386,11	413,51	460,21	619,24	633,74	
5 000 b.u. 10 000	Einwohnern	425,51	452,90	494,10	642,44	657,03	
3 000 b.u. 5 000	Einwohnern	325,45	380,26	401,95	557,41	596,09	
weniger als	3 000	Einwohnern	358,03	368,46	383,05	575,39	576,34
zusammen		459,68	513,44	558,23	699,86	734,59	
Gemeinden insgesamt		477,27	534,24	595,06	719,83	758,77	
						828,48	

III. Realsteuerhebesätze 2011 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2013
Verwaltungseinheiten¹⁾

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgebiete mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Verwaltungs- einheiten insgesamt	Darunter mit Hebesatz unter	
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG		Durch- ²⁾ schnittswert	90 v.H. ²⁾ gem. NFAG
	1 000 €		v.H.		Anzahl		

Grundsteuer A

Verwaltungseinheiten insgesamt³⁾	65 848	18 598	354				
Davon							
500 000 und mehr	205	39	530		1	0	0
200 000 - 500 000	175	55	320		1	1	1
100 000 - 200 000	1 005	275	365		6	4	2
100 000 und mehr	1 385	369	375	338	8	5	3
50 000 - 100 000	1 565	468	335		12	8	3
20 000 - 50 000	16 418	4 516	364		82	42	12
10 000 - 20 000	28 476	8 153	349		171	113	36
5 000 - 10 000	16 422	4 636	354		122	71	22
weniger als 5 000	1 582	456	347		22	14	2
weniger als 100 000	64 463	18 229	354	318	409	248	75

Grundsteuer B

Verwaltungseinheiten insgesamt³⁾	1 141 131	291 837	391				
Davon							
500 000 und mehr	126 288	23 828	530		1	0	0
200 000 - 500 000	43 604	9 690	450		1	1	0
100 000 - 200 000	139 874	31 029	451		6	5	3
100 000 und mehr	309 766	64 546	480	432	8	6	3
50 000 - 100 000	118 235	29 023	407		12	2	1
20 000 - 50 000	322 638	86 605	373		82	40	13
10 000 - 20 000	272 295	77 846	350		171	124	55
5 000 - 10 000	108 601	31 123	349		122	88	31
weniger als 5 000	9 595	2 694	356		22	13	5
weniger als 100 000	831 364	227 291	366	329	409	267	105

Gewerbesteuer

Verwaltungseinheiten insgesamt³⁾	3 504 503	911 405	385				
Davon							
500 000 und mehr	508 236	110 486	460		1	0	0
200 000 - 500 000	179 265	39 837	450		1	0	0
100 000 - 200 000	566 367	144 345	392		6	4	1
100 000 und mehr	1 253 868	294 668	426	383	8	4	1
50 000 - 100 000	385 343	98 053	393		12	3	0
20 000 - 50 000	967 658	259 659	373		82	28	7
10 000 - 20 000	605 822	174 616	347		171	117	32
5 000 - 10 000	273 079	78 944	346		122	83	27
weniger als 5 000	18 732	5 464	343		22	16	6
weniger als 100 000	2 250 635	616 737	365	328	409	247	72

1) Verwaltungseinheiten: Kreisfreie Städte, Einheitsgemeinden und Samtgebiete.

2) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

3) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	172	177	175	43 805	43 360	43 604	90 887	122 283	179 265
102	SALZGITTER, STADT	369	379	372	17 161	17 844	17 440	35 154	36 411	70 418
103	WOLFSBURG, STADT	148	132	131	21 464	23 392	22 006	144 578	162 370	248 461
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	689	688	678	82 430	84 596	83 051	270 619	321 064	498 144
151	GIFHORN	1 635	1 612	1 672	19 366	20 359	20 907	20 651	30 895	37 295
152	GOETTINGEN	1 334	1 341	1 325	38 699	39 530	39 634	52 375	69 589	100 779
153	GOSLAR	683	686	682	18 781	19 277	19 528	27 204	39 950	38 755
154	HELMSTEDT	829	917	918	8 296	8 973	9 122	21 176	19 094	17 495
155	NORTHEIM	1 667	1 715	1 750	16 575	16 846	17 206	33 913	29 763	37 541
156	OSTERODE AM HARZ	352	349	357	9 828	9 627	9 595	28 317	20 886	23 430
157	PEINE	1 047	1 079	1 088	18 048	18 854	19 746	24 033	24 897	26 989
158	WOLFENBUETTEL	1 400	1 437	1 425	14 949	16 036	16 198	24 957	30 363	33 193
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 947	9 136	9 217	144 543	149 502	151 936	232 626	265 435	315 476
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 636	9 824	9 896	226 973	234 098	234 987	503 245	586 499	813 620
STATISTISCHE REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 648	3 716	3 739	223 739	228 153	230 324	515 239	714 701	753 321
241001	DAR. HANNOVER, STADT	198	206	205	126 449	126 169	126 288	339 200	481 778	508 236
251	DIEPHOLZ	3 280	3 343	3 333	26 226	27 011	27 377	99 942	101 961	103 991
252	HAMELN-PYRMONT	1 041	1 060	1 076	20 718	21 204	21 981	49 251	42 596	36 330
254	HILDESHEIM	2 294	2 327	2 421	39 656	40 187	41 431	59 169	53 728	75 942
255	HOLZMINDEN	616	622	618	9 071	9 270	9 352	28 152	25 316	26 633
256	NIENBURG (WESER)	1 735	1 762	1 840	15 050	15 766	15 701	22 474	38 035	42 108
257	SCHAUMBURG	885	902	916	14 578	14 869	15 115	26 128	37 486	41 123
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 499	13 733	13 943	349 037	356 460	361 278	800 355	1 013 822	1 079 448
STATISTISCHE REGION LUENEBURG										
351	CELLE	1 087	1 099	1 119	23 404	23 887	24 473	54 508	53 897	67 187
352	CUXHAVEN	3 026	3 009	2 985	27 947	28 158	28 566	34 829	40 508	40 637
353	HARBURG	1 343	1 396	1 402	31 180	32 694	33 617	61 760	61 645	71 948
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 057	1 123	1 129	6 436	6 798	6 765	10 257	9 257	12 184
355	LUENEBURG	1 113	1 141	1 169	21 708	22 199	22 343	33 209	38 418	47 515
356	OSTERHOLZ	850	866	887	17 274	17 855	18 113	16 918	20 926	28 079
357	ROTENBURG (WUEEMME)	2 926	3 070	3 117	20 603	22 185	22 298	33 709	44 939	55 589
358	HEIDEKREIS	1 299	1 361	1 389	16 264	17 170	17 760	27 099	34 710	40 112
359	STADE	2 085	2 130	2 146	23 506	24 066	24 571	57 005	68 057	63 911
360	UELZEN	1 919	1 874	1 900	13 885	13 797	14 048	21 379	25 207	25 088
361	VERDEN	1 050	1 100	1 105	17 877	17 853	18 144	74 016	64 207	68 536
	GEMEINDEN INSGESAMT	17 756	18 170	18 347	220 084	226 663	230 698	424 688	461 771	520 787

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	84	81	85	10 201	10 307	10 332	14 343	14 827	15 124
402	EMDEN, STADT	116	113	112	9 161	9 191	9 183	43 020	36 481	42 107
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	70	70	66	25 297	25 446	28 533	71 766	81 676	72 435
404	OSNABRUECK, STADT	98	96	103	27 391	28 147	29 332	58 869	80 731	74 157
405	WILHELMSHAVEN, STADT	100	99	93	11 655	12 177	12 712	25 132	19 891	29 971
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	468	458	458	83 704	85 268	90 093	213 131	233 606	233 794
451	AMMERLAND	1 429	1 489	1 519	13 488	14 194	14 527	28 595	31 652	37 925
452	AURICH	1 849	1 882	1 878	23 026	23 264	23 845	101 879	135 331	117 962
453	CLOPPENBURG	2 563	2 628	2 672	16 976	18 060	18 565	54 175	59 420	74 000
454	EMSLAND	3 891	4 288	4 145	34 924	35 454	36 099	131 246	100 172	158 026
455	FRIESLAND	933	937	916	12 082	12 395	13 206	17 342	25 140	21 056
456	GRAFSCHE BENTHEIM	1 556	1 574	1 662	15 191	15 444	16 163	35 424	39 690	48 643
457	LEER	1 184	1 185	1 192	15 645	16 032	16 091	43 704	41 110	38 456
458	OLDENBURG	1 409	1 470	1 559	13 327	13 793	14 465	48 503	37 007	50 939
459	OSNABRUECK	3 759	3 815	3 801	36 423	36 698	37 289	97 011	122 239	155 813
460	VECHTA	1 663	1 688	1 716	14 007	14 145	14 524	72 402	79 321	83 932
461	WESERMARSCH	1 317	1 343	1 357	11 989	12 466	12 806	51 146	65 165	54 281
462	WITTMUND	770	778	788	6 366	6 547	6 668	14 942	16 588	16 142
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	22 324	23 078	23 205	213 447	218 493	224 249	696 369	753 133	857 178
	GEMEINDEN INSGESAMT	22 792	23 536	23 663	297 150	303 761	314 342	909 500	986 740	1 090 972
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	172	177	175	43 805	43 360	43 604	90 887	122 283	179 265
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	685	677	672	91 312	94 829	97 312	310 368	361 188	465 471
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	301	292	290	31 016	31 675	32 227	82 495	71 200	87 203
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 157	1 146	1 136	166 134	169 864	173 143	483 750	554 670	731 938
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	198	206	205	126 449	126 169	126 288	339 200	481 778	508 236
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	298	299	333	41 132	41 842	42 561	59 794	63 992	100 896
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 264	1 290	1 275	81 237	84 408	86 008	237 912	232 466	298 140
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	12 144	12 604	12 405	282 435	287 797	292 027	724 584	857 045	898 203
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	15 291	15 716	15 614	173 194	181 497	186 682	340 367	373 551	437 571
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11 139	11 501	12 351	102 202	105 960	113 277	229 250	247 625	288 125
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 526	4 432	4 566	37 684	38 210	38 710	55 962	68 791	73 918
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	17 666	18 069	17 963	82 778	85 235	82 608	166 969	168 913	167 798
	ZUSAMMEN	62 526	64 117	64 713	927 111	951 117	968 162	2 154 037	2 494 161	2 772 888
	GEMEINDEN INSGESAMT	63 683	65 263	65 849	1 093 245	1 120 981	1 141 305	2 637 788	3 048 831	3 504 827
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	112	114	112	6 647	6 895	6 958	16 710	22 731	18 529
459024	MELLE, ST. *	542	552	550	4 774	4 664	4 772	12 011	19 762	27 118
152012	GOETTINGEN, ST.	159	156	150	22 848	23 470	23 455	31 789	43 327	66 093
254021	HILDESHEIM, ST. **	140	143	182	18 284	18 373	19 107	28 005	20 666	34 803
351006	CELLE, ST. **	85	81	83	10 805	10 897	11 237	40 019	34 141	44 079
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	38	35	37	9 774	9 919	9 949	23 066	25 353	34 285
252006	HAMELN, ST. **	136	143	141	10 172	10 394	10 854	37 705	25 477	16 405
352011	CUXHAVEN, ST. **	172	168	168	9 852	9 822	9 969	17 094	18 845	18 644
241005	GARBSEN, ST. *	136	135	144	9 554	9 653	10 601	7 902	12 715	16 724
153005	GOSLAR, ST. **	49	48	48	6 217	6 181	6 239	8 744	20 980	15 933
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	138	161	166	7 562	8 443	8 497	17 044	23 385	26 560
456015	NORDHORN, ST. *	205	210	259	6 461	6 573	6 643	14 045	15 507	17 677
157006	PEINE, ST. *	181	178	196	7 016	7 200	7 982	12 462	14 263	15 346
241010	LANGENHAGEN, ST. *	57	71	64	10 460	12 012	11 905	42 714	64 627	71 406
454032	LINGEN (EMS), ST. **	222	216	213	6 342	6 396	6 353	38 003	12 054	52 360

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

EURO JE EINWOHNER

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,70	0,71	0,70	177,90	174,94	174,98	369,11	493,36	719,37
102	SALZGITTER, STADT	3,55	3,68	3,65	165,18	173,36	170,97	338,36	353,75	690,32
103	WOLFSBURG, STADT	1,23	1,09	1,07	177,84	192,80	180,56	1 197,93	1 338,25	2 038,60
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,46	1,46	1,43	175,08	179,19	175,55	574,79	680,06	1 052,97
151	GIFHORN	9,42	9,32	9,70	111,54	117,65	121,23	118,93	178,53	216,26
152	GOETTINGEN	5,15	5,19	5,14	149,25	152,91	153,60	202,00	269,18	390,57
153	GOSLAR	4,88	4,95	4,78	125,56	130,36	136,96	192,56	286,63	271,81
154	HELMSTEDT	8,78	9,82	9,93	87,82	96,13	98,63	224,16	204,56	189,15
155	NORTHEIM	11,79	12,26	12,64	117,26	120,45	124,30	239,92	212,81	271,21
156	OSTERODE AM HARZ	4,46	4,49	4,64	124,60	123,65	124,79	358,99	268,28	304,73
157	PEINE	7,92	8,19	8,29	136,55	143,17	150,43	181,83	189,06	205,60
158	WOLFENBUETTEL	11,02	11,43	11,69	122,22	131,57	132,91	204,92	250,81	272,37
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,79	8,01	8,13	125,51	130,68	133,98	203,57	233,80	278,20
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,94	6,08	6,16	140,01	144,96	146,22	312,17	365,20	506,27

STATISTISCHE REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	3,23	3,29	3,30	198,21	201,91	203,29	456,44	632,49	664,91
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,38	0,39	0,39	243,54	242,20	241,23	653,30	924,83	970,81
251	DIEPHOLZ	15,05	15,35	15,42	121,03	124,90	126,68	466,30	475,20	481,21
252	HAMELN-PYRMONT	6,69	6,86	7,02	133,10	137,16	143,32	316,41	275,53	236,88
254	HILDESHEIM	8,04	8,21	8,58	138,95	141,76	146,82	207,33	189,53	269,13
255	HOLZMINDEN	8,26	8,44	8,49	121,49	125,74	128,51	377,04	343,38	365,97
256	NIENBURG (WESER)	13,88	14,15	14,85	120,41	126,55	126,75	179,81	305,32	339,93
257	SCHAUMBURG	5,44	5,60	5,72	89,68	92,28	94,36	160,73	232,65	256,74
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,24	6,36	6,51	162,58	166,42	168,71	372,66	473,29	504,08

STATISTISCHE REGION LUENEBURG

351	CELLE	6,05	6,15	6,28	130,26	133,55	137,35	303,36	301,34	377,06
352	CUXHAVEN	14,50	14,46	14,92	140,19	141,65	142,77	176,70	205,81	203,09
353	HARBURG	5,48	5,67	5,67	127,17	132,90	135,90	251,88	250,59	290,85
354	LUECHOW-DANNENBERG	21,17	22,74	22,96	128,94	137,61	137,59	205,48	187,39	247,81
355	LUENEBURG	6,31	6,45	6,58	123,03	125,42	125,84	188,21	217,06	267,62
356	OSTERHOLZ	7,58	7,74	7,93	153,96	159,58	161,91	150,78	187,03	251,00
357	ROTENBURG (WUEEMME)	17,80	18,72	19,06	125,32	135,30	136,33	205,04	274,07	339,87
358	HEIDEKREIS	9,25	9,73	9,96	115,74	122,69	127,39	192,84	248,02	287,73
359	STADE	10,59	10,81	10,87	119,37	122,13	124,48	289,48	345,37	323,77
360	UELZEN	19,42	19,03	20,25	148,72	148,12	149,70	234,01	279,43	267,35
361	VERDEN	7,86	8,25	8,28	133,86	133,83	135,98	554,22	481,33	513,67
	GEMEINDEN INSGESAMT	10,30	10,56	10,84	129,98	134,07	136,36	252,15	274,51	307,82

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1,13	1,09	1,14	136,85	138,18	138,67	192,42	198,78	202,99
402	EMDEN, STADT	2,26	2,19	2,17	178,67	179,04	178,53	839,06	710,65	818,62
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,44	0,43	0,41	157,68	157,62	176,17	447,33	505,93	447,24
404	OSNABRUECK, STADT	0,60	0,59	0,63	168,21	172,29	178,65	361,53	494,15	451,67
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1,23	1,22	1,14	143,23	150,64	156,45	308,85	246,06	368,86
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,88	0,86	0,86	157,80	160,41	168,92	401,79	439,46	438,36
451	AMMERLAND	12,19	12,63	12,78	115,07	120,42	122,23	243,94	268,53	319,10
452	AURICH	9,76	9,95	9,94	121,58	122,99	126,21	537,93	715,48	624,36
453	CLOPPENBURG	16,19	16,53	16,76	107,21	113,61	116,43	342,12	373,79	464,10
454	EMSLAND	12,42	13,71	13,22	111,45	113,34	115,17	418,82	320,22	504,15
455	FRIESLAND	9,33	9,38	9,20	120,72	124,10	132,66	173,27	251,70	211,52
456	GRAFSCHE BENTHEIM	12,62	12,80	12,33	112,95	115,20	119,89	247,81	295,91	360,80
457	LEER	7,18	7,19	7,23	94,86	97,35	97,62	264,98	251,44	233,30
458	OLDENBURG	11,16	11,48	12,13	105,52	107,65	112,55	384,03	288,83	396,36
459	OSNABRUECK	10,49	10,68	10,67	101,66	102,72	104,66	270,77	342,15	437,34
460	VECHTA	11,91	12,09	12,28	100,26	101,32	103,96	518,24	568,15	600,78
461	WESERMARSCH	14,36	14,76	14,99	130,79	137,00	141,46	557,97	716,15	599,62
462	WITTMUND	13,43	13,55	13,75	110,99	114,01	116,32	260,52	288,83	281,58
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,51	11,90	11,89	109,37	111,98	114,87	356,48	386,58	439,07
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,23	9,52	9,52	119,77	122,40	126,47	366,21	397,95	438,92
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,70	0,71	0,70	177,90	174,94	174,98	369,11	493,36	719,37
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,25	1,23	1,22	166,67	172,71	176,92	566,52	657,82	846,26
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,45	1,41	1,40	149,70	153,19	155,54	398,17	344,35	420,87
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,16	1,14	1,13	165,92	169,24	172,04	483,14	552,63	727,27
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,38	0,39	0,39	243,54	242,20	241,23	653,30	924,83	970,81
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,33	1,34	1,49	183,75	186,80	190,08	267,11	285,68	450,62
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,27	2,33	2,44	154,43	160,63	164,37	453,08	443,28	569,78
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,67	5,95	5,92	132,82	136,93	139,42	340,72	407,79	428,82
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	10,11	10,34	10,25	114,46	119,39	122,52	224,95	245,73	287,19
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	12,57	12,88	13,36	115,38	118,70	122,55	258,81	277,40	311,71
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	13,73	13,74	14,21	114,28	118,44	120,45	169,71	213,23	230,00
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	22,02	22,49	22,89	99,79	102,63	105,24	204,34	207,88	213,78
	ZUSAMMEN	8,96	9,21	9,35	133,57	137,33	139,92	310,91	361,14	400,73
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,97	8,19	8,31	137,67	141,39	144,00	332,75	385,52	442,20
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	2,44	2,47	2,43	144,35	149,63	150,65	362,90	493,26	401,17
459024	MELLE, ST. *	11,66	11,94	11,95	102,70	100,83	103,60	258,37	427,21	588,69
152012	GOETTINGEN, ST.	1,31	1,29	1,24	188,74	193,52	193,85	262,60	357,24	546,24
254021	HILDESHEIM, ST. **	1,36	1,39	1,77	177,87	178,87	185,66	272,43	201,19	338,18
351006	CELLE, ST. **	1,21	1,16	1,19	153,08	155,03	159,97	567,01	485,70	627,51
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	0,53	0,48	0,51	135,05	136,30	136,18	318,69	348,36	469,26
252006	HAMELN, ST. **	2,34	2,47	2,45	175,27	179,62	188,40	649,68	440,27	284,76
352011	CUXHAVEN, ST. **	3,36	3,30	3,35	192,77	193,39	198,18	334,46	371,06	370,63
241005	GARBSEN, ST. *	2,20	2,19	2,33	154,07	156,53	171,76	127,44	206,19	270,96
153005	GOSLAR, ST. **	1,17	1,17	1,17	149,58	150,06	152,62	210,40	509,34	389,74
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	2,58	3,02	3,12	140,83	157,76	159,02	317,43	436,98	497,09
456015	NORDHORN, ST. *	3,83	3,95	4,87	121,00	123,62	125,23	263,05	291,65	333,25
157006	PEINE, ST. *	3,70	3,66	4,02	143,32	147,58	164,25	254,57	292,36	315,78
241010	LANGENHAGEN, ST. *	1,09	1,35	1,21	202,24	229,81	225,73	825,86	1 236,45	1 353,90
454032	LINGEN (EMS), ST. **	4,31	4,21	4,16	123,22	124,76	124,33	738,37	235,12	1 024,70

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	54	55	55	9 735	9 636	9 690	20 197	27 174	39 837
102	SALZGITTER, STADT	105	108	106	3 991	4 150	4 056	8 574	8 881	17 175
103	WOLFSBURG, STADT	55	49	48	5 110	5 570	5 240	40 161	45 103	69 017
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	214	213	210	18 836	19 355	18 985	68 932	81 157	126 029
151	GIFHORN	449	438	449	5 348	5 331	5 421	5 559	7 980	9 645
152	GOETTINGEN	375	376	371	8 841	8 997	9 015	12 997	17 247	24 786
153	GOSLAR	203	202	201	5 235	5 248	5 283	7 690	11 103	10 850
154	HELMSTEDT	261	264	258	2 436	2 452	2 448	6 038	5 390	4 894
155	NORTHEIM	462	469	466	4 385	4 401	4 413	9 135	7 957	9 826
156	OSTERODE AM HARZ	102	102	103	2 835	2 780	2 747	8 453	6 055	6 780
157	PEINE	290	291	288	5 092	5 177	5 215	6 350	6 606	6 983
158	WOLFENBUETTEL	421	421	415	4 238	4 244	4 273	6 877	7 533	8 164
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 565	2 564	2 553	38 410	38 631	38 816	63 100	69 870	81 929
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 779	2 777	2 763	57 246	57 986	57 801	132 031	151 028	207 958
STATISTISCHE REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	892	891	880	48 055	48 269	48 440	117 665	161 579	169 426
241001	DAR. HANNOVER, STADT	37	39	39	23 858	23 805	23 828	73 739	104 734	110 486
251	DIEPHOLZ	936	939	936	7 674	7 756	7 861	29 050	28 942	29 318
252	HAMELN-PYRMONT	325	322	323	5 704	5 696	5 884	13 874	12 201	10 525
254	HILDESHEIM	666	665	673	10 415	10 437	10 599	15 739	14 458	19 948
255	HOLZMINDEN	188	186	185	2 709	2 719	2 735	7 890	7 220	7 475
256	NIENBURG (WESER)	545	544	570	4 512	4 588	4 566	6 521	10 491	11 691
257	SCHAUMBURG	281	281	285	4 380	4 365	4 432	7 251	10 079	11 243
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 834	3 830	3 851	83 449	83 830	84 517	197 989	244 970	259 628
STATISTISCHE REGION LUENEBURG										
351	CELLE	321	315	315	6 278	6 380	6 425	15 082	15 016	18 216
352	CUXHAVEN	700	694	689	6 580	6 625	6 696	9 647	11 193	11 204
353	HARBURG	404	406	402	9 390	9 551	9 656	19 118	18 384	20 989
354	LUECHOW-DANNENBERG	261	261	266	1 641	1 673	1 666	2 809	2 355	3 083
355	LUENEBURG	335	335	344	6 082	6 137	6 179	9 481	10 950	13 480
356	OSTERHOLZ	216	219	222	4 336	4 460	4 471	4 520	5 626	7 524
357	ROTENHOLZ (WUEEMME)	698	694	704	5 638	5 754	5 788	9 524	12 494	15 375
358	HEIDEKREIS	383	392	392	4 920	5 094	5 132	8 045	10 082	11 375
359	STADE	543	541	543	6 077	6 129	6 233	14 802	17 453	16 081
360	UELZEN	491	478	479	3 383	3 359	3 393	5 337	6 291	6 334
361	VERDEN	318	325	316	5 154	5 026	5 068	19 891	17 223	18 224
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 671	4 661	4 671	59 478	60 189	60 707	118 254	127 066	141 886

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	24	23	24	2 550	2 577	2 583	3 541	3 661	3 734
402	EMDEN, STADT	36	35	35	2 082	2 089	2 087	10 243	8 686	10 026
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	21	20	18	6 170	6 206	6 636	17 504	19 921	16 845
404	OSNABRUECK, STADT	35	34	34	6 370	6 546	6 518	13 852	18 996	17 449
405	WILHELMSHAVEN, STADT	24	24	23	2 843	2 970	2 956	6 363	4 626	6 970
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	140	137	134	20 015	20 388	20 780	51 503	55 889	55 024
451	AMMERLAND	479	484	488	4 369	4 455	4 502	8 895	9 632	11 317
452	AURICH	523	527	526	6 531	6 542	6 688	27 685	36 562	31 984
453	CLOPPENBURG	833	824	836	5 411	5 587	5 719	16 149	17 274	21 326
454	EMSLAND	1 288	1 409	1 353	11 360	11 497	11 649	39 923	30 961	47 812
455	FRIESLAND	259	259	252	3 362	3 431	3 665	4 804	6 791	5 680
456	GRAFSCHE BENTHEIM	524	523	526	4 676	4 721	4 884	10 586	11 778	14 326
457	LEER	376	374	376	4 932	5 045	5 065	13 131	12 334	11 492
458	OLDENBURG	473	474	501	4 377	4 379	4 504	14 452	10 309	13 942
459	OSNABRUECK	1 146	1 156	1 147	11 018	11 065	11 202	27 725	34 333	43 233
460	VECHTA	583	588	594	4 867	4 897	5 019	23 411	25 501	26 929
461	WESERMARSCH	350	344	348	3 179	3 162	3 254	13 542	17 132	14 224
462	WITTMUND	232	233	232	1 882	1 919	1 939	4 500	4 928	4 749
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7 066	7 196	7 179	65 962	66 700	68 090	204 803	217 536	247 012
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 207	7 333	7 314	85 976	87 088	88 870	256 305	273 425	302 036
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	54	55	55	9 735	9 636	9 690	20 197	27 174	39 837
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	216	212	207	21 641	22 471	22 449	80 090	92 900	120 486
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	85	82	82	7 475	7 636	7 626	20 147	16 973	20 730
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	354	350	344	38 850	39 743	39 766	120 434	137 047	181 053
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	37	39	39	23 858	23 805	23 828	73 739	104 734	110 486
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	70	70	68	8 374	8 511	8 579	14 223	15 116	23 859
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	409	404	386	21 109	21 285	21 397	63 543	59 988	77 323
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 529	3 617	3 506	78 666	78 345	78 878	199 556	231 063	240 802
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 486	4 470	4 390	50 712	51 731	52 734	99 532	107 400	124 536
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 281	3 317	3 534	29 727	30 352	32 157	67 137	71 428	82 719
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 308	1 270	1 301	10 777	10 823	10 872	16 380	19 781	21 315
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	5 016	5 063	5 031	24 076	24 498	23 686	50 034	49 932	49 414
	ZUSAMMEN	18 136	18 250	18 255	247 299	249 350	252 130	584 146	659 442	730 455
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 490	18 600	18 598	286 150	289 092	291 895	704 580	796 489	911 508
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	29	30	29	1 726	1 791	1 807	4 340	5 828	4 519
459024	MELLE, ST. *	178	181	180	1 565	1 529	1 565	3 481	5 728	7 860
152012	GOETTINGEN, ST.	30	29	28	4 311	4 428	4 425	7 393	10 076	15 371
254021	HILDESHEIM, ST. **	40	41	40	4 063	4 083	4 154	6 830	5 040	8 489
351006	CELLE, ST. **	32	30	31	2 635	2 658	2 675	10 816	9 227	11 600
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	14	13	13	2 506	2 543	2 551	6 407	7 042	9 524
252006	HAMELN, ST. **	40	40	39	2 422	2 417	2 524	10 330	6 980	4 495
352011	CUXHAVEN, ST. **	54	52	53	2 346	2 339	2 374	4 683	5 163	5 108
241005	GARBSEN, ST. *	34	34	34	2 400	2 425	2 465	1 985	3 195	3 889
153005	GOSLAR, ST. **	16	16	15	1 680	1 671	1 686	2 363	5 670	4 306
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	46	46	48	1 990	1 963	1 976	4 485	5 438	6 177
456015	NORDHORN, ST. *	76	78	81	1 857	1 889	1 909	3 945	4 356	4 965
157006	PEINE, ST. *	53	52	52	2 064	2 118	2 129	3 195	3 657	3 789
241010	LANGENHAGEN, ST. *	15	16	15	2 717	2 793	2 769	9 933	15 030	16 606
454032	LINGEN (EMS), ST. **	76	74	73	2 150	2 168	2 154	10 858	3 444	14 960

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

EURO JE EINWOHNER

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,22	0,22	0,22	39,53	38,88	38,88	82,03	109,64	159,86
102	SALZGITTER, STADT	1,01	1,05	1,04	38,41	40,32	39,76	82,53	86,28	168,37
103	WOLFSBURG, STADT	0,45	0,40	0,40	42,34	45,90	42,99	332,76	371,74	566,28
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,45	0,45	0,44	40,01	41,00	40,13	146,41	171,90	266,40
151	GIFHORN	2,58	2,53	2,61	30,80	30,81	31,44	32,02	46,11	55,93
152	GOETTINGEN	1,45	1,45	1,44	34,10	34,80	34,94	50,13	66,71	96,06
153	GOSLAR	1,45	1,46	1,41	35,01	35,43	37,05	54,30	79,48	76,10
154	HELMSTEDT	2,77	2,83	2,79	25,78	26,27	26,47	63,92	57,75	52,92
155	NORTHEIM	3,27	3,35	3,37	31,02	31,47	31,88	64,63	56,89	70,99
156	OSTERODE AM HARZ	1,30	1,31	1,34	35,94	35,72	35,73	107,16	77,78	88,18
157	PEINE	2,20	2,21	2,20	38,53	39,31	39,73	48,05	50,16	53,19
158	WOLFENBUETTEL	3,32	3,35	3,41	34,54	34,74	35,06	56,37	62,03	66,99
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,23	2,25	2,25	33,32	33,73	34,23	55,19	61,50	72,25
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,71	1,72	1,72	35,28	35,87	35,97	81,87	94,01	129,40

STATISTISCHE REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	0,79	0,79	0,78	42,57	42,72	42,76	104,24	142,99	149,54
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,07	0,07	0,07	45,95	45,70	45,52	142,02	201,05	211,05
251	DIEPHOLZ	4,29	4,31	4,33	35,44	35,87	36,37	135,40	134,64	135,67
252	HAMELN-PYRMONT	2,09	2,09	2,10	36,65	36,85	38,36	89,13	78,92	68,63
254	HILDESHEIM	2,33	2,35	2,38	36,50	36,82	37,56	55,15	51,00	70,69
255	HOLZMINDEN	2,51	2,52	2,54	36,28	36,88	37,58	105,66	97,92	102,71
256	NIENBURG (WESER)	4,36	4,37	4,60	36,10	36,83	36,86	52,17	84,22	94,38
257	SCHAUMBURG	1,73	1,75	1,78	26,94	27,09	27,67	44,60	62,55	70,19
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,77	1,77	1,80	38,85	39,12	39,47	92,13	114,28	121,24

STATISTISCHE REGION LUENEBURG

351	CELLE	1,78	1,76	1,77	34,94	35,67	36,06	83,94	83,96	102,23
352	CUXHAVEN	3,37	3,35	3,44	33,12	33,44	33,47	49,06	56,99	55,99
353	HARBURG	1,65	1,65	1,63	38,30	38,83	39,03	77,97	74,73	84,85
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,24	5,29	5,41	32,87	33,87	33,88	56,27	47,67	62,70
355	LUENEBURG	1,90	1,89	1,94	34,47	34,68	34,80	53,73	61,87	75,93
356	OSTERHOLZ	1,92	1,96	1,98	38,64	39,86	39,97	40,28	50,28	67,26
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,25	4,23	4,30	34,29	35,09	35,39	57,93	76,20	94,00
358	HEIDEKREIS	2,73	2,80	2,81	35,01	36,40	36,82	57,25	72,04	81,60
359	STADE	2,76	2,75	2,75	30,86	31,10	31,57	75,16	88,57	81,46
360	UELZEN	5,02	4,90	5,10	36,17	36,00	36,16	58,29	69,62	67,50
361	VERDEN	2,38	2,44	2,37	38,59	37,67	37,98	148,94	129,11	136,59
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,72	2,72	2,76	35,18	35,65	35,88	70,23	75,56	83,86

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,32	0,31	0,33	34,21	34,54	34,67	47,51	49,08	50,12
402	EMDEN, STADT	0,71	0,69	0,68	40,61	40,69	40,58	199,78	169,20	194,91
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,13	0,13	0,11	38,46	38,44	40,97	109,10	123,40	104,01
404	OSNABRUECK, STADT	0,21	0,21	0,21	39,12	40,07	39,70	85,07	116,27	106,27
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,30	0,30	0,28	34,93	36,74	36,38	78,19	57,22	85,78
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,26	0,26	0,25	37,73	38,35	38,96	97,09	105,14	103,17
451	AMMERLAND	4,09	4,11	4,10	37,27	37,79	37,88	75,88	81,72	95,22
452	AURICH	2,76	2,78	2,78	34,48	34,59	35,40	146,18	193,30	169,29
453	CLOPPENBURG	5,26	5,19	5,24	34,17	35,15	35,87	101,98	108,66	133,75
454	EMSLAND	4,11	4,50	4,32	36,25	36,75	37,16	127,40	98,97	152,53
455	FRIESLAND	2,59	2,59	2,53	33,59	34,35	36,82	48,00	67,99	57,06
456	GRAFSCHE BENTHEIM	4,25	4,25	3,90	34,66	35,09	36,22	73,88	87,64	106,26
457	LEER	2,28	2,27	2,28	29,90	30,63	30,73	79,61	74,89	69,72
458	OLDENBURG	3,74	3,70	3,90	34,65	34,18	35,04	114,43	80,46	108,49
459	OSNABRUECK	3,20	3,24	3,22	30,75	30,97	31,44	77,39	96,10	121,35
460	VECHTA	4,17	4,21	4,25	34,84	35,08	35,93	167,57	182,66	192,75
461	WESERMARSCH	3,82	3,78	3,84	34,68	34,75	35,94	147,74	188,28	157,12
462	WITTMUND	4,05	4,06	4,05	32,81	33,42	33,83	78,45	85,80	82,83
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,64	3,71	3,68	33,79	34,18	34,88	104,82	111,63	126,53
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,92	2,97	2,94	34,64	35,07	35,75	103,16	110,24	121,52
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,22	0,22	0,22	39,53	38,88	38,88	82,03	109,64	159,86
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,39	0,39	0,38	39,50	40,93	40,81	146,19	169,20	219,05
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,41	0,40	0,39	36,08	36,93	36,81	97,24	82,09	100,05
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,35	0,35	0,34	38,80	39,60	39,51	120,28	136,54	179,90
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,07	0,07	0,07	45,95	45,70	45,52	142,02	201,05	211,05
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,31	0,31	0,30	37,41	38,00	38,32	63,54	67,48	106,56
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,74	0,73	0,74	40,09	40,48	40,89	120,99	114,35	147,77
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,65	1,71	1,67	36,99	37,27	37,66	93,81	109,90	114,96
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,97	2,94	2,88	33,52	34,03	34,61	65,78	70,65	81,74
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,70	3,72	3,82	33,56	34,00	34,79	75,79	80,02	89,49
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,97	3,94	4,05	32,68	33,55	33,83	49,68	61,31	66,32
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,29	6,34	6,41	29,19	29,64	30,18	61,31	61,51	62,96
	ZUSAMMEN	2,60	2,63	2,64	35,62	36,00	36,44	84,28	95,44	105,56
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,32	2,34	2,35	36,03	36,45	36,83	88,84	100,68	115,00
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	0,63	0,64	0,63	37,49	38,86	39,13	94,26	126,48	97,85
459024	MELLE, ST. *	3,82	3,92	3,92	33,67	33,06	33,97	74,89	123,83	170,63
152012	GOETTINGEN, ST.	0,25	0,24	0,23	35,61	36,51	36,57	61,07	83,08	127,03
254021	HILDESHEIM, ST. **	0,39	0,40	0,39	39,53	39,75	40,36	66,45	49,07	82,48
351006	CELLE, ST. **	0,45	0,43	0,44	37,34	37,81	38,09	153,25	131,27	165,13
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	0,19	0,17	0,18	34,63	34,95	34,92	88,53	96,77	130,35
252006	HAMELN, ST. **	0,69	0,69	0,68	41,73	41,77	43,81	177,99	120,62	78,02
352011	CUXHAVEN, ST. **	1,05	1,03	1,05	45,90	46,05	47,19	91,63	101,66	101,54
241005	GARBSEN, ST. *	0,55	0,55	0,54	38,71	39,33	39,94	32,02	51,81	63,01
153005	GOSLAR, ST. **	0,38	0,38	0,38	40,43	40,56	41,25	56,86	137,66	105,34
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	0,86	0,86	0,89	37,06	36,69	36,98	83,53	101,62	115,60
456015	NORDHORN, ST. *	1,42	1,46	1,52	34,77	35,52	35,99	73,89	81,92	93,61
157006	PEINE, ST. *	1,09	1,08	1,07	42,15	43,41	43,80	65,27	74,96	77,97
241010	LANGENHAGEN, ST. *	0,28	0,31	0,28	52,53	53,44	52,50	192,06	287,55	314,86
454032	LINGEN (EMS), ST. **	1,49	1,45	1,43	41,77	42,29	42,14	210,96	67,18	292,77

3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STÄDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STÄDTE ZUS.	322	324	324	438	437	437	393	396	395
151	GIFHORN	364	368	372	362	382	386	371	387	387
152	GOETTINGEN	355	357	357	438	439	440	403	403	407
153	GOSLAR	337	340	339	359	368	370	355	361	357
154	HELMSTEDT	317	347	355	341	366	373	351	354	357
155	NORTHEIM	361	365	375	378	383	390	371	374	382
156	OSTERODE AM HARZ	344	344	346	347	346	349	335	345	346
157	PEINE	360	371	377	354	364	379	378	377	387
158	WOLFENBUETTEL	332	341	343	354	379	379	364	404	407
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	349	357	361	377	387	391	369	380	385
	GEMEINDEN INSGESAMT	347	354	358	397	404	407	381	388	391
STATISTISCHE REGION HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	409	417	425	466	473	475	438	442	445
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	351	356	356	342	348	348	344	353	355
252	HAMELN-PYRMONT	320	329	334	363	372	374	355	349	345
254	HILDESHEIM	345	350	360	381	385	391	376	372	381
255	HOLZMINDEN	329	334	335	335	341	342	357	351	356
256	NIENBURG (WESER)	318	324	323	334	344	344	345	363	360
257	SCHAUMBURG	315	321	321	333	341	341	360	372	366
	GEMEINDEN INSGESAMT	352	359	362	418	425	427	405	414	416
STATISTISCHE REGION LUENEBURG										
351	CELLE	339	349	355	373	374	381	361	359	369
352	CUXHAVEN	430	432	433	423	424	427	360	361	363
353	HARBURG	333	344	349	332	342	348	323	335	343
354	LUECHOW-DANNENBERG	404	430	424	392	406	406	365	393	395
355	LUENEBURG	332	340	340	357	362	362	350	351	352
356	OSTERHOLZ	394	396	400	398	400	405	374	372	373
357	ROTENBURG (WUEMME)	419	442	443	365	386	385	354	360	362
358	HEIDEKREIS	339	347	355	331	337	346	337	344	353
359	STADE	384	393	395	387	393	394	385	390	397
360	UELZEN	387	388	397	411	411	414	401	401	396
361	VERDEN	330	338	350	347	355	358	372	373	376
	GEMEINDEN INSGESAMT	379	389	393	369	376	380	359	363	367

NOCH: 3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2009 BIS 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
STATISTISCHE REGION WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	350	350	350	400	400	400	405	405	405
402	EMDEN, STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	340	340	360	410	410	430	410	410	430
404	OSNABRUECK, STADT	280	280	300	430	430	450	425	425	425
405	WILHELMSHAVEN, STADT	410	410	410	410	410	430	395	430	430
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	334	334	341	418	418	434	414	418	425
451	AMMERLAND	298	307	311	309	319	323	321	329	335
452	AURICH	353	357	357	353	356	357	368	370	369
453	CLOPPENBURG	308	319	320	314	323	325	335	344	347
454	EMSLAND	302	304	306	307	308	310	329	324	331
455	FRIESLAND	360	362	363	359	361	360	361	370	371
456	GRAFSCHE BENTHEIM	297	301	316	326	328	331	335	338	340
457	LEER	315	316	317	317	318	318	333	336	335
458	OLDENBURG	298	310	311	305	315	321	336	359	365
459	OSNABRUECK	328	330	331	331	332	333	350	356	360
460	VECHTA	285	287	289	288	289	289	309	311	312
461	WESERMARSCH	376	390	390	377	394	394	378	380	382
462	WITTMUND	331	334	340	338	341	344	332	337	340
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	316	321	323	324	328	329	340	346	347
	GEMEINDEN INSGESAMT	316	321	324	346	349	354	355	361	361
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	317	319	324	422	422	433	388	389	386
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	354	355	354	415	415	423	409	419	421
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	327	328	330	428	427	435	402	405	404
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	427	425	489	491	492	496	420	423	423
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	308	318	330	385	397	402	374	388	386
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	344	348	354	359	367	370	363	371	373
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	341	352	356	342	351	354	342	348	351
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	340	347	349	344	349	352	341	347	348
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	346	349	351	350	353	356	342	348	347
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	350	355	357	342	346	349	333	338	340
	ZUSAMMEN	344	351	355	375	382	384	369	378	380
	GEMEINDEN INSGESAMT	344	350	354	382	388	391	375	383	385
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	385	385	385	385	385	385	385	390	410
459024	MELLE, ST. *	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN, ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM, ST. **	350	350	460	450	450	460	410	410	410
351006	CELLE, ST. **	270	270	270	410	410	420	370	370	380
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	280	280	280	390	390	390	360	360	360
252006	HAMELN, ST. **	340	360	360	420	430	430	365	365	365
352011	CUXHAVEN, ST. **	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN, ST. *	398	398	430	398	398	430	398	398	430
153005	GOSLAR, ST. **	310	310	310	370	370	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	300	350	350	380	430	430	380	430	430
456015	NORDHORN, ST. *	270	270	320	348	348	348	356	356	356
157006	PEINE, ST. *	340	340	375	340	340	375	390	390	405
241010	LANGENHAGEN, ST. *	385	430	430	385	430	430	430	430	430
454032	LINGEN (EMS), ST. **	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	EINWOHNER AM 30. 6. 2011	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
				3	4	5					6

1000 EURO

STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG

101	BRAUNSCHWEIG, STADT	249 197	223 043	191 451	194	37 887	153 371	27 886	80 277	14 164	258 007
102	SALZGITTER, STADT	102 008	88 231	82 360	377	15 858	66 125	12 023	28 472	5 968	104 777
103	WOLFSBURG, STADT	121 878	270 598	286 374	172	20 487	265 715	48 312	43 630	10 917	292 609
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	473 083	581 873	560 185	742	74 232	485 210	88 220	152 379	31 049	655 393
151	GIFHORN	172 456	59 874	59 923	1 591	21 197	37 135	6 754	56 144	3 096	112 408
152	GOETTINGEN	258 031	141 738	131 993	1 315	35 250	95 428	17 346	73 659	9 300	197 606
153	GOSLAR	142 583	58 964	63 141	711	20 657	41 773	7 596	36 267	4 320	96 133
154	HELMSTEDT	92 492	27 535	29 330	915	9 572	18 844	3 437	28 154	2 429	56 476
155	NORTHEIM	138 418	56 496	56 735	1 650	17 254	37 831	6 878	35 869	4 828	90 555
156	OSTERODE AM HARZ	76 889	33 382	37 209	365	10 741	26 103	4 746	19 034	2 797	54 294
157	PEINE	131 267	47 823	48 296	1 021	20 392	26 883	4 888	39 886	3 117	86 411
158	WOLFENBUETTEL	121 869	50 816	49 608	1 470	16 707	31 431	5 715	37 988	2 980	84 860
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 134 005	476 630	476 234	9 038	151 770	315 426	57 360	327 002	32 866	778 743
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 607 088	1 058 502	1 036 419	9 780	226 002	800 637	145 580	479 381	63 915	1 434 136

STATISTISCHE REGION HANNOVER

241	REGION HANNOVER	1 132 962	987 383	844 806	3 114	189 401	652 291	118 600	362 962	67 681	1 156 849
241001	DAR. HANNOVER, STADT	523 515	634 729	518 676	137	93 167	425 371	77 340	164 641	48 216	654 192
251	DIEPHOLZ	216 103	134 701	146 925	3 314	30 735	112 876	20 523	62 195	7 222	195 819
252	HAMELN-PYRMONT	153 371	59 387	64 669	1 142	23 004	40 522	7 368	41 070	8 657	107 028
254	HILDESHEIM	282 180	119 795	120 624	2 382	41 442	76 800	13 964	82 707	10 480	199 847
255	HOLZMINDEN	72 772	36 602	40 124	653	10 693	28 777	5 232	17 617	2 557	55 066
256	NIENBURG (WESER)	123 873	59 648	64 884	2 017	17 855	45 012	8 184	30 209	3 994	90 903
257	SCHAUMBURG	160 175	57 153	61 627	1 010	17 330	43 287	7 879	44 915	4 401	103 065
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 141 436	1 454 669	1 343 660	13 632	330 461	999 566	181 749	641 674	104 992	1 908 576

STATISTISCHE REGION LUENEBURG

351	CELLE	178 185	92 779	96 370	1 116	25 120	70 133	12 752	47 864	5 315	136 798
352	CUXHAVEN	200 091	72 188	71 758	2 439	26 183	43 136	7 846	51 081	3 757	118 750
353	HARBURG	247 376	106 967	119 986	1 424	37 753	80 809	14 682	88 759	4 716	198 780
354	LUECHOW-DANNENBERG	49 168	20 078	19 325	942	6 513	11 869	2 158	10 115	1 195	28 477
355	LUENEBURG	177 546	71 027	77 277	1 217	24 160	51 899	9 436	49 734	4 910	122 484
356	OSTERHOLZ	111 868	47 079	47 234	786	17 482	28 967	5 267	34 473	2 168	78 608
357	ROTENBURG (WUEMME)	163 561	81 005	84 317	2 491	22 633	59 194	10 763	41 860	4 311	119 726
358	HEIDEKREIS	139 406	59 260	65 248	1 387	20 067	43 794	7 963	35 254	4 336	96 876
359	STADE	197 395	90 628	88 202	1 922	24 370	61 910	11 250	61 457	6 541	144 950
360	UELZEN	93 841	41 036	39 348	1 695	13 267	24 386	4 434	22 154	2 628	59 696
361	VERDEN	133 425	87 785	91 097	1 117	19 816	70 164	12 757	42 129	5 222	125 691
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 691 862	769 832	800 162	16 536	237 365	546 262	99 306	484 880	45 098	1 230 834

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30. 6. 2011	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
				GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEWERBE- STEUER					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1000 EURO											
STATISTISCHE REGION WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 506	25 541	24 563	86	10 099	14 377	2 614	20 029	2 392	44 370
402	EMDEN, STADT	51 437	51 402	46 882	124	8 160	38 598	7 018	11 537	3 733	55 134
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	161 960	101 034	90 864	65	25 945	64 854	11 792	47 128	8 000	134 201
404	OSNABRUECK, STADT	164 185	103 592	92 785	121	25 487	67 177	12 214	44 666	10 246	135 483
405	WILHELMSHAVEN, STADT	81 253	42 776	38 474	80	11 559	26 835	4 879	19 017	2 952	55 564
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	533 341	324 345	293 569	476	81 251	211 842	38 517	142 377	27 324	424 754
451	AMMERLAND	118 850	53 971	62 902	1 727	17 605	43 570	7 922	29 249	3 087	87 317
452	AURICH	188 932	143 686	151 151	1 861	26 151	123 139	22 389	38 186	4 282	171 229
453	CLOPPENBURG	159 449	95 237	107 427	2 960	22 362	82 105	14 928	30 079	4 635	127 213
454	EMSLAND	313 452	198 270	234 411	4 789	45 546	184 075	33 460	66 186	12 295	279 431
455	FRIESLAND	99 548	35 178	37 091	893	14 331	21 867	3 975	24 265	2 551	59 932
456	GRAFSCH. BENTHEIM	134 822	66 469	76 112	1 864	19 095	55 153	10 026	27 871	4 067	98 024
457	LEER	164 833	55 739	65 380	1 333	19 804	44 243	8 044	30 333	3 652	91 321
458	OLDENBURG	128 517	66 963	73 062	1 773	17 610	53 679	9 760	33 837	3 084	100 222
459	OSNABRUECK	356 278	196 904	214 308	4 060	43 799	166 449	30 262	92 538	10 905	287 488
460	VECHTA	139 705	100 172	125 403	2 103	19 625	103 675	18 850	33 264	4 984	144 801
461	WESERMARSCH	90 527	68 444	68 714	1 231	12 722	54 762	9 969	22 822	3 603	85 171
462	WITTMUND	57 328	23 599	26 686	821	7 582	18 282	3 324	11 047	1 646	36 054
	KREIS- UND REGIONSANGEH. 1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	952 241	1 104 631	1 242 645	25 415	266 233	950 997	172 908	439 677	58 790	1 568 204
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 485 582	1 428 977	1 536 213	25 890	347 483	1 162 840	211 425	582 055	86 115	1 992 958
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	249 197	223 043	191 451	194	37 887	153 371	27 886	80 277	14 164	258 007
	100 000 B.U. 200 000 EINW	550 031	563 455	552 383	734	87 777	463 871	84 340	163 897	35 131	667 070
	50 000 B.U. 100 000 EINW	207 196	119 719	109 919	290	29 819	79 811	14 511	50 583	9 078	155 069
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 006 424	906 218	853 753	1 218	155 483	697 053	126 737	294 757	58 373	1 080 146
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	523 515	634 729	518 676	137	93 167	425 371	77 340	164 641	48 216	654 192
	100 000 B.U. 200 000 EINW	223 908	143 791	125 642	241	33 544	91 858	16 702	65 378	12 094	186 413
	50 000 B.U. 100 000 EINW	523 255	385 424	382 723	1 366	83 661	297 695	54 126	145 093	28 006	501 696
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	094 595	1 202 635	1 247 911	12 410	308 414	927 086	168 568	597 412	74 868	1 751 624
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	523 642	639 867	701 193	15 540	206 189	479 464	87 180	404 443	37 339	1 055 795
	5 000 B.U. 10 000 EINW	924 334	413 753	456 713	12 511	125 733	318 469	57 913	233 985	22 827	655 612
	3 000 B.U. 5 000 EINW	321 380	117 195	129 178	4 607	42 508	82 063	14 913	82 138	6 555	202 959
	WENIGER ALS 3 000 EINW	784 915	268 369	300 665	17 808	92 611	190 245	34 581	200 143	11 841	478 068
	ZUSAMMEN	6 919 544	3 805 763	3 862 701	64 621	985 828	2 812 252	511 323	1 893 233	241 747	5 486 358
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 925 968	4 711 981	4 716 454	65 839	1 141 311	3 509 305	638 060	2 187 990	300 119	6 566 504
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST. *	46 187	25 599	24 569	103	7 067	17 399	3 163	13 515	2 752	37 672
459024	MELLE, ST. *	46 065	32 441	37 019	639	6 118	30 262	5 502	12 869	1 895	46 280
152012	GOETTINGEN, ST.	120 996	89 698	76 580	100	17 303	59 177	10 760	36 080	6 287	108 188
254021	HILDESHEIM, ST. **	102 912	54 092	49 062	140	16 241	32 681	5 942	29 297	5 808	78 225
351006	CELLE, ST. **	70 244	55 399	55 229	109	10 461	44 659	8 120	19 688	3 400	70 197
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	73 062	44 271	46 687	47	9 975	36 666	6 666	20 167	3 718	63 906
252006	HAMELN, ST. **	57 610	27 400	27 312	139	9 869	17 304	3 146	15 699	5 501	45 366
352011	CUXHAVEN, ST. **	50 303	28 781	29 133	186	9 281	19 666	3 576	11 988	1 612	39 157
241005	GARBSEN, ST. *	61 723	27 470	24 733	119	9 640	14 974	2 723	19 539	1 280	42 829
153005	GOSLAR, ST. **	40 881	22 220	23 227	55	6 593	16 579	3 014	11 012	2 016	33 241
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	53 431	35 223	31 675	168	7 726	23 781	4 324	16 948	2 061	46 360
456015	NORDHORN, ST. *	53 043	24 578	26 866	286	7 464	19 117	3 476	11 294	1 913	36 598
157006	PEINE, ST. *	48 598	23 524	23 096	185	8 323	14 588	2 652	13 440	1 877	35 761
241010	LANGENHAGEN, ST. *	52 741	83 375	74 811	53	10 825	63 933	11 624	15 941	3 922	83 051
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 098	58 926	66 276	259	8 420	57 596	10 472	13 828	4 599	74 231

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
STATISTISCHE REGION BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	249 197	895,05	768,27	0,78	152,04	615,46	111,90	322,14	56,84	1 035,35
102	SALZGITTER, STADT	102 008	864,94	807,38	3,69	155,46	648,23	117,86	279,12	58,50	1 027,14
103	WOLFSBURG, STADT	121 878	2 220,24	2 349,67	1,41	168,09	2 180,17	396,39	357,98	89,57	2 400,83
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	473 083	1 229,96	1 184,12	1,57	156,91	1 025,63	186,48	322,10	65,63	1 385,36
151	GIFHORN	172 456	347,19	347,47	9,22	122,91	215,33	39,17	325,56	17,95	651,81
152	GOETTINGEN	258 031	549,31	511,54	5,10	136,61	369,83	67,23	285,47	36,04	765,82
153	GOSLAR	142 583	413,54	442,84	4,99	144,88	292,97	53,27	254,36	30,30	674,22
154	HELMSTEDT	92 492	297,71	317,11	9,89	103,49	203,73	37,16	304,39	26,26	610,61
155	NORTHEIM	138 418	408,16	409,88	11,92	124,65	273,31	49,69	259,14	34,88	654,21
156	OSTERODE AM HARZ	76 889	434,16	483,93	4,75	139,69	339,48	61,72	247,56	36,37	706,13
157	PEINE	131 267	364,32	367,92	7,78	155,35	204,79	37,24	303,85	23,75	658,28
158	WOLFENBUETTEL	121 869	416,97	407,06	12,06	137,09	257,91	46,89	311,71	24,45	696,33
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 134 005	420,31	419,96	7,97	133,84	278,15	50,58	288,36	28,98	686,72
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 607 088	658,65	644,91	6,09	140,63	498,19	90,59	298,29	39,77	892,38
STATISTISCHE REGION HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 132 962	871,51	745,66	2,75	167,17	575,74	104,68	320,37	59,74	1 021,08
241001	DAR. HANNOVER, STADT	523 515	1 212,44	990,76	0,26	177,97	812,53	147,73	314,49	92,10	1 249,62
251	DIEPHOLZ	216 103	623,32	679,89	15,34	142,22	522,33	94,97	287,80	33,42	906,14
252	HAMELN-PYRMONT	153 371	387,21	421,65	7,45	149,99	264,21	48,04	267,78	56,45	697,84
254	HILDESHEIM	282 180	424,53	427,47	8,44	146,86	272,17	49,49	293,10	37,14	708,22
255	HOLZMINDEN	72 772	502,97	551,37	8,98	146,94	395,45	71,90	242,08	35,14	756,69
256	NIENBURG (WESER)	123 873	481,52	523,79	16,28	144,14	363,37	66,07	243,87	32,24	733,84
257	SCHAUMBURG	160 175	356,82	384,75	6,30	108,20	270,25	49,19	280,41	27,48	643,45
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 141 436	679,30	627,46	6,37	154,32	466,77	84,87	299,65	49,03	891,26
STATISTISCHE REGION LUENEBURG											
351	CELLE	178 185	520,69	540,84	6,26	140,98	393,60	71,56	268,62	29,83	767,73
352	CUXHAVEN	200 091	360,77	358,63	12,19	130,85	215,58	39,21	255,29	18,77	593,48
353	HARBURG	247 376	432,41	485,04	5,76	152,61	326,67	59,35	358,80	19,06	803,55
354	LUECHOW-DANNENBERG	49 168	408,36	393,04	19,16	132,47	241,41	43,89	205,72	24,30	579,17
355	LUENEBURG	177 546	400,05	435,25	6,85	136,08	292,31	53,15	280,12	27,66	689,87
356	OSTERHOLZ	111 868	420,84	422,23	7,02	156,27	258,94	47,08	308,16	19,38	702,69
357	ROTENBURG (WUEEMME)	163 561	495,26	515,51	15,23	138,37	361,91	65,80	255,93	26,36	731,99
358	HEIDEKREIS	139 406	425,09	468,04	9,95	143,95	314,15	57,12	252,89	31,10	694,92
359	STADE	197 395	459,12	446,83	9,74	123,46	313,64	56,99	311,34	33,14	734,31
360	UELZEN	93 841	437,29	419,30	18,06	141,38	259,86	47,25	236,08	28,00	636,14
361	VERDEN	133 425	657,94	682,76	8,37	148,52	525,87	95,61	315,75	39,14	942,03
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 691 862	455,02	472,95	9,77	140,30	322,88	58,70	286,60	26,66	727,50

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2011

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS STATISTISCHE REGION GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL-STEUER-IST-EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE-STEUER-UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE-ANTEIL AN DER EIN-KOMMEN-STEUER (SOLL)	GEMEINDE-ANTEIL AN DER UMSATZ-STEUER	STEUER-EINNAHME-KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND-STEUER A	GRUND-STEUER B					GEWERBE-STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

EURO JE EINWOHNER

STATISTISCHE REGION WESER-EMS

401	DELMENHORST, STADT	74 506	342,81	329,67	1,16	135,55	192,97	35,09	268,83	32,11	595,53
402	EMDEN, STADT	51 437	999,32	911,45	2,40	158,65	750,40	136,44	224,29	72,57	1 071,88
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	161 960	623,82	561,03	0,40	160,20	400,43	72,81	290,99	49,40	828,61
404	OSNABRUECK, STADT	164 185	630,95	565,13	0,74	155,23	409,16	74,39	272,05	62,41	825,19
405	WILHELMSHAVEN, STADT	81 253	526,46	473,51	0,98	142,26	330,26	60,05	234,05	36,34	683,84
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	533 341	608,14	550,43	0,89	152,34	397,20	72,22	266,95	51,23	796,40

451	AMMERLAND	118 850	454,11	529,25	14,53	148,13	366,60	66,65	246,10	25,98	734,68
452	AURICH	188 932	760,52	800,03	9,85	138,41	651,76	118,50	202,11	22,66	906,30
453	CLOPPENBURG	159 449	597,29	673,74	18,56	140,25	514,93	93,62	188,65	29,07	797,83
454	EMSLAND	313 452	632,54	747,84	15,28	145,31	587,25	106,75	211,15	39,22	891,46
455	FRIESLAND	99 548	353,37	372,59	8,97	143,96	219,66	39,93	243,75	25,62	602,05
456	GRAFSCHE BENTHEIM	134 822	493,01	564,54	13,82	141,63	409,08	74,37	206,72	30,17	727,06
457	LEER	164 833	338,15	396,64	8,09	120,15	268,41	48,80	184,03	22,15	554,02
458	OLDENBURG	128 517	521,04	568,50	13,80	137,02	417,68	75,94	263,28	24,00	779,84
459	OSNABRUECK	356 278	552,67	601,52	11,39	122,94	467,19	84,94	259,74	30,61	806,92
460	VECHTA	139 705	717,02	897,62	15,05	140,47	742,10	134,93	238,10	35,68	1 036,48
461	WESERMARSCH	90 527	756,07	759,05	13,60	140,53	604,92	110,12	252,10	39,80	940,83
462	WITTMUND	57 328	411,65	465,49	14,33	132,26	318,90	57,98	192,70	28,71	628,91
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 952 241	565,83	636,52	13,02	136,37	487,13	88,57	225,22	30,11	803,28

GEMEINDEN INSGESAMT

2 485 582	574,91	618,05	10,42	139,80	467,83	85,06	234,17	34,65	801,81
-----------	--------	--------	-------	--------	--------	-------	--------	-------	--------

NIEDERSACHSEN

KREISFREIE STAEDTE MIT

500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 B.U. 500 000 EINW.	249 197	895,05	768,27	0,78	152,04	615,46	111,90	322,14	56,84	1 035,35	
100 000 B.U. 200 000 EINW.	550 031	1 024,41	1 004,28	1,33	159,59	843,35	153,34	297,98	63,87	1 212,79	
50 000 B.U. 100 000 EINW.	207 196	577,81	530,51	1,40	143,92	385,19	70,04	244,13	43,81	748,42	
20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1 006 424	900,43	848,30	1,21	154,49	692,60	125,93	292,88	58,00	1 073,25	

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT

200 000 UND MEHR EINW.	523 515	1 212,44	990,76	0,26	177,97	812,53	147,73	314,49	92,10	1 249,62
100 000 B.U. 200 000 EINW.	223 908	642,19	561,13	1,08	149,81	410,25	74,59	291,98	54,02	832,54
50 000 B.U. 100 000 EINW.	523 255	736,59	731,43	2,61	159,89	568,93	103,44	277,29	53,52	958,80
20 000 B.U. 50 000 EINW2	094 595	574,16	595,78	5,92	147,24	442,61	80,48	285,22	35,74	836,26
10 000 B.U. 20 000 EINW1	523 642	419,96	460,21	10,20	135,33	314,68	57,22	265,44	24,51	692,94
5 000 B.U. 10 000 EINW	924 334	447,62	494,10	13,54	136,03	344,54	62,65	253,14	24,70	709,28
3 000 B.U. 5 000 EINW	321 380	364,66	401,95	14,34	132,27	255,35	46,40	255,58	20,40	631,52
WENIGER ALS 3 000 EINW	784 915	341,91	383,05	22,69	117,99	242,38	44,06	254,99	15,09	609,07
ZUSAMMEN	6 919 544	550,00	558,23	9,34	142,47	406,42	73,90	273,61	34,94	792,88

GEMEINDEN INSGESAMT

7 925 968	594,50	595,06	8,31	144,00	442,76	80,50	276,05	37,87	828,48
-----------	--------	--------	------	--------	--------	-------	--------	-------	--------

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN

359038	STADE, HANSEST. *	46 187	554,25	531,94	2,23	153,00	376,71	68,49	292,61	59,58	815,63
459024	MELLE, ST. *	46 065	704,24	803,62	13,87	132,81	656,94	119,44	279,36	41,14	1 004,68
152012	GOETTINGEN, ST.	120 996	741,33	632,92	0,83	143,01	489,08	88,93	298,19	51,96	894,14
254021	HILDESHEIM, ST. **	102 912	525,62	476,74	1,36	157,81	317,56	57,74	284,68	56,43	760,11
351006	CELLE, ST. **	70 244	788,67	786,25	1,55	148,93	635,77	115,59	280,28	48,40	999,33
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	73 062	605,94	639,01	0,64	136,53	501,84	91,24	276,03	50,88	874,67
252006	HAMELN, ST. **	57 610	475,61	474,09	2,41	171,31	300,37	54,61	272,51	95,48	787,46
352011	CUXHAVEN, ST. **	50 303	572,16	579,14	3,70	184,50	390,94	71,08	238,32	32,05	778,44
241005	GARBSEN, ST. *	61 723	445,05	400,71	1,92	156,18	242,60	44,11	316,56	20,74	693,89
153005	GOSLAR, ST. **	40 881	543,53	568,16	1,33	161,28	405,54	73,74	269,37	49,31	813,11
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	53 431	659,23	592,82	3,15	144,60	445,07	80,92	317,19	38,58	867,67
456015	NORDHORN, ST. *	53 043	463,36	506,50	5,39	140,71	360,40	65,53	212,92	36,06	689,96
157006	PEINE, ST. *	48 598	484,05	475,24	3,80	171,26	300,18	54,58	276,56	38,62	735,84
241010	LANGENHAGEN, ST. *	52 741	1 580,84	1 418,47	1,00	205,26	1 212,21	220,40	302,26	74,37	1 574,69
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 098	1 153,19	1 297,04	5,08	164,79	1 127,17	204,94	270,61	90,01	1 452,72

Ende

5. STREUUNG DER HEBESAETZE IM JAHRE 2011

NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH						
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 125	126 BIS 150	151 BIS 175	176 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9

GRUND										
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	127	127	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	82	82	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	98	98	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	256	256	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	242	242	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 002	1 002	-	-	-	-	-	-	-	5
GEMEINDEN INSGESAMT	1 010	1 010	-	-	-	-	-	-	-	5
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5

GRUND										
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	127	127	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	82	82	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	98	98	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	256	256	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	242	242	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 002	1 002	-	-	1	-	-	-	-	4
GEMEINDEN INSGESAMT	1 010	1 010	-	-	1	-	-	-	-	4
IN %		100,0	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4

GEWERBE										
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	72	72	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	113	113	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	127	127	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	82	82	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	98	98	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	256	256	-	-	-	-	-	-	-	-
WENIGER ALS 1 000	242	242	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 002	1 002	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDEN INSGESAMT	1 010	1 010	-	-	-	-	-	-	-	-
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-

6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2011

NACH STATISTISCHEN REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHLE DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										GEWOG. DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1	101	151	201	226	251	276	301	401	UND MEHR	
			BIS 100	BIS 150	BIS 200	BIS 225	BIS 250	BIS 275	BIS 300	BIS 400			
...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GRUNDSTEUER A													
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	324	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	350	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	10	1	377	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	1	21	1	365	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	1	20	1	353	
3 000 BIS UNTER 5 000	13	13	-	-	-	-	-	1	-	11	1	363	
2 000 BIS UNTER 3 000	16	16	-	-	-	-	-	-	-	15	1	350	
1 000 BIS UNTER 2 000	51	51	-	-	-	-	-	-	5	46	-	350	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	3	41	-	343	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	182	182	-	-	-	-	-	1	10	165	6	361	
GEMEINDEN INSGESAMT	185	185	-	-	-	-	-	2	10	167	6	358	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,1	5,4	90,3	3,2	X	
STAT. REGION HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	399	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	13	10	398	
10 000 BIS UNTER 20 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	17	2	361	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	342	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	2	12	-	326	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	-	1	24	-	332	
1 000 BIS UNTER 2 000	59	59	-	-	-	-	-	-	15	44	-	341	
WENIGER ALS 1 000	53	53	-	-	-	-	-	-	3	50	-	338	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	221	221	-	-	-	-	-	-	22	183	16	362	
GEMEINDEN INSGESAMT	221	221	-	-	-	-	-	-	22	183	16	362	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	10,0	82,8	7,2	X	
STAT. REGION LUENEURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	299	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	-	12	1	357	
10 000 BIS UNTER 20 000	28	28	-	-	-	-	-	-	1	14	13	415	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	-	22	13	391	
3 000 BIS UNTER 5 000	37	37	-	-	-	-	-	-	3	20	14	387	
2 000 BIS UNTER 3 000	36	36	-	-	-	-	-	1	1	23	11	389	
1 000 BIS UNTER 2 000	105	105	-	-	-	-	-	1	3	59	42	404	
WENIGER ALS 1 000	100	100	-	-	-	-	1	-	4	63	32	395	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	357	357	-	-	-	-	1	3	13	214	126	393	
GEMEINDEN INSGESAMT	357	357	-	-	-	-	1	3	13	214	126	393	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,3	0,8	3,6	59,9	35,3	X	
STAT. REGION WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	341	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	306	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	5	17	1	322	
10 000 BIS UNTER 20 000	43	43	-	-	-	-	-	1	6	35	1	322	
5 000 BIS UNTER 10 000	48	48	-	-	-	-	-	-	9	39	-	335	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	1	3	14	-	322	
2 000 BIS UNTER 3 000	21	21	-	-	-	-	-	-	5	16	-	321	
1 000 BIS UNTER 2 000	41	41	-	-	-	-	3	-	8	30	-	314	
WENIGER ALS 1 000	45	45	-	-	-	-	-	2	16	25	2	306	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	242	242	-	-	-	-	4	4	53	177	4	323	
GEMEINDEN INSGESAMT	247	247	-	-	-	-	4	4	54	180	5	324	
IN %		100,0	-	-	-	-	1,6	1,6	21,9	72,9	2,0	X	

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2011

NACH STATISTISCHEN REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:									
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1	101	151	201	226	251	276	301	401	DURCH-
			BIS 100	BIS 150	BIS 200	BIS 225	BIS 250	BIS 275	BIS 300	BIS 400	UND MEHR	SCHN.-HEBES.
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
GRUNDSTEUER B												
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	437
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	9	2	389
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	1	20	2	2	367
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	21	1	1	356
3 000 BIS UNTER 5 000	13	13	-	-	-	-	-	-	11	2	2	364
3 000 BIS UNTER 3 000	16	16	-	-	-	-	-	-	15	1	1	345
2 000 BIS UNTER 2 000	51	51	-	-	-	-	-	4	47	-	-	349
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	1	1	42	-	335
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	182	182	-	-	-	-	-	1	6	165	10	391
GEMEINDEN INSGESAMT	185	185	-	-	-	-	-	1	6	165	13	407
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	3,2	89,2	7,0	x
STAT. REGION HANNOVER												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	430
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	14	10	398
10 000 BIS UNTER 20 000	19	19	-	-	-	-	-	-	17	2	2	364
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	22	-	-	335
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	2	12	-	-	332
3 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	1	24	-	-	334
2 000 BIS UNTER 2 000	59	59	-	-	-	-	-	13	46	-	-	329
WENIGER ALS 1 000	53	53	-	-	-	-	-	1	2	50	-	336
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	221	221	-	-	-	-	-	1	18	185	17	427
GEMEINDEN INSGESAMT	221	221	-	-	-	-	-	1	18	185	17	427
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	8,1	83,7	7,7	x
STAT. REGION LUENEBURG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	410
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	11	2	2	367
10 000 BIS UNTER 20 000	28	28	-	-	-	-	-	-	20	8	8	380
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	24	11	11	387
3 000 BIS UNTER 5 000	37	37	-	-	-	-	-	3	23	11	11	381
3 000 BIS UNTER 3 000	36	36	-	-	-	-	-	1	27	8	8	373
2 000 BIS UNTER 2 000	105	105	-	-	-	-	-	1	4	75	25	372
WENIGER ALS 1 000	100	100	-	1	-	-	-	-	5	69	25	370
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	357	357	-	1	-	-	-	1	13	250	92	380
GEMEINDEN INSGESAMT	357	357	-	1	-	-	-	1	13	250	92	380
IN %		100,0	-	0,3	-	-	-	0,3	3,6	70,0	25,8	x
STAT. REGION WESER-EMS												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	434
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	320
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	3	19	1	334
10 000 BIS UNTER 20 000	43	43	-	-	-	-	-	1	6	36	-	325
5 000 BIS UNTER 10 000	48	48	-	-	-	-	-	-	9	39	-	334
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	1	2	15	-	320
3 000 BIS UNTER 3 000	21	21	-	-	-	-	-	1	4	16	-	321
2 000 BIS UNTER 2 000	41	41	-	-	-	-	-	3	9	29	-	318
WENIGER ALS 1 000	45	45	-	-	-	-	-	2	14	27	2	333
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	242	242	-	-	-	-	4	5	48	182	3	329
GEMEINDEN INSGESAMT	247	247	-	-	-	-	4	5	48	183	7	354
IN %		100,0	-	-	-	-	1,6	2,0	19,4	74,1	2,8	x

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2011

NACH STATISTISCHEN REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:									
	INSGES.	DIE DIE ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 BIS MEHR	DURCHSCHN.-HEBES.
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
GEWERBESTEUER												
STAT. REGION BRAUNSCHWEIG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	395
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	8	3	381
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	-	356
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	357
3 000 BIS UNTER 5 000	13	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	366
2 000 BIS UNTER 3 000	16	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	337
1 000 BIS UNTER 2 000	51	51	-	-	-	-	-	-	5	46	-	355
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	4	40	-	333
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	182	182	-	-	-	-	-	-	9	168	5	385
GEMEINDEN INSGESAMT	185	185	-	-	-	-	-	-	9	169	7	391
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	4,9	91,4	3,8	X
STAT. REGION HANNOVER												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	418
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	17	7	396
10 000 BIS UNTER 20 000	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	-	355
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	355
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	335
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	-	1	24	-	325
1 000 BIS UNTER 2 000	59	59	-	-	-	-	-	-	4	55	-	330
WENIGER ALS 1 000	53	53	-	-	-	-	-	-	4	49	-	332
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	221	221	-	-	-	-	-	-	9	201	11	416
GEMEINDEN INSGESAMT	221	221	-	-	-	-	-	-	9	201	11	416
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	4,1	91,0	5,0	X
STAT. REGION LUENEURG												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	370
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	-	10	3	373
10 000 BIS UNTER 20 000	28	28	-	-	-	-	-	-	-	27	1	362
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	-	30	5	363
3 000 BIS UNTER 5 000	37	37	-	-	-	-	-	-	-	36	1	362
2 000 BIS UNTER 3 000	36	36	-	-	-	-	-	-	2	30	4	362
1 000 BIS UNTER 2 000	105	105	-	-	-	-	-	-	4	96	5	364
WENIGER ALS 1 000	100	100	-	-	-	-	-	-	5	93	2	355
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	357	357	-	-	-	-	-	-	11	325	21	367
GEMEINDEN INSGESAMT	357	357	-	-	-	-	-	-	11	325	21	367
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	3,1	91,0	5,9	X
STAT. REGION WESER-EMS												
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	425
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN												
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	351
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	22	1	355
10 000 BIS UNTER 20 000	43	43	-	-	-	-	-	-	1	42	-	344
5 000 BIS UNTER 10 000	48	48	-	-	-	-	-	-	2	46	-	340
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	-	3	15	-	327
2 000 BIS UNTER 3 000	21	21	-	-	-	-	-	-	3	18	-	328
1 000 BIS UNTER 2 000	41	41	-	-	-	-	-	-	8	33	-	325
WENIGER ALS 1 000	45	45	-	-	-	-	-	-	11	34	-	330
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	242	242	-	-	-	-	-	-	29	212	1	347
GEMEINDEN INSGESAMT	247	247	-	-	-	-	-	-	29	212	6	361
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	11,7	85,8	2,4	X